



Nestlé

Good food, Good life

Finanzielle Berichterstattung 2019

Konzernrechnung
der Nestlé-Gruppe 2019

153. Jahresrechnung
der Nestlé AG

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2019

<p>65 Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen</p> <p>66 Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2019</p> <p>67 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2019</p> <p>68 Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2019</p> <p>70 Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2019</p> <p>71 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2019</p> <p>73 Anmerkungen</p> <p>73 1. Grundsätze der Rechnungslegung</p> <p>75 2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen</p> <p>83 3. Analyse nach Segmenten</p> <p>93 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto</p> <p>95 5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)</p> <p>96 6. Vorräte</p> <p>96 7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten</p> <p>98 8. Sachanlagen</p> <p>103 9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte</p> <p>110 10. Leistungen an Arbeitnehmer</p> <p>119 11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen</p> <p>122 12. Finanzinstrumente</p> <p>138 13. Steuern</p> <p>141 14. Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures</p> <p>143 15. Gewinn je Aktie</p> <p>144 16. Geldflussrechnung</p> <p>146 17. Eigenkapital</p> <p>152 18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen</p> <p>153 19. Garantien</p> <p>154 20. Auswirkungen der Hochinflation</p> <p>21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p>	<p>155 Bericht der Revisionsstelle – Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung</p> <p>160 Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht</p> <p>162 Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften</p>
---	---

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für

		2019	2018	2019	2018
		Jahresendkurse		Gewichtete Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.969	0.986	0.993	0.979
1 Euro	EUR	1.086	1.128	1.112	1.154
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	13.911	14.335	14.366	14.776
100 Brasilianische Reais	BRL	24.042	25.448	25.118	26.663
100 Philippinische Pesos	PHP	1.912	1.877	1.920	1.856
1 Pfund Sterling	GBP	1.272	1.256	1.269	1.302
100 Mexikanische Pesos	MXN	5.124	5.015	5.159	5.082
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.743	0.724	0.749	0.755
100 Japanische Yen	JPY	0.892	0.894	0.911	0.886
1 Australischer Dollar	AUD	0.679	0.697	0.692	0.731
100 Russische Rubel	RUB	1.563	1.416	1.537	1.554

Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2019

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2019	2018
Umsatz	3	92 568	91 439
Sonstiger Umsatz		297	311
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(46 647)	(46 070)
Vertriebskosten		(8 496)	(8 469)
Marketing- und Verwaltungskosten		(19 790)	(20 003)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 672)	(1 687)
Sonstige operative Erträge	4	163	37
Sonstige operative Aufwendungen	4	(2 749)	(1 769)
Operatives Ergebnis	3	13 674	13 789
Sonstige Betriebserträge	4	3 717	2 535
Sonstige Betriebsaufwendungen	4	(1 313)	(2 572)
Betriebsergebnis		16 078	13 752
Finanzertrag	5	200	247
Finanzaufwand	5	(1 216)	(1 008)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		15 062	12 991
Steuern	13	(3 159)	(3 439)
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14	1 001	916
Jahresgewinn		12 904	10 468
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		295	333
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		12 609	10 135
in % des Umsatzes			
Operatives Ergebnis		14,8%	15,1%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)		13,6%	11,1%
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässerter Gewinn je Aktie	15	4.30	3.36
Verwässerter Gewinn je Aktie	15	4.30	3.36

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2019

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2019	2018
In der Erfolgsrechnung erfasster Jahresgewinn		12 904	10 468
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	17	(1 050)	(1 004)
Fair-Value-Änderungen und Umklassifizierung von Schuldinstrumenten, nach Steuern	17	—	(39)
Fair-Value-Änderungen und Umklassifizierung von Cash-Flow-Absicherungen, nach Steuern		(66)	46
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14/17	49	(21)
Alle Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umklassifizierung besteht		(1 067)	(1 018)
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	10/17	(320)	600
Fair Value-Änderungen von Eigenkapitalinstrumenten, nach Steuern	17	(4)	4
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14/17	337	117
Alle Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden		13	721
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	17	(1 054)	(297)
Total Gesamtergebnis während des Jahres		11 850	10 171
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		317	218
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		11 533	9 953

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2019

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2019	2018
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	12/16	7 469	4 500
Kurzfristige Finanzanlagen	12	2 794	5 801
Vorräte	6	9 343	9 125
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7/12	11 766	11 167
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		498	530
Derivative Vermögenswerte	12	254	183
Steuer Guthaben		768	869
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	2 771	8 828
Total kurzfristige Vermögenswerte		35 663	41 003
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	8	28 762	29 956
Goodwill	9	28 896	31 702
Immaterielle Vermögenswerte	9	17 824	18 634
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14	11 505	10 792
Finanzanlagen	12	2 611	2 567
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	510	487
Steuer Guthaben		55	58
Latente Steuer Guthaben	13	2 114	1 816
Total langfristige Vermögenswerte		92 277	96 012
Total Aktiven		127 940	137 015

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2019	2018
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	14 032	14 694
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	7/12	18 803	17 800
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4 492	4 075
Rückstellungen	11	802	780
Derivative Verbindlichkeiten	12	420	448
Steuerverbindlichkeiten		2 673	2 731
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	2	393	2 502
Total kurzfristiges Fremdkapital		41 615	43 030
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	23 132	25 700
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	6 151	5 919
Rückstellungen	11	1 162	1 033
Latente Steuerverbindlichkeiten	13	2 589	2 540
Andere Verbindlichkeiten	12	429	390
Total langfristiges Fremdkapital		33 463	35 582
Total Fremdkapital		75 078	78 612
Eigenkapital	17		
Aktienkapital		298	306
Eigene Aktien		(9 752)	(6 948)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(21 526)	(20 432)
Sonstige Reserven		(45)	(183)
Gewinnreserven		83 060	84 620
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		52 035	57 363
Nicht beherrschende Anteile		827	1 040
Total Eigenkapital		52 862	58 403
Total Passiven		127 940	137 015

Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2019

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2019	2018
Geschäftstätigkeit			
Betriebsergebnis	16	16 078	13 752
Abschreibungen und Amortisationen	16	3 713	3 924
Wertbeeinträchtigungen		2 336	1 248
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	4	(3 416)	(686)
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	16	(28)	137
Geldfluss vor Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		18 683	18 375
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	16	349	472
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	16	(94)	(37)
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		18 938	18 810
Bezahlte Zinsen			
Erhaltene Zinsen und Dividenden		162	192
Bezahlte Steuern		(2 854)	(3 623)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14	632	703
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		15 850	15 398
Investitionstätigkeit			
Ausgaben für Sachanlagen	8	(3 695)	(3 869)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	9	(516)	(601)
Akquisitionen von Geschäften	2	(125)	(9 512)
Veräusserungen von Geschäften	2	9 959	4 310
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	14	(540)	728
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen		2 978	(5 159)
Andere Investitionstätigkeiten		295	(163)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		8 356	(14 266)
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	17	(7 230)	(7 124)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(463)	(319)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	2	(16)	(528)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien ^(a)		(9 773)	(6 854)
Zuflüsse aus emittierten Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	57	9 900
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(3 287)	(2 712)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(444)	3 520
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(21 156)	(4 117)
Umrechnungsdifferenzen		(221)	(313)
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel		2 829	(3 298)
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		4 640	7 938
Flüssige und geldnahe Mittel am Ende des Jahres	16	7 469	4 640

(a) Bezieht sich hauptsächlich auf das 2017 eingeleitete Aktienrückkaufprogramm.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2019

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Sonstige Reserven	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2018	311	(4 537)	(19 612)	(181)	84 962	60 943	1 271	62 214
Jahresgewinn	—	—	—	—	10 135	10 135	333	10 468
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	(893)	(12)	723	(182)	(115)	(297)
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	(893)	(12)	10 858	9 953	218	10 171
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 124)	(7 124)	(319)	(7 443)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(6 677)	—	—	(49)	(6 726)	—	(6 726)
Aktienbasierte Vergütungen	—	153	—	—	(3)	150	3	153
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	—	—	—	—	181	181	(133)	48
Aktienkapitalherabsetzung ^(a)	(5)	4 113	—	—	(4 108)	—	—	—
Alle Transaktionen mit Eigentümern	(5)	(2 411)	—	—	(11 103)	(13 519)	(449)	(13 968)
Sonstige Bewegungen	—	—	73	10	(97)	(14)	—	(14)
Eigenkapital am 31. Dezember 2018	306	(6 948)	(20 432)	(183)	84 620	57 363	1 040	58 403
Eigenkapital am 1. Januar 2019	306	(6 948)	(20 432)	(183)	84 620	57 363	1 040	58 403
Jahresgewinn	—	—	—	—	12 609	12 609	295	12 904
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	(1 094)	(7)	25	(1 076)	22	(1 054)
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	(1 094)	(7)	12 634	11 533	317	11 850
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 230)	(7 230)	(463)	(7 693)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(9 946)	—	—	175	(9 771)	—	(9 771)
Aktienbasierte Vergütungen	—	280	—	—	(142)	138	(1)	137
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	—	—	—	—	4	4	(68)	(64)
Aktienkapitalherabsetzung ^(a)	(8)	6 862	—	—	(6 854)	—	—	—
Alle Transaktionen mit Eigentümern	(8)	(2 804)	—	—	(14 047)	(16 859)	(532)	(17 391)
Sonstige Bewegungen	—	—	—	145	(147)	(2)	2	—
Eigenkapital am 31. Dezember 2019	298	(9 752)	(21 526)	(45)	83 060	52 035	827	52 862

(a) Aktienkapitalherabsetzung, siehe Anmerkung 17.1.

Anmerkungen

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und Schweizer Recht.

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis historischer Kosten erstellt. Abweichungen von diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften, gemeinschaftlichen Vereinbarungen und assoziierten Gesellschaften enden am 31. Dezember.

Die Konzernrechnung 2019 wurde am 12. Februar 2020 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt und sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung am 23. April 2020.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung sind in den entsprechenden Anmerkungen zur Konzernrechnung enthalten und sind grau hinterlegt. Die untenstehenden Grundsätze der Rechnungslegung werden in der gesamten Konzernrechnung angewendet.

Wesentliche bilanzielle Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Geschäftsleitung ihre Urteilskraft anwenden und angemessene Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Die effektiven Resultate können jedoch von diesen Schätzungen abweichen.

Bereiche, die ein höheres Mass an Urteilskraft erfordern oder mit hoher Unsicherheit verbunden sind, werden in den jeweiligen Anmerkungen näher erklärt. Dazu gehören die Klassifizierung und Bewertung von zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten (siehe Anmerkung 2), die Umsatzerfassung und Umsatzschätzung (siehe Anmerkung 3), die Präsentation von zusätzlichen Posten und Zwischensummen in der Erfolgsrechnung (siehe Anmerkung 4), die Identifizierung eines Leasingverhältnisses und dessen Laufzeit (siehe Anmerkung 8), die Identifikation von Zahlungsmittel generierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGUs), die

Schätzung des erzielbaren Betrags bei Werthaltigkeitstests (siehe Anmerkung 9), die Beurteilung der Nutzungsdauer von immateriellen Vermögenswerten als befristet oder unbefristet (siehe Anmerkung 9), die Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen (siehe Anmerkung 10), die Erfassung und Bewertung von Rückstellungen (siehe Anmerkung 11) und die Schätzung von laufenden und latenten Steuern (siehe Anmerkung 13).

Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Konzerngesellschaften der Gruppe gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungstransaktionen zum Transaktionskurs umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst, ausser wenn sie als qualifizierende Cash Flow-Hedges und im sonstigen Gesamtergebnis erfasst werden.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen verbuchten Aktiven und Passiven der ausländischen Geschäftsbetriebe zum Jahresendkurs in Schweizer Franken – der Darstellungswährung der Gruppe – umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode oder bei bedeutenden Beträgen zum Stichtagskurs umgerechnet.

Differenzen aus der Umrechnung der Eröffnungsbuchwerte der Nettoaktiven ausländischer Geschäftsbetriebe sowie Differenzen aus der Umrechnung des Nettojahresergebnisses von ausländischen Geschäftsbetrieben werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Bei einem Kontrollwechsel bei einem ausländischen Geschäftsbetrieb werden die bisher im Eigenkapital erfassten Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam als Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst.

Hochinflationenländer

Bei der Beurteilung, ob es sich bei einem Land um ein Hochinflationenland handelt, werden mehrere Faktoren berücksichtigt, darunter die kumulative Drei-Jahres-Inflationsrate und der Grad, inwieweit das Verhalten der Bevölkerung und die Regierungspolitik mit einem solchen Zustand übereinstimmen.

Die Bilanzen und Ergebnisse von Tochterunternehmen in Hochinflationenländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indizes am Bilanzstichtag verwendet werden, und werden daher in der am Bilanzstichtag geltenden Masseinheit ausgedrückt. Die Hochinflationenländer, in denen die Gruppe tätig ist, sind in Anmerkung 20 aufgeführt.

Sonstige Erträge

Sonstige Erträge betreffen in erster Linie umsatzbasierte Lizenzgebühren und Lizenzentnahmen von Dritten, die während der Berichtsperiode erzielt wurden.

Aufwendungen

Die Herstellungskosten der verkauften Produkte werden auf Basis der Herstellungs- oder Anschaffungskosten, bereinigt um die Bestandsveränderung, ermittelt. Alle anderen Aufwendungen, einschliesslich jener für Werbe- und Promotionstätigkeiten, werden erfasst, sobald die massgeblichen Risiken und Chancen des Eigentums an der gelieferten Ware auf die Gruppe übergegangen sind oder die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Staatliche Zuschüsse ohne Bezug zu Anlagen werden bei Erhalt erfolgswirksam als Minderung der damit zusammenhängenden Aufwendungen verbucht, falls die Bedingungen der Zuschüsse mit hinreichender Sicherheit erfüllt werden. Zusätzliche Angaben zu einzelnen Aufwendungen sind in den entsprechenden Anmerkungen zu finden.

Änderungen der Darstellung – Analyse nach Segmenten

Infolge einer Änderung der Zuweisungsmethode bei der Ermittlung des Segmentgewinns oder -verlusts wurden manche Marketing- und Verwaltungskosten, die zuvor unter den nicht zugeordneten Posten verbucht worden waren, ab 2019 den operativen Segmenten zugewiesen. Dies wurde durchgeführt, um die Verwendung zentraler Gemeinkosten durch die einzelnen Zonen und global geführten Geschäften besser widerzuspiegeln.

Die Vergleichszahlen 2018 wurden angepasst (siehe Anmerkung 3). Ein Betrag von CHF 102 Millionen wurde von den nicht zugeordneten Posten in die operativen Segmente umgliedert.

Änderungen der Rechnungslegungsstandards

An mehreren bestehenden Standards wurden diverse Änderungen vorgenommen, die per 1. Januar 2019 in Kraft getreten sind. Dazu gehören Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung (Änderungen an IFRS 9), langfristige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures (Änderungen an IAS 28), die jährlichen Verbesserungen an den IFRS im Zyklus 2015 bis 2017 (Änderungen an IFRS 3, IFRS 11, IAS 12 und IAS 23) und Leistungen an Arbeitnehmer wie Anpassungen, Einschränkungen oder Ausgleich von Vorsorgeplänen (Änderungen an IAS 19).

Keine dieser Änderungen hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe.

Die Gruppe hat IFRS 16 – Leasing und IFRIC 23 – Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung vorzeitig per 1. Januar 2018 angewendet. Der Einfluss der beiden Standards auf die Konzernrechnung der Gruppe wurde bereits im Jahresabschluss 2018 offengelegt.

Neue und geänderte IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2019

Es gibt keine Standards, die noch nicht wirksam sind und die im laufenden Berichtszeitraum oder in zukünftigen Berichtszeiträumen voraussichtlich wesentliche Auswirkungen auf die Gruppe haben.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochterunternehmen (die Gruppe).

Die Gesellschaften, die die Nestlé-Gruppe kontrolliert, werden ab dem Datum, an dem die Beherrschung erreicht wird, voll konsolidiert. Die Gruppe hat die Kontrolle über ein Unternehmen, wenn sie Anrecht auf die mit der Investition verbundenen variablen Renditen hat oder entsprechender Variabilität ausgesetzt ist und dabei die Möglichkeit hat, diese Renditen durch ihre Entscheidungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Auch wenn die Gruppe im Allgemeinen an den Unternehmen, die sie beherrscht, die Mehrheit der Stimmrechte hält, gilt dies unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen, wenn durch Vereinbarungen mit anderen Aktionären eine Beherrschung erreicht wird.

Die Liste der wichtigsten Tochterunternehmen erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften».

Unternehmenszusammenschlüsse

In den Fällen, in denen nicht das gesamte Eigenkapital einer Tochtergesellschaft erworben wird, werden die nicht beherrschenden Anteile zum anteiligen Wert der nicht beherrschenden Aktienbeteiligung am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens erfasst. Wird die Beherrschung im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses in Phasen erreicht, bewertet die Gruppe ihre bisher gehaltene Aktienbeteiligung jeweils neu zum Fair Value und weist entweder einen Gewinn oder einen Verlust in der Erfolgsrechnung aus.

2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Akquisitionen

Es fanden im Jahr 2019 keine bedeutenden Akquisitionen statt.

Im Jahr 2018 waren die bedeutsamen Akquisitionen:

- eine unbefristete globale Lizenz für Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks («Starbucks Alliance»), weltweit, Röst- und Mahlkaffee, ganze Bohnen sowie Instant- und Portionskaffee (Getränke in flüssiger und Pulverform), Ende August.
- Atrium Innovations, hauptsächlich Nordamerika, gesundheitsunterstützende Produkte (Nutrition-Produkte und Health Science), 100%, März.

Keine der sonstigen Akquisitionen im Jahr 2018 waren wesentlich.

Veräusserungen

Im Jahr 2019 fanden diverse Veräusserungen statt, wovon jedoch nur eine bedeutend war:

- Nestlé Skin Health, weltweit, wissenschaftsbasierte Hautpflegelösungen (Nutrition-Produkte und Health Science), 100%, Anfang Oktober.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Im Jahr 2018 beinhalteten die Veräusserungen:

- US-Süsswarengeschäft, Nordamerika, Schokolade- und Süsswarenprodukte (Süsswaren), 100%, Ende März.
- Gerber Life Insurance, Nordamerika, Versicherungswesen (Nutrition-Produkte und Health Science), 100%, Ende Dezember.

Keine der sonstigen Veräusserungen im Jahr 2018 waren wesentlich.

2.2 Akquisitionen von Geschäften

Die wichtigsten Arten von zum Anschaffungsdatum erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten sind:

In Millionen CHF

	2019				2018
	Total	Starbucks Alliance	Atrium Innovations	Übrige	Total
Sachanlagen	131	4	58	62	124
Immaterielle Vermögenswerte ^(a)	31	4 794	1 133	66	5 993
Vorräte, vorausbezahlte Vorräte und übrige Vermögenswerte	17	176	301	59	536
Finanzverbindlichkeiten	(134)	—	(32)	(36)	(68)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	—	—	(167)	—	(167)
Andere Verbindlichkeiten	(53)	—	(109)	(38)	(147)
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten)	(8)	4 974	1 184	113	6 271

(a) Vor allem geistige Eigentumsrechte, Betriebsrechte, Kundenlisten, Handelsmarken und Handelsnamen.

Der Goodwill aus Akquisitionen und der Geldabfluss sind:

In Millionen CHF

	2019				2018
	Total	Starbucks Alliance	Atrium Innovations	Übrige	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	102	7 068	2 193	341	9 602
Nicht beherrschende Anteile	—	—	23	6	29
Zwischensumme	102	7 068	2 216	347	9 631
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/(-verbindlichkeiten)	8	(4 974)	(1 184)	(113)	(6 271)
Goodwill	110	2 094	1 032	234	3 360

In Millionen CHF

	2019				2018
	Total	Starbucks Alliance	Atrium Innovations	Übrige	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	102	7 068	2 193	341	9 602
Erworbene flüssige und geldnahe Mittel	—	—	(47)	(12)	(59)
Später fällige Zahlungen	(8)	—	—	(31)	(31)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen der Vorjahre	31	—	—	—	—
Geldabfluss aus Akquisitionen	125	7 068	2 146	298	9 512

Die übertragene Gegenleistung umfasst Zahlungen in bar, wobei ein Teil der Gegenleistung noch aussteht.

Starbucks Alliance

Ende August 2018 erwarb die Gruppe die unbefristeten globalen Rechte an der Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks weltweit («Starbucks Alliance»). Dadurch erlangte sie die Kontrolle über die bestehenden Geschäftsaktivitäten hauptsächlich in Nordamerika und Europa. Fertiggetränke und sämtliche Verkäufe von Produkten innerhalb von Starbucks Coffee Shops sind nicht inbegriffen. Zu diesen Konsum- und Gastronomieprodukten zählen *Starbucks*, *Seattle's Best Coffee*, *Teavana*, *Starbucks VIA Instant*, *Torrefazione Italia*-Kaffee und mit dem Starbucks-Logo gekennzeichnete *K-Cup*-Kaffeekapseln. Im Rahmen der Starbucks Alliance arbeiten die Gruppe und Starbucks gemeinsam am bestehenden Angebot an Röst- und Mahlkaffee, ganzen Bohnen sowie Instant- und Portionskaffee von Starbucks, auch mit dem Ziel, die Angebotspalette für Kaffeeliebhaber weltweit zu erweitern. Durch die Partnerschaft mit Starbucks stärkt die Gruppe ihr Kaffee-Portfolio im nordamerikanischen Premium-Segment für Röst-, Mahl- und Portionskaffee nachhaltig. Gleichzeitig ermöglicht sie die globale Expansion der Marke Starbucks im Bereich Lebensmittel und Gastronomie durch die Nutzung der globalen Reichweite von Nestlé. Daraus ergeben sich Synergien, die zur Erfassung von Goodwill führen, der für Steuerzwecke amortisierbar sein dürfte.

Atrium Innovations

Anfang März 2018 erwarb die Gruppe Atrium Innovations, ein global führendes Unternehmen mit gesundheitsunterstützenden Nahrungsmitteln und Verkäufen vorwiegend in Nordamerika und Europa. Die Marken von Atrium sind eine passende Ergänzung des Geschäftsbereichs Consumer Care von Nestlé Health Science. Sie erweitern zudem das Produktportfolio von Nestlé mit Mehrwert schaffenden Lösungen wie Probiotika, pflanzlicher Proteinnahrung und Multivitaminpräparaten. Die wichtigsten Marken von Atrium sind *Garden of Life* und *Pure Encapsulations*. *Garden of Life* ist die führende Marke im Geschäft mit natürlichen Nahrungsergänzungsmitteln in den Vereinigten Staaten von Amerika. *Pure Encapsulations* bietet ein umfassendes Angebot an hypoallergenen, wissenschaftlich entwickelten Nahrungsergänzungsmitteln und ist die am häufigsten empfohlene Marke bei Ärzten in den Vereinigten Staaten von Amerika. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem Vertriebssynergien und das hervorragende Wachstumspotenzial und dürfte für Steuerzwecke nicht abzugsfähig sein.

Akquisitionsbezogene Kosten

Akquisitionsbezogene Kosten wurden in der Erfolgsrechnung als «Sonstige Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2) für einen Betrag von CHF 11 Millionen ausgewiesen (2018: CHF 35 Millionen).

Geplante Akquisition nach dem 31. Dezember 2019

Am 27. Januar 2020 gab die Gruppe bekannt, mit Allergan einen Vertrag über den Kauf des gastrointestinalen Medikaments Zenpep abgeschlossen zu haben. Damit beabsichtigt Nestlé, den Geschäftsbereich Medical Nutrition zu erweitern und das Portfolio an therapeutischen Produkten zu ergänzen. Zenpep ist ein in den Vereinigten Staaten von Amerika erhältliches Medikament für Menschen, deren Bauchspeicheldrüse unzureichend Enzyme produziert, um Fett, Proteine und Kohlenhydrate aufzuspalten.

Die Übernahme soll im ersten Halbjahr 2020 zeitgleich mit und abhängig vom Firmenzusammenschluss von Allergan und AbbVie abgeschlossen werden.

2.3 Veräusserungen von Geschäften

Im Jahr 2019 bestand der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften hauptsächlich aus dem Verkauf von Nestlé Skin Health (Teil des Segments Übrige Geschäfte und klassifiziert als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte per 31. Dezember 2018).

Im Jahr 2018 bestand der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften hauptsächlich aus dem Verkauf des Süsswarengeschäfts in den Vereinigten Staaten von Amerika (Teil des operativen Segments Zone AMS und klassifiziert als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte per 31. Dezember 2017) Ende März 2018. Der Verlust aus Veräusserungen bestand hauptsächlich aus dem Verkauf des Geschäfts von Gerber Life Insurance (Teil des Segments Übrige Geschäfte) Ende Dezember 2018.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

In Millionen CHF

	2019			2018			
	Nestlé Skin Health	Übrige	Total	Gerber Life Insurance	US-Süsswaren-geschäft	Übrige	Total
Sachanlagen	435	177	612	8	201	73	282
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	6 754	19	6 773	1 441	—	257	1 698
Flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	376	25	401	—	—	8	8
Vorräte	247	23	270	—	127	29	156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	774	117	891	3 644	—	24	3 668
Latente Steuerguthaben	267	8	275	—	—	—	—
Finanzielle Verbindlichkeiten	(88)	(37)	(125)	(4)	—	(1)	(5)
Vorsorgeverpflichtungen und Rückstellungen	(336)	(9)	(345)	—	—	(11)	(11)
Sonstige Vermögenswerte	(1 177)	(92)	(1 269)	(2 449)	—	(28)	(2 477)
Latente Steuerverbindlichkeiten	(729)	(3)	(732)	—	—	—	—
Nicht beherrschende Anteile	(70)	—	(70)	—	—	—	—
Nettovermögenswerte, die als zur Veräusserung gehalten veräussert oder wertgemindert wurden	6 453	228	6 681	2 640	328	351	3 319
Kumulative Posten des sonstigen Ergebnisses, netto, umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	132	—	132	226	37	—	263
Gewinn/(Verlust) auf Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten und Wertbeeinträchtigungen auf zur Veräusserungen gehaltenen Vermögenswerten	3 452	(36)	3 416	(1 343)	2 241	(212)	686
Total Veräusserungsbetrag, abzüglich Veräusserungskosten	10 037	192	10 229	1 523	2 606	139	4 268
Veräusserte flüssige und geldnahe Mittel	(376)	(25)	(401)	—	—	(8)	(8)
Noch nicht bezahlte Veräusserungskosten	113	15	128	—	52	—	52
Fällige Gegenleistung	—	(21)	(21)	—	—	(4)	(4)
Erhalt von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	—	24	24	—	—	2	2
Geldzuflüsse aus Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten	9 774	185	9 959	1 523	2 658	129	4 310

2.4 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen

Langfristige Vermögenswerte, die zur Veräusserung gehalten werden, und Veräusserungsgruppen sind im kurzfristigen Bilanzabschnitt getrennt ausgewiesen, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind: Die Gruppe hat sich zum Verkauf des Vermögenswerts oder der Veräusserungsgruppe bereit erklärt; der Vermögenswert oder die Verkaufsgruppe ist zur unmittelbaren Veräusserung im bestehenden Zustand verfügbar, es wurde aktiv mit der Durchführung des Verkaufsplans begonnen und es ist nach Ansicht der Geschäftsleitung sehr wahrscheinlich, dass der Verkauf innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen sein wird. Unmittelbar vor der erstmaligen Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen wird der Buchwert der Vermögenswerte (bzw. aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einer Veräusserungsgruppe) im Einklang mit den jeweils geltenden Grundsätzen der Rechnungslegung ermittelt. Anschliessend werden zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen zum Buchwert oder zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten ausgewiesen, wobei der niedrigere dieser beiden Werte massgebend ist. Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte werden nicht mehr amortisiert oder abgeschrieben.

Die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bestehen per 31. Dezember 2019 hauptsächlich aus dem US-Speiseeisgeschäft, den Vermögenswerten in Verbindung mit der Stilllegung des DSD-Vertriebsnetzwerks in den Vereinigten Staaten von Amerika für Tiefkühlpizza und Speiseeis und dem Wurstwarengeschäft von Herta (siehe Anmerkung 9.1.2 Hinweis ^{a)}).

Aufbauend auf der Erfahrung aus dem Jahr 2016, als ein Joint Venture mit Froneri gegründet wurde, wurde das US-Speiseeisgeschäft (Teil des operativen Segments Zone AMS) Ende Januar 2020 an Froneri veräussert, um einen globalen Marktführer für Speiseeis zu schaffen. Das US-Speiseeisgeschäft wurde daher per 31. Dezember 2019 als zur Veräusserung gehalten ausgewiesen. Der erwartete Verkaufsertrag wird auf einen Gewinn von CHF 1 Milliarde geschätzt und unter den sonstigen Betriebserträgen verbucht, einschliesslich eines kumulativen Währungsumrechnungsverlusts von rund CHF 0,6 Milliarden, der aktuell im sonstigen Ergebnis erfasst ist.

Am 31. Dezember 2018 beinhalteten die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte hauptsächlich das Geschäft von Nestlé Skin Health.

Die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten setzen sich Ende 2019 und 2018 wie folgt zusammen:

	2019			2018		
	US-Speiseeis	Übrige	Total	Nestlé Skin Health	Übrige	Total
Flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen	—	—	—	140	—	140
Vorräte	162	33	195	214	16	230
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	36	115	151	756	91	847
Latente Steuerguthaben	—	12	12	298	16	314
Sachanlagen	442	301	743	395	100	495
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	1 670	—	1 670	6 787	15	6 802
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2 310	461	2 771	8 590	238	8 828
Finanzielle Verbindlichkeiten	(21)	(17)	(38)	(174)	(25)	(199)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	(11)	(172)	(183)	(1 026)	(67)	(1 093)
Vorsorgeverpflichtungen und Rückstellungen	—	(42)	(42)	(360)	(2)	(362)
Latente Steuern	(100)	(26)	(126)	(722)	—	(722)
Sonstige Vermögenswerte	—	(4)	(4)	(126)	—	(126)
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	(132)	(261)	(393)	(2 408)	(94)	(2 502)
Zur Veräusserung gehaltene Nettovermögenswerte	2 178	200	2 378	6 182	144	6 326

2.5 Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Akquisitionen und Veräusserung von nicht beherrschenden Anteilen

Die Gruppe weist Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen, die zu keinem Verlust der Beherrschung führen, als Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner aus. Bei Akquisitionen von Aktien von nicht beherrschenden Anteilen wird die Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und dem jeweiligen Anteil des Buchwerts des Nettovermögens der betroffenen Tochtergesellschaft im Eigenkapital verbucht. Dasselbe Prinzip wird auch auf Veräusserungen von Aktien an nicht beherrschenden Anteilen angewendet.

Es wurden 2019 diverse nicht wesentliche Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen durchgeführt.

Im Jahr 2018 erhöhte die Gruppe ihre Beteiligungsanteile an gewissen Tochtergesellschaften. Die wichtigste Beteiligungserhöhung fand in China statt. Für China und andere Länder betrug die bezahlte Gegenleistung an die nicht beherrschenden Anteile in bar CHF 528 Millionen und der Rückgang der nicht beherrschenden Anteile betrug CHF 162 Millionen. Ein Teil der Gegenleistung wurde in früheren Jahren als Verbindlichkeit in Höhe von CHF 510 Millionen erfasst. Das den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Eigenkapital wurde mit CHF 144 Millionen positiv beeinflusst.

3. Analyse nach Segmenten

Nestlé ist in drei geografische Zonen und mehrere global verwaltete Geschäftseinheiten gegliedert. Das Unternehmen produziert und vertreibt Nahrungsmittel- und Getränkeprodukte in den folgenden Kategorien: Getränke in flüssiger und Pulverform, Wasserprodukte, Milchprodukte und Speiseeis, Fertiggerichte und Produkte für die Küche, Süßwaren und Produkte für Heimtiere. Nestlé produziert und vertreibt auch ernährungswissenschaftliche Produkte über ihr global verwaltetes Geschäft Nestlé Health Science sowie wissenschaftlich fundierte Lösungen, die zu Gesundheit von Haut, Haaren und Nägeln beitragen, über Nestlé Skin Health (bis Anfang Oktober 2019). Die Gruppe hat in über 84 Ländern Fabriken, erzielt in 187 Ländern Umsätze und beschäftigt rund 291 000 Mitarbeitende.

Segmentberichterstattung

Grundlage für die Segmentierung

Die operativen Segmente entsprechen der Organisationsstruktur der Gruppe und widerspiegeln die Art und Weise, wie Finanzinformationen regelmässig von der Konzernleitung (CODM – Chief Operating Decision Maker), dem Hauptentscheidungsträger der Gruppe, überprüft werden.

Die Konzernleitung betrachtet die Geschäfte sowohl aus geografischer als auch produktspezifischer Sicht und verwaltet sie anhand von drei geografischen Zonen und mehreren global verwalteten Geschäftseinheiten (GMB – Globally Managed Businesses). Die Zonen und GMB, die den Grenzwert von 10% des Umsatzes oder des operativen Ergebnisses aller operativen Segmente erreichen, werden als selbstständige berichtspflichtige Segmente dargestellt. Nestlé Waters erreicht zwar nicht den Grenzwert und ist somit nicht berichtspflichtig, wird aber im Interesse der Konsistenz mit der langjährigen Praxis in der Gruppe dennoch separat ausgewiesen. Damit sind die berichtspflichtigen operativen Segmente der Gruppe:

- Zone Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA);
- Zone Nord- und Südamerika (AMS);
- Zone Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA);
- Nestlé Waters.

Andere Geschäftsaktivitäten und operative Segmente, darunter GMB, die den Grenzwert nicht erreichen – wie Nespresso, Nestlé Health Science und Nestlé Skin Health – werden zusammengelegt und unter Übrige Geschäfte ausgewiesen.

Da einige operative Segmente geografischen Zonen entsprechen, werden Informationen auch nach Produktgruppen offengelegt. Die sieben dargestellten Produktgruppen entsprechen den höchsten Produktkategorien, an denen sich Nestlé auch intern orientiert.

Umsatz und Ergebnisse nach Segmenten

Die Segmentergebnisse (operatives Ergebnis) stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente zu den zentralen Verwaltungs- sowie nicht zugeordneten Forschungs- und Entwicklungskosten und zum operativen Ergebnis der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt. Zusätzlich zum operativen Ergebnis wird das zugrunde liegende operative Ergebnis auf freiwilliger Basis gezeigt, da es sich um eine der Schlüsselkennzahlen handelt, die von der Konzernleitung herangezogen wird, um die Gruppe zu überwachen.

Abschreibungen und Amortisationen umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten) und Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten.

Investiertes Kapital und andere Informationen nach Segmenten

Es werden der Konzernleitung nicht regelmässig Segmentaktiven und -passiven zur Beurteilung der Segmentperformance oder zur Ressourcenzuweisung vorgelegt. Segmentaktiven und -passiven werden daher nicht ausgewiesen. Die Gruppe weist jedoch das investierte Kapital, den Goodwill und immaterielle Vermögenswerte freiwillig nach Segment und nach Produkt aus.

Das investierte Kapital umfasst Sachanlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einige sonstige Forderungen, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie spezifische Finanzanlagen, die den Segmenten zugeordnet sind, abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und einiger sonstiger Verbindlichkeiten; Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten, weiterer langfristiger Verbindlichkeiten sowie passiver Rechnungsabgrenzungsposten.

Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sind nicht im investierten Kapital enthalten, da die erfassten Beträge zwischen den Segmenten aufgrund unterschiedlich starker Akquisitionsaktivitäten und Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung, die zum Zeitpunkt der verschiedenen Akquisitionen der Gruppe galten, nicht vergleichbar sind. Dennoch werden die Zuweisung von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten nach Segment und Produkt sowie die entsprechenden Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Gruppeninterne Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Das investierte Kapital, der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte nach Segment stellen die Situation zum Jahresende dar, während die Zahlen nach Produktgruppen anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet sind, was einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Anschaffungskosten des Erwerbs langfristiger Segmentaktiven umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, einschliesslich jener aus Unternehmenszusammenschlüssen.

Nicht zugeteilt

Die nicht zugewiesenen Beträge stellen Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment oder Produkt nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Passiven;
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Passiven; und
- teilweise Goodwill und immaterielle Vermögenswerte.

Umsatz

Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Warenlieferungen und Dienstleistungen. Umsätze werden dann erfasst, wenn der Kunde Kontrolle über die Waren erlangt, was in der Regel beim Eintreffen beim Kunden stattfindet.

Die Bewertung des Umsatzes erfolgt zum Gegenwert, den die Gruppe anhand des Listenpreises für den jeweiligen Absatzkanal nach Abzug von Rücksendungen, Umsatzsteuern, Preisnachlässen, anderen Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen für Konsumenten erwarten darf. Die Preisnachlässe und die Promotionsrabatte werden zum Zeitpunkt der Umsatzerfassung der jeweiligen Verkäufe als Umsatzminderung erfasst oder zum Zeitpunkt, zu dem der Rabatt dem Kunden (oder gegebenenfalls dem Konsumenten) angeboten wird. Die erfassten Betragsschätzungen basieren auf Erfahrungswerten und den Vertragsbedingungen mit den Kunden. Zahlungen an Kunden für erbrachte Dienstleistungen werden als Aufwand gebucht. Diverse Kreditbedingungen der Gruppe sind in der Regel kurzfristiger Natur, was der Marktpraxis entspricht, und enthalten keine Finanzierungskomponente.

Die Gruppe erlaubt generell keine Produktrückgaben. Davon ausgenommen ist eine begrenzte Zahl von Fällen hauptsächlich im Säuglingsnahrungsgeschäft. Die Abschätzung solcher Rückgaben erfolgt zum Zeitpunkt des Verkaufs anhand von Erfahrungswerten. Aus solchen Rückgaben wird kein Vermögenswert erfasst, da nicht davon auszugehen ist, dass ein Wiederverkauf stattfindet.

Handelsbestände (hauptsächlich Kaffeemaschinen, Wasserspender, Gefriertruhen) können individuell an Kunden verkauft oder vermietet werden.

Verträge, bei denen die Gruppe im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken auf den Kunden überträgt, werden als «Finanzierungsleasing» behandelt. Umsätze aus operativem Leasing von Handelsbeständen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

Umsätze werden in Anmerkung 3.2 und 3.4 nach Produktgruppen und geografischen Gebieten aufgeschlüsselt.

3.1 Operative Segmente Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	2019 Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA	18 834	3 567	3 394	(173)	(37)	(133)	(742)
Zone AMS	33 154	6 998	6 159	(839)	(199)	(216)	(1 047)
Zone AOA	21 602	4 908	3 658	(1 250)	(517)	(79)	(741)
Nestlé Waters	7 821	922	740	(182)	(21)	(87)	(453)
Übrige Geschäfte (d)	11 157	2 089	2 026	(63)	7	(18)	(527)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 224)	(2 303)	(79)	(16)	(20)	(203)
Total	92 568	16 260	13 674	(2 586)	(783)	(553)	(3 713)

In Millionen CHF

	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	2018 * Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA	18 932	3 545	3 206	(339)	(41)	(250)	(769)
Zone AMS	30 975	6 496	6 053	(443)	(117)	(142)	(1 033)
Zone AOA	21 331	4 834	4 482	(352)	(215)	(70)	(771)
Nestlé Waters	7 878	865	683	(182)	(54)	(96)	(435)
Übrige Geschäfte (d)	12 323	2 036	1 794	(242)	(59)	(14)	(716)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 255)	(2 429)	(174)	(14)	(79)	(200)
Total	91 439	15 521	13 789	(1 732)	(500)	(651)	(3 924)

* Vergleichszahlen 2018 angepasst, siehe Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung, Änderungen der Darstellung – Analyse nach Segmenten.

(a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

(b) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(c) Im operativen Ergebnis inbegriffen.

(d) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Health Science, Nestlé Skin Health (bis Anfang Oktober 2019) und im Jahr 2018 Gerber Life Insurance.

(e) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

					2019
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Anschaffungskosten des Erwerbs langfristiger Segmentaktiven
Zone EMENA	7 227	5 008	(38)	—	1 083
Zone AMS	10 158	23 306	(64)	(155)	1 804
Zone AOA	4 044	12 027	(575)	(565)	862
Nestlé Waters	3 487	1 387	(102)	(34)	848
Übrige Geschäfte (a)	1 781	5 949	—	(5)	606
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 587	713	—	(15)	279
Total	28 284	48 390	(779)	(774)	5 482

In Millionen CHF

					2018
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Anschaffungskosten des Erwerbs langfristiger Segmentaktiven
Zone EMENA	6 696	5 105	(138)	(16)	1 422
Zone AMS	10 051	23 849	(43)	(14)	7 356
Zone AOA	4 930	13 258	(297)	—	1 103
Nestlé Waters	3 382	1 481	(59)	(3)	884
Übrige Geschäfte (a)	2 792	12 822	(89)	(53)	3 593
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 572	623	—	(36)	353
Total	29 423	57 138	(626)	(122)	14 711

(a) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Health Science, Nestlé Skin Health (bis Anfang Oktober 2019) und im Jahr 2018 Gerber Life Insurance.

(b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

(c) Im Betriebsergebnis inbegriffen.

(d) Im operativen Ergebnis inbegriffen.

3.2 Produkte

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
						2019
Getränke in flüssiger und Pulverform	23 221	5 197	4 701	(496)	(180)	(63)
Wasserprodukte	7 391	846	667	(179)	(21)	(85)
Milchprodukte und Speiseeis	13 268	2 706	1 678	(1 028)	(415)	(106)
Nutrition-Produkte und Health Science	14 990	3 314	3 092	(222)	(32)	(70)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	12 188	2 170	1 857	(313)	(107)	(124)
Süsswaren	7 888	1 332	1 241	(91)	(18)	(47)
Produkte für Heimtiere	13 622	2 919	2 741	(178)	6	(38)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 224)	(2 303)	(79)	(16)	(20)
Total	92 568	16 260	13 674	(2 586)	(783)	(553)

In Millionen CHF

	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
						2018 *
Getränke in flüssiger und Pulverform	21 620	4 879	4 553	(326)	(108)	(100)
Wasserprodukte	7 409	775	603	(172)	(49)	(92)
Milchprodukte und Speiseeis	13 217	2 506	2 397	(109)	(21)	(42)
Nutrition-Produkte und Health Science	16 188	3 306	2 795	(511)	(239)	(79)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	12 065	2 161	2 029	(132)	(27)	(83)
Süsswaren	8 123	1 391	1 279	(112)	(17)	(50)
Produkte für Heimtiere	12 817	2 758	2 562	(196)	(25)	(126)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 255)	(2 429)	(174)	(14)	(79)
Total	91 439	15 521	13 789	(1 732)	(500)	(651)

* Vergleichszahlen 2018 angepasst, siehe Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung, Änderungen der Darstellung – Analyse nach Segmenten.

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(b) Im operativen Ergebnis inbegriffen.

(c) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

3. Analyse nach Segmenten

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

		2019		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	6 223	8 300	(34)	(182)
Wasserprodukte	3 342	1 464	(102)	(34)
Milchprodukte und Speiseeis	3 295	2 818	(33)	(394)
Nutrition-Produkte und Health Science	5 445	23 960	—	—
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	3 258	5 345	(10)	(4)
Süsswaren	2 693	1 242	(595)	—
Produkte für Heimtiere	4 244	10 202	—	(145)
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 679	2 015	(5)	(15)
Total	30 179	55 346	(779)	(774)

In Millionen CHF

		2018		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	6 745	4 224	(25)	(21)
Wasserprodukte	3 199	1 461	(59)	(3)
Milchprodukte und Speiseeis	3 585	2 886	(22)	—
Nutrition-Produkte und Health Science	6 732	25 762	(89)	(39)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	3 299	5 560	(134)	(21)
Süsswaren	2 449	1 623	(250)	—
Produkte für Heimtiere	4 349	10 172	—	(2)
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 916	1 968	(47)	(36)
Total	32 274	53 656	(626)	(122)

(a) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

(b) Im Betriebsergebnis inbegriffen.

(c) Im operativen Ergebnis inbegriffen.

3.3a Überleitung zwischen zugrunde liegendem operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2019	2018
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	16 260	15 521
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto	(2 586)	(1 732)
Operatives Ergebnis	13 674	13 789
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	(779)	(626)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill, netto und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	3 183	589
Betriebsergebnis	16 078	13 752
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(1 016)	(761)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	15 062	12 991

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

3.3b Überleitung zwischen investiertem Kapital und Summe der Aktiven

In Millionen CHF

	2019	2018
Investiertes Kapital gemäss Anmerkung 3.1	28 284	29 423
Im investierten Kapital enthaltene Verbindlichkeiten	23 364	24 230
Zwischensumme	51 648	53 653
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill gemäss Anmerkung 3.1 ^(a)	48 390	57 138
Sonstige Vermögenswerte	27 902	26 224
Summe der Aktiven	127 940	137 015

(a) Einschliesslich immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, die als zur Veräusserung klassifiziert wurden, in Höhe von CHF 1670 Millionen (2018: CHF 6802 Millionen), siehe Anmerkung 2.4.

3.4 Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten (Land und Markttyp)

Die Gruppe schlüsselt den Umsatz aus dem Verkauf von Waren nach den grössten Produktgruppen auf (siehe Anmerkung 3.2). Die Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten beruht auf dem Kundenstandort. Es handelt sich daher nicht um eine Übersicht nach dem Verantwortungsbereich der Geschäftsleitungsmitglieder (für eine Ausweisung nach operativen Segmenten, siehe Anmerkung 3.1).

In Millionen CHF

	2019	2018
EMENA	26 499	26 890
Frankreich	4 423	4 561
Grossbritannien	2 917	2 930
Deutschland	2 632	2 752
Russland	1 703	1 595
Italien	1 674	1 819
Spanien	1 512	1 552
Schweiz	1 164	1 241
Übriges EMENA	10 474	10 440
AMS	42 281	41 063
Vereinigte Staaten von Amerika	28 831	27 618
Brasilien	3 647	3 683
Mexiko	2 934	2 813
Kanada	2 182	2 064
Übriges AMS	4 687	4 885
AOA	23 788	23 486
Region China	6 913	7 004
Philippinen	2 643	2 476
Japan	1 816	1 782
Indien	1 667	1 529
Australien	1 468	1 552
Übriges AOA	9 281	9 143
Total Umsatz	92 568	91 439
davon in Industrieländern	53 732	53 040
davon in aufstrebenden Märkten	38 836	38 399

3.5 Geografie

Der Umsatz und die langfristigen Vermögenswerte der Schweiz und von Ländern, die allein mindestens 10% des Gruppenumsatzes oder 10% der langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ausmachen, werden gesondert offengelegt.

Die Analyse des Umsatzes wird nach Kundenstandort ausgewiesen.

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden dem Land des gesetzlichen Eigentümers zugeteilt. Der Goodwill wird den Ländern der Tochterunternehmen zugeteilt, wo das zugehörige akquirierte Geschäft betrieben wird.

In Millionen CHF

	2019		2018	
	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte
Vereinigte Staaten von Amerika	28 831	30 344	27 618	32 925
Schweiz	1 164	15 251	1 241	10 847
Rest der Welt	62 573	29 887	62 580	36 520
Total	92 568	75 482	91 439	80 292

3.6 Kunden

Es gibt keinen einzelnen Kunden, dessen Anteil am Konzernumsatz 10% oder mehr beträgt.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen beinhalten Restrukturierungskosten, Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (ausser Goodwill und nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte), Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge, das Ergebnis aus Veräusserungen von Sachanlagen und bestimmte Erträge und Aufwendungen innerhalb der Kontrolle der operativen Segmente.

Restrukturierungskosten sind auf Abgangsentschädigungen und Leistungen an Arbeitnehmer beschränkt, die im Rahmen der Reorganisation eines Geschäftsbereichs oder einer Funktion freigestellt wurden. Sie umfassen keine Entschädigungen für natürliche Abgänge, unzureichende Arbeitsleistungen, berufliches Fehlverhalten und Ähnliches.

Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen)

Die sonstigen Betriebserträge/(-aufwendungen) enthalten Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, Ergebnisse aus Veräusserungen von Geschäften (einschliesslich Wertbeeinträchtigung und spätere Neubewertung der Geschäfte, die zur Veräusserung gehalten werden, und andere Kosten, die sich direkt auf Veräusserungen beziehen, wie Restrukturierungskosten, die sich direkt auf veräusserte Geschäfte beziehen, sowie Rechtskosten, Beratungskosten und andere Honorare), akquisitionsbezogene Kosten, die Auswirkung der Rechnungslegung für Hyperinflation sowie Erträge und Aufwendungen ausserhalb der Kontrolle der operativen Segmente, oder solch die sich auf Ereignisse wie Naturkatastrophen und Enteignungen von Vermögenswerten beziehen.

4.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2019	2018
Sonstige operative Erträge		163	37
Restrukturierungskosten		(553)	(651)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ^(a)	8/9	(1 557)	(622)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge		(483)	(438)
Diverse operative Aufwendungen		(156)	(58)
Sonstige operative Aufwendungen		(2 749)	(1 769)
Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)		(2 586)	(1 732)

(a) Ohne nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

2019 bestehen die sonstigen operativen Aufwendungen hauptsächlich aus:

- Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen (CHF 459 Millionen) und immateriellen Vermögenswerten (CHF 565 Millionen) über CHF 1024 Millionen im Zusammenhang mit der Zahlungsmittel generierenden Einheit Yinlu (siehe Anmerkung 9); und

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

- Sonderkosten in Höhe von CHF 461 Millionen aus Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Restrukturierungskosten, belastenden Verträgen und sonstigen Aufwendungen, die der Entscheidung der Gruppe im zweiten Quartal 2019 zuzuschreiben sind, das DSD-Vertriebsnetzwerk in den Vereinigten Staaten von Amerika für Tiefkühlpizza und Speiseeis aufzugeben.

4.2 Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2019	2018
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften	2	3 591	2 344
Diverse betriebliche Erträge		126	191
Sonstige betriebliche Erträge		3 717	2 535
Verlust aus Veräusserungen von Geschäften	2	(175)	(1 658)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	9	(779)	(626)
Diverse betriebliche Aufwendungen		(359)	(288)
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(1 313)	(2 572)
Total sonstige betriebliche Erträge/(Aufwendungen)		2 404	(37)

Der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften im Jahr 2019 resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf von Nestlé Skin Health für CHF 3452 Millionen (siehe Anmerkung 2.3).

Die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten im Jahr 2019 umfassen hauptsächlich eine Wertbeeinträchtigung der Zahlungsmittel generierenden Einheit Hsu Fu Chi in Höhe von CHF 502 Millionen (siehe Anmerkung 9).

5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)

Der Nettofinanzertrag/(-aufwand) beinhaltet die Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung und den Nettozinsertrag/(-aufwand) für leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Nettofinanzierungskosten beinhalten die Zinserträge auf flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen sowie die Zinsaufwendungen für Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Leasing), kollektiv: «Nettofinanzverschuldung» (siehe Anmerkung 16.5). Diese Rubrik beinhaltet auch andere Erträge und Aufwendungen, wie Kursdifferenzen der Nettofinanzverschuldung und Ergebnisse aus entsprechenden Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten. Bestimmte Fremdkapitalkosten werden, wie im Abschnitt über Sachanlagen erläutert, aktiviert.

In Millionen CHF			2019	2018
	Anmerkungen			
Zinsertrag			161	212
Zinsaufwand			(1 026)	(820)
Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung			(865)	(608)
Zinsertrag aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen			39	35
Zinsaufwand aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen			(188)	(186)
Nettozinsertrag/(-aufwand) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10		(149)	(151)
Übrige			(2)	(2)
Nettofinanzertrag/(-aufwand)			(1 016)	(761)

6. Vorräte

Rohstoffe werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Die Bewertung erfolgt anhand der FIFO-Methode (first in, first out) und des realisierbaren Nettowerts. Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie diverse Kleinmaterialien werden zum geringeren Wert zwischen den gewichteten Durchschnittskosten und dem realisierbaren Nettowert bewertet. Die Kosten von Vorräten beinhalten die Gewinne/Verluste von Cash Flow-Absicherungen, die für den Kauf von Rohstoffen und Fertigwaren abgeschlossen wurden.

In Millionen CHF			2019	2018
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse			4 116	3 889
Fertige Erzeugnisse			5 472	5 435
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert			(245)	(199)
			9 343	9 125

Vorräte im Wert von CHF 278 Millionen (2018: CHF 260 Millionen) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten

7.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Erfassung und Bewertung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

Erwartete Kreditverluste

Die Gruppe wendet den vereinfachten Ansatz nach IFRS 9 an, um für die erwarteten Kreditverluste aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen Wert zu erfassen, der den erwarteten Kreditverlusten über die Laufzeit entspricht. Die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Basis der effektiven Kreditverluste bei allen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in den vorangehenden drei bis fünf Jahren ermittelt. Die Erfahrung der Gruppe mit Kreditverlusten hat gezeigt, dass die Fälligkeit der Forderungssalden primär mit Verhandlungen über die variable Gegenleistung zusammenhängt.

Die Gruppe betrachtet eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen als wertgemindert, wenn ein oder mehrere nachteilige Ereignisse aufgetreten sind, wie:

- der Kunde befindet sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten; oder
- die Wahrscheinlichkeit steigt, dass der Kunde Konkurs anmelden oder eine sonstige finanzielle Umstrukturierung vornehmen wird.

Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden nicht getrennt in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen, sondern unter der Position Marketing- und Verwaltungskosten verbucht.

In Millionen CHF

	2019			2018		
	Bruttobuchwert	Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	Total	Bruttobuchwert	Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (nicht wertgemindert)	9 463	(55)	9 408	9 141	(50)	9 091
Übrige Forderungen (nicht wertgemindert)	2 375	(34)	2 341	2 098	(41)	2 057
Wertgeminderte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	238	(221)	17	239	(220)	19
Total	12 076	(310)	11 766	11 478	(311)	11 167

Die bedeutendsten fünf Kunden entsprechen 13% (2018: 12%) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen; keiner entspricht mehr als 7% (2018: 6%).

Die Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste beruhen auf Erfahrungswerten und der erwarteten Entwicklung der Kunden. Gemäss Einschätzung des Managements decken sie in genügendem Ausmass das Risiko eines Zahlungsausfalls.

7.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten nach Art

Erfassung und Bewertung

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Reverse Factoring

Die Gruppe beteiligt sich an Reverse-Factoring-Programmen. Die Lieferanten können sich im Rahmen dieser Programme ihre abgetretenen Forderungen gegenüber der Gruppe vorfinanzieren lassen. Die Termine für die Zahlungen durch die Gruppe beruhen auf den Geschäftsbedingungen, die mit den Lieferanten vereinbart wurden, und entsprechen den geltenden Vorschriften sowie dem normalen Geschäftszyklus.

Die Gruppe weist Rechnungen, die über solche Programme abgewickelt werden können, nach wie vor als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus. Denn sie geht davon aus, dass der Abschluss von Reverse-Factoring-Vereinbarungen sie weder von der ursprünglichen Verbindlichkeit rechtlich entbindet noch diese wesentlich verändert. Die jeweiligen Zahlungen sind im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit berücksichtigt, weil sie weiterhin zum normalen Geschäftszyklus gehören und naturgemäss Teil der Geschäftstätigkeit bleiben.

In Millionen CHF

	2019	2018
Fällig innerhalb eines Jahres		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 017	13 045
Sozialversicherung und sonstige Steuern und Abgaben	1 900	1 934
Sonstige Verbindlichkeiten	2 886	2 821
	18 803	17 800

8. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen eigene Vermögenswerte und Leasingvermögenswerte.

In Millionen CHF	Anmerkungen	2019	2018
Eigene Sachanlagen	8.1	25 552	26 837
Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten	8.2b	3 210	3 119
		28 762	29 956

8.1 Eigene Vermögenswerte

Eigene Sachanlagen werden in der Bilanz zu historischen Kosten bewertet. Die Bemessung der Abschreibung vom Anschaffungswert bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30% und null für alle anderen Sachanlagen. Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–25 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3–15 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Art der Aktiven, ihr Verwendungszweck einschliesslich – aber nicht hierauf beschränkt – der Schliessung von Anlagen und der möglicherweise zu technischer Veralterung führenden technologischen Entwicklung und Wettbewerbssituation berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Fremdkapitalkosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden aktiviert, wenn der Umfang der im Bau befindlichen Anlagen erheblich ist und sich deren Konstruktionsdauer über einen beträchtlichen Zeitraum hinzieht (in der Regel über ein Jahr). Die Kapitalisierungsrate wird auf der Grundlage des kurzfristigen Fremdkapitalzinssatzes für die Bauzeit ermittelt.

Staatliche Zuschüsse werden gemäss der Abgrenzungsmethode erfasst. Die einzelnen Zuschüsse werden als passive und über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen erfolgswirksam zu verbuchende Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

8. Sachanlagen

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwert					
Am 1. Januar 2019	11 469	12 959	2 248	161	26 837
Ausgaben für Sachanlagen ^(a)	1 066	1 929	654	43	3 692
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	—	(5)	1	1	(3)
Abschreibungen	(433)	(1 505)	(736)	(58)	(2 732)
Wertbeeinträchtigungen ^(b)	(358)	(265)	(36)	(1)	(660)
Veräusserungen	(67)	(47)	(28)	(9)	(151)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und					
Veräusserungen von Geschäften	(371)	(361)	(54)	3	(783)
Umrechnungsdifferenzen	(411)	(278)	42	(1)	(648)
Am 31. Dezember 2019	10 895	12 427	2 091	139	25 552
Bruttowert	17 395	30 904	7 352	427	56 078
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(6 500)	(18 477)	(5 261)	(288)	(30 526)
Nettobuchwert					
Am 1. Januar 2018	11 717	13 461	2 292	196	27 666
Ausgaben für Sachanlagen ^(a)	1 025	2 013	782	40	3 860
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	34	38	8	1	81
Abschreibungen	(484)	(1 581)	(742)	(51)	(2 858)
Wertbeeinträchtigungen	(138)	(269)	(18)	(7)	(432)
Veräusserungen	(61)	(56)	(28)	(13)	(158)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und					
Veräusserungen von Geschäften	(232)	(166)	(48)	(1)	(447)
Umrechnungsdifferenzen	(392)	(481)	2	(4)	(875)
Am 31. Dezember 2018	11 469	12 959	2 248	161	26 837
Bruttowert	17 747	31 293	8 069	560	57 669
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(6 278)	(18 334)	(5 821)	(399)	(30 832)

(a) Einschliesslich Fremdkapitalkosten.

(b) Das Total umfasst CHF 459 Millionen im Zusammenhang mit der CGU Yinlu (siehe Anmerkungen 4.1 und 9.1.1).

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2019 auf CHF 1988 Millionen (2018: CHF 1528 Millionen). Sachanlagen im Nettowert von CHF 163 Millionen sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet (2018: CHF 208 Millionen).

Am 31. Dezember 2019 belaufen sich die Investitionsverpflichtungen der Gruppe auf CHF 695 Millionen (2018: CHF 797 Millionen).

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen

Überprüfungen des Buchwerts der Sachanlagen der Gruppe erfolgen, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen. Ein Hinweis könnte sein, dass sich ein Geschäftsbereich infolge Wettbewerbsdrucks, einer markanten Konjunkturverlangsamung in einem bestimmten Markt oder der Reorganisation der Tätigkeiten zwecks Nutzung von Grössenvorteilen ungünstig entwickelt.

Für die Bestimmung des Nutzungswerts wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz widerspiegelt den Zeitwert sowie die spezifischen Risiken des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet. Die Risiken, die sich auf die Vermögenswerte beziehen, sind in der Berechnung der Geldflüsse inbegriffen.

Die Wertbeeinträchtigung von Sachanlagen resultiert in erster Linie aus Plänen zur Optimierung der industriellen Fertigungskapazitäten, indem ineffiziente Werke und ertragschwache Geschäfte geschlossen oder verkauft werden (siehe Anmerkung 9.1.1).

8.2 Leasingverhältnisse – die Gruppe als Leasingnehmer

Die Gruppe beurteilt zu Beginn eines Vertrags, ob dieser als Leasing einzustufen ist oder ein Leasing enthält. Bei dieser Beurteilung, die ein gewisses Ermessen erfordert, wird geprüft, ob ein bestimmter Vermögenswert betroffen ist, die Gruppe im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswerts erhält und ob die Gruppe über das Recht verfügt, die Nutzung des Leasingobjekts zu steuern.

Die Gruppe erfasst ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt und eine Leasingverbindlichkeit zu Beginn des Leasings, ausser bei Kurzzeit-Leasing von maximal zwölf Monaten, die in der Erfolgsrechnung über die Dauer der Verträge linear als Aufwand erfasst werden.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der Leasingzahlungen, die nicht zu Beginn des Leasings gezahlt werden, abgezinst unter Verwendung des dem Leasingvertrag zugrunde liegenden Zinssatzes. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres ermittelt werden kann, verwendet die Gruppe einen speziell für das Land sowie die Laufzeit und die Währung des Vertrags geltenden Grenzfremdkapitalzinssatz. Leasingzahlungen umfassen beispielsweise feste Zahlungen, variable Zahlungen, die an einen zu Beginn des Leasings bekannten Index oder Satz gekoppelt sind, und Zahlungen für Verlängerungs- oder Kaufoptionen, wenn die Gruppe diese mit hinreichender Sicherheit ausüben wird. Die Leasingverbindlichkeit wird anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten auf Basis der Effektivsatz Methode klassiert und neu bewertet (mit einer entsprechenden Anpassung des jeweiligen Nutzungsrechts am Leasingobjekt), wenn sich die künftigen Leasingzahlungen im Falle von Neuverhandlungen, Änderungen eines Index oder eines Zinssatzes oder im Falle von einer Neubewertung von Optionen ändern.

Das Nutzungsrecht besteht zu Beginn aus der anfänglichen Leasingverbindlichkeit, den anfänglichen direkten Kosten sowie der Rückbauverpflichtung abzüglich durch den Leasinggeber gewährter Anreize. Das Nutzungsrecht am Leasingobjekt wird über den kürzeren der beiden Zeiträume, Laufzeit des Leasingverhältnisses oder Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, abgeschrieben. Ebenso wie eigene Vermögenswerte unterliegt das Nutzungsrecht einer Wertbeeinträchtigungsprüfung, sofern Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Das Nutzungsrecht wird unter den Sachanlagen verbucht und die Leasingverbindlichkeit unter kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

8.2a Beschreibung der Leasingaktivitäten

Immobilien-Leasingverhältnisse

Die Gruppe mietet Grundstücke und Gebäude für ihre Büro- und Lagerflächen und Einzelhandelsgeschäfte. Die Bedingungen werden individuell verhandelt und umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Vertragsbedingungen. Leasingverhältnisse haben in der Regel eine feste Dauer von 5 bis 15 Jahren und können Verlängerungsoptionen enthalten, die für operative Flexibilität sorgen. Wenn die Gruppe alle Verlängerungsoptionen ausüben würde, die derzeit nicht in der Leasingverbindlichkeit enthalten sind, würden sich die zusätzlichen Zahlungen per 31. Dezember 2019 auf CHF 0,8 Milliarden (nicht abgezinst) belaufen.

Fahrzeugleasing

Die Gruppe least Nutzfahrzeuge für Verteilungen in spezifischen Geschäften und Pkw für die Geschäftsleitung und die Vertriebsfunktionen. Die durchschnittliche Vertragsdauer beträgt 6 Jahre für Nutzfahrzeuge und 3 Jahre für Pkw.

Sonstige Leasingverhältnisse

Die Gruppe least auch technische Anlagen und Maschinen sowie Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, die zusammengenommen einen unwesentlichen Teil des Gesamtportfolios an Leasingvermögenswerten ausmachen.

8.2b Nutzungsrechte an Vermögenswerten

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Fahrzeuge	Übrige	Total
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2019	2 523	428	168	3 119
Zugänge	710	176	116	1 002
Abschreibungen	(535)	(142)	(79)	(756)
Wertbeeinträchtigungen	(21)	(102)	—	(123)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	91	(66)	(8)	17
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(41)	(3)	(5)	(49)
Am 31. Dezember 2019	2 727	291	192	3 210
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2018	2 547	415	149	3 111
Zugänge	511	181	83	775
Abschreibungen	(512)	(156)	(78)	(746)
Wertbeeinträchtigungen	(67)	—	—	(67)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	(54)	(10)	(4)	(68)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	98	(2)	18	114
Am 31. Dezember 2018	2 523	428	168	3 119

8.2c Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten findet sich in Anmerkung 12.2b.

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 98 Millionen (2018: CHF 98 Millionen) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 1141 Millionen (2018: CHF 994 Millionen).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

Goodwill

Der Goodwill wird erstmalig bei einem Unternehmenszusammenschluss erfasst (siehe Anmerkung 2). Anschliessend wird er zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte

Diese Rubrik enthält selbst geschaffene sowie separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte (vor allem Software für Managementinformationssysteme) werden nur aktiviert, wenn sich nachweisen lässt, dass ein identifizierbarer Vermögenswert durch Einsparungen, Skaleneffekte und Ähnliches tatsächlich zu einem zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen führen wird. Zahlungen an Dritte für die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigen Besitzrechten, Wirkstoffen und Produkten werden als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert, wenn diese separat identifizierbar sind und erwartet wird, dass ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen generiert wird.

Nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte werden nicht abgeschrieben, aber auf Wertbeeinträchtigung überprüft (siehe Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten weiter unten). Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter «Sonstige Betriebsaufwendungen» erfasst. Sie werden als vermarktete immaterielle Vermögenswerte umklassifiziert, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist, üblicherweise nach der Zulassung für die Vermarktung durch die zuständige Regulierungsbehörde.

Zu den zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte, geistige Eigentumsrechte und Betriebsrechte. Diese können ohne erhebliche Kosten erneuert werden und werden durch die aktuellen Marketingaktivitäten unterstützt. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich oder häufiger – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst. Die Klassifizierung als zeitlich unbegrenzte immaterielle Vermögenswerte wird jährlich überprüft.

Zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden über die Nutzungsdauer amortisiert, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der vertraglichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme, Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (zum Beispiel exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden, unter Annahme eines Restwerts von null, linear abgeschrieben: Managementinformationssysteme über 3 bis 8 Jahre; andere zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte über die geschätzte oder die vertragliche Nutzungsdauer, normalerweise 5 bis 20 Jahre oder länger, abhängig von den jeweiligen Umständen. Die Nutzungsdauer und die erwarteten Restwerte werden jährlich überprüft. Die Amortisationen auf zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte beginnen, wenn diese zur Nutzung verfügbar sind, und sind auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst.

Forschung und Entwicklung

Interne Forschungskosten werden im Jahr der Entstehung der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden nur dann als Aktiven in der Bilanz erfasst, wenn alle unter «IAS 38 – Immaterielle Vermögenswerte» aufgeführten Kriterien erfüllt sind, bevor die jeweiligen Produkte am Markt eingeführt werden. Im Allgemeinen werden die Entwicklungskosten im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung belastet, da die Entwicklung neuer Produkte Unsicherheiten birgt und ein erwarteter zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht sicher nachzuweisen ist. Solange die Produkte nicht auf den Markt gelangt sind, gibt es keine Gewähr, dass mit den Produkten positive Geldflüsse erzielt werden.

Aktivierete Entwicklungskosten werden in der Folge wie oben im Abschnitt über immaterielle Vermögenswerte erläutert erfasst.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

In Millionen CHF

	Goodwill	Marken und geistiges Eigentum	Betriebsrechte und Übrige	Management- informati- onsysteme	Total immaterielle Vermögenswerte	davon selbst geschaffen
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2019	31 702	12 195	5 349	1 090	18 634	913
Ausgaben	—	50	112	354	516	321
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	110	3	27	1	31	—
Amortisationen	—	(2)	(44)	(179)	(225)	(141)
Wertbeeinträchtigungen ^(a)	(779)	(705)	(14)	(55)	(774)	(54)
Veräusserungen	—	(3)	(13)	(1)	(17)	(1)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und						
Veräusserungen von Geschäften	(1 713)	(40)	3	(13)	(50)	(7)
Umrechnungsdifferenzen	(424)	(192)	(92)	(7)	(291)	49
Am 31. Dezember 2019	28 896	11 306	5 328	1 190	17 824	1 080
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar ^(b)	—	11 276	4 690	—	15 966	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	25	187	—	212	—
Am 31. Dezember 2019						
Bruttowert	33 596	12 109	5 717	5 301	23 127	4 872
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(4 700)	(803)	(389)	(4 111)	(5 303)	(3 792)
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2018	29 746	17 125	2 420	1 070	20 615	886
Ausgaben	—	8	220	373	601	301
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	3 360	1 037	4 930	25	5 992	—
Amortisationen	—	(76)	(79)	(165)	(320)	(122)
Wertbeeinträchtigungen ^(c)	(592)	(56)	(29)	(71)	(156)	(61)
Veräusserungen	—	—	—	—	—	—
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und						
Veräusserungen von Geschäften	(645)	(5 620)	(2 096)	(137)	(7 853)	(86)
Umrechnungsdifferenzen	(167)	(223)	(17)	(5)	(245)	(5)
Am 31. Dezember 2018	31 702	12 195	5 349	1 090	18 634	913
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar ^(b)	—	12 172	4 700	—	16 872	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	18	190	—	208	—
Am 31. Dezember 2018						
Bruttowert	36 021	12 320	5 693	5 054	23 067	4 581
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(4 319)	(125)	(344)	(3 964)	(4 433)	(3 668)

(a) Das Total der Wertbeeinträchtigungen des Goodwill von CHF 779 Millionen beinhaltet CHF 502 Millionen im Zusammenhang mit Hsu Fu Chi in Zone AOA (siehe Anmerkung 4.2).

Das Total der Wertbeeinträchtigungen der Marken und des geistigen Eigentums von CHF 705 Millionen beinhaltet CHF 565 Millionen im Zusammenhang mit der CGU Yinlu (siehe Anmerkungen 4.1 und 9.1.1).

(b) Davon sind CHF 4651 Millionen (2018: CHF 4660 Millionen) unbefristete globale Rechte an der Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks, die unter der Rubrik Betriebsrechte und Übrige klassifiziert sind.

(c) Davon CHF 34 Millionen nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

Zusätzlich dazu hat die Gruppe langfristige Verträge über die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigem Eigentum oder von Betriebsrechten einiger Drittparteien oder assoziierter Gesellschaften (nahestehender Unternehmen) geschlossen. Falls die vereinbarten Ziele oder Leistungsziele erreicht werden, könnten diese Verträge potenzielle Meilensteinzahlungen und sonstige Zahlungen erfordern, die als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert werden könnten (siehe Grundsätze der Rechnungslegung in Anmerkung 9 – Immaterielle Vermögenswerte).

Zum 31. Dezember 2019 sind die vertraglich zugesicherten Zahlungen (undiskontiert und nicht risikoadjustiert) und ihr voraussichtlicher Zeitpunkt wie folgt:

In Millionen CHF						
	2019			2018		
	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total
Im Laufe des ersten Jahres	—	74	74	55	47	102
Im Laufe des zweiten Jahres	—	33	33	—	77	77
Im dritten und vierten Jahr	—	91	91	—	40	40
Danach	—	557	557	—	726	726
Total	—	755	755	55	890	945
davon nahestehende Unternehmen	—	487	487	—	635	635

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten (einschliesslich nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte)

Goodwill und zeitlich unbegrenzt nutzbare oder noch nicht nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft. Zeitlich begrenzt nutzbare Vermögenswerte werden geprüft, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units» (CGU – Zahlungsmittel generierende Einheiten) geprüft. Zur Definition der CGU für die Wertbeeinträchtigungsprüfung von Goodwill zieht die Gruppe den Ansatz heran, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen aus erworbenem Goodwill überwacht und erzielt. Bei zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten definiert die Gruppe eine CGU als kleinste identifizierbare Gruppe von Aktiven, die Geldzuflüsse erzeugt, die grösstenteils in keinem Zusammenhang mit den Geldzuflüssen aus anderen Aktiven oder Gruppen von Aktiven stehen. Die CGU für die Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte wird schliesslich auf der Ebene des immateriellen Vermögenswerts selbst festgelegt. Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGU mit dem erzielbaren Betrag verglichen, in der Regel basierend auf dem Nutzungswert, der den zukünftigen Geldflussprognosen abgezinst mit einem angemessenen Zinssatz vor Steuern entspricht. In der Regel entsprechen die Geldflüsse den Schätzungen, die die Geschäftsleitung in ihren Finanzplänen und Geschäftsstrategien zugrunde legt, und beziehen sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren sowie auf berücksichtigte Anpassungen an die Vermögenswerte in ihrem gegenwärtigen Zustand. Diese Prognosen werden auf eine unbegrenzte Dauer hochgerechnet unter Annahme einer gleichmässigen oder abnehmenden Wachstumsrate. Die Gruppe beurteilt die

Unsicherheit dieser Schätzungen anhand von Sensitivitätsanalysen. Der Abzinsungssatz widerspiegelt die aktuellen Erwartungen im Hinblick auf den Zeitwert von Geld sowie die für die CGU spezifischen Risiken (vor allem Länderrisiko). Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Geldflüsse berücksichtigt. Sowohl die Geldflüsse als auch die Abzinsungssätze schliessen Inflation ein.

Die Aufhebung einer Wertbeeinträchtigung im Zusammenhang mit Goodwill ist ausgeschlossen.

9.1 Wertbeeinträchtigung

9.1.1 Wertbeeinträchtigungsaufwand des Geschäftsjahres

Im Jahr 2019 betraf die Wertbeeinträchtigung hauptsächlich die Zone AOA und im Besonderen das Yinlu Geschäft (Erdnussmilch und Reisbrei in Dosen) in China.

Die CGU Yinlu besteht hauptsächlich aus immateriellen Vermögenswerten mit unbegrenzter Nutzungsdauer (Marke) und Sachanlagen. Trotz diverser Verbesserungsprojekte und Reorganisationen hat sich das Geschäft der CGU Yinlu in den letzten Jahren schwach entwickelt. Die Strategie, das Portfolio sowie der Geschäftsplan wurden anlässlich des herausfordernden Wettbewerbsumfelds und den unter den Erwartungen liegenden Ergebnissen im zweiten Halbjahr 2019, einschliesslich unbefriedigender Resultate im Rahmen des Mondfests, überprüft.

Im jährlich stattfindenden und im zweiten Halbjahr durchgeführten Werthaltigkeitstest wurden diese ökonomischen Bedingungen und die angepassten Geschäftspläne miteinbezogen, um den höheren Wert aus Nutzwert und dem Fair Value abzüglich der Veräusserungskosten in Übereinstimmung mit IAS 36 zu ermitteln.

Zur Bestimmung des erzielbaren Betrags der CGU von CHF 305 Millionen wurde der beste Schätzwert des Managements hinsichtlich des Fair Value abzüglich der Veräusserungskosten herangezogen. CHF 205 Millionen wurden daraufhin den Sachanlagen, und der Residualwert von CHF 100 Millionen den immateriellen Vermögenswerten zugewiesen.

Als Folge dieses Werthaltigkeitstests wurde ein Wertbeeinträchtigungsaufwand von CHF 1024 Millionen in den sonstigen operativen Aufwendungen in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst (siehe Anmerkung 4.1).

Die übrigen Aufwände für Wertbeeinträchtigungen im Jahr 2019 betreffen diverse unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von Goodwill (hauptsächlich in der Zone AOA) und immaterielle Vermögenswerte (im Wesentlichen in der Zone AMS).

Der Wertbeeinträchtigungsaufwand im Jahr 2018 hängt zusammen mit verschiedenen Wertbeeinträchtigungen von Goodwill (vorwiegend in der Zone AOA) und immateriellen Vermögenswerten. Keine dieser Wertbeeinträchtigungen war für sich gesehen wesentlich.

9.1.2 Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen

Für mehr als 50 «Cash Generating Units» (CGU) wurden die Wertbeeinträchtigungen überprüft.

Die nachfolgende Tabelle enthält Schlüsselannahmen für die CGU, deren Goodwill erheblich ist oder die über immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer verfügen.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

	Buchwert	Zeitraum der Geldfluss- prognosen	Jährliches Umsatz- wachstum	Jährliche Margen- entwicklung	Ewige Wachstums- rate	Diskontsatz vor Steuern
2019						
Goodwill CGU						
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	7 749	5 Jahre	4% bis 7%	Rückgang	2,7%	8,4%
Nutrition in der Zone AOA	5 886	5 Jahre	4% bis 5%	Stetig	3,6%	9,9%
Zwischensumme	13 635					
Übrige CGU	15 261					
Total Goodwill	28 896					
Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer CGU						
Nestlé Nutrition Welt	5 593	5 Jahre	3% bis 4%	Verbesserung	3,4%	10,3%
Nestlé Starbucks Nordamerika	4 251	5 Jahre	5%	Verbesserung	2,3%	7,5%
Zwischensumme	9 844					
Übrige CGU	6 122					
Total Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer	15 966					
2018						
Goodwill CGU						
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	7 887	5 Jahre	5% bis 7%	Rückgang	2,7%	8,6%
Nutrition in der Zone AOA	5 964	5 Jahre	2% bis 5%	Stetig	3,7%	10,3%
DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika ^(a)	2 509	5 Jahre	0% bis 1%	Verbesserung	1,7%	8,4%
Zwischensumme	16 360					
Übrige CGU	15 342					
Total Goodwill	31 702					
Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer CGU						
Nestlé Nutrition Welt	5 677	5 Jahre	2% bis 4%	Verbesserung	3,4%	10,4%
Nestlé Starbucks Nordamerika	4 321	5 Jahre	3% bis 5%	Verbesserung	2,5%	8,1%
Zwischensumme	9 998					
Übrige CGU	6 874					
Total Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer	16 872					

(a) Die Gruppe beschloss im zweiten Quartal 2019, das Direct-Store-Delivery-(DSD-) Vertriebsnetzwerk in den Vereinigten Staaten von Amerika für Tiefkühlpizza und Speiseeis aufzugeben. Die Vermögenswerte, einschliesslich eines Goodwills von CHF 2481 Millionen, welche bisher der Zahlungsmittel generierenden Einheit DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika zugewiesen war, wurde nun zwischen dem Tiefkühlpizzageschäftsbereich – Vereinigte Staaten von Amerika und dem Speiseeisgeschäftsbereich – Vereinigte Staaten von Amerika aufgeteilt. Diese wurden als separate Zahlungsmittel generierende Einheiten getestet, ohne dass eine Wertminderung festgestellt wurde. Die Goodwills der Zahlungsmittel generierenden Einheiten für das Tiefkühlpizza- und Speiseeisgeschäft sind für sich genommen unwesentlich.

Für jede bedeutsame CGU ist der erzielbare Wert höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswerts festgelegt. Die Geldflüsse wurden für fünf Jahre prognostiziert. Sie wurden unter Annahme einer gleichmässigen oder fallenden ewigen Wachstumsrate hochgerechnet und mit einem gewichteten Durchschnittszinssatz vor Steuern abgezinst.

Schliesslich wurde Folgendes bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung berücksichtigt:

- Der Diskontsatz vor Steuern wurde auf der Basis externer Informationsquellen berechnet.
- Die Geldflüsse für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen, die im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode stehen. Sie beruhen auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie auf aktuellen Initiativen.
- Die ewigen Wachstumsraten wurden entsprechend der langfristigen Einschätzung der nominalen Geschäftsentwicklung festgelegt.

Das Management ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Änderung der obigen Schlüsselannahmen dazu führen würde, dass die erzielbaren Werte der CGUs unter die Buchwerte der CGUs fallen.

10. Leistungen an Arbeitnehmer

10.1 Mitarbeitervergütung

Die Löhne der Gruppe in Höhe von CHF 11 811 Millionen (2018: CHF 12 196 Millionen) und der Sozialaufwand in Höhe von CHF 3983 Millionen (2018: CHF 4234 Millionen) belaufen sich auf insgesamt CHF 15 794 Millionen (2018: CHF 16 430 Millionen). Zusätzlich sind bestimmte Mitarbeiter der Gruppe zur Teilnahme an langfristigen aktienbasierten Vergütungsplänen berechtigt, deren Kosten sich auf CHF 307 Millionen (2018: CHF 227 Millionen) belaufen. Die Mitarbeitervergütung wird auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten aufgeteilt.

10.2 Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Zuwachs der Ansprüche werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden. Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch unabhängig verwaltete Pläne mit ausgedehntem Vermögen oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz gedeckt. Für leistungsorientierte Pläne mit ausgedehntem Vermögen wird die Unter- beziehungsweise Überdeckung des Barwerts der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit beziehungsweise Aktivposten ausgewiesen.

Der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand enthält den Zuwachs der Ansprüche (laufende und nachzuerrechnende Ansprüche, Gewinne und Verluste aus Kürzungen und Beendigungen), die Verwaltungskosten (mit Ausnahme der Kosten für die Verwaltung des Planvermögens), die auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt werden, und den Nettozinsaufwand oder -ertrag, der als Teil des Nettofinanzertrags/(-aufwands) dargestellt wird. Die effektiven Nettoerträge aus den Planvermögen (ohne Zinserträge), Änderungen aus versicherungstechnischen Annahmen sowie die Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Gewisse Anmerkungen werden nach geografischer Aufteilung dargestellt. Die drei dargestellten Regionen sind Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA), Nord- und Südamerika (AMS) und Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA). Jede Region beinhaltet die Umsätze der entsprechenden Zonen sowie den Anteil der GMB-Aktivität in dieser Region.

Pensionen und Pensionsverpflichtungen

Abgesehen von den Leistungen der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Sozialversicherungen hat die Mehrzahl der Angestellten der Gruppe durch Vorsorgepläne Zugang zu Leistungen für den Fall der Aufgabe der Erwerbstätigkeit (Pensionierung), Tod, Invalidität sowie bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Diese Pläne sind entweder beitragsorientierte oder leistungsorientierte Vorsorgepläne und basieren auf dem pensionsfähigen

Einkommen und der Beschäftigungsdauer. Jeder dieser Pläne respektiert die lokalen gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen im entsprechenden Land, einschliesslich der Finanzierungsverpflichtungen.

Die Gruppe verwaltet ihre Vorsorgepläne nach geografischer Aufteilung. Die bedeutendsten Vorsorgepläne sind unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert und befinden sich in EMENA (Schweiz, Vereinigtes Königreich [UK], Deutschland) und in AMS (Vereinigte Staaten von Amerika). Entsprechend der lokalen Gesetzgebung verfügen diese Pläne über ein Führungsorgan oder eine Generalversammlung mit unabhängigen, gewählten Vertretern, die die Verantwortung für das Management und Kontrolle der Pläne tragen.

Der Nestlé-Vorsorgeplan in der Schweiz ist ein Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage. Die Beiträge an den Plan sind festgelegt als Prozentsatz des versicherten Lohns. Der Plan garantiert die individuellen, unverfallbaren Kontostände der versicherten Arbeitnehmer sowie einen jährlichen Mindestzinssatz. Zum Zeitpunkt der Pensionierung werden die Sparkonten in Pensionen umgewandelt, wobei für die versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit besteht, einen Teil des Sparguthabens in Kapitalform zu beziehen. Je nach der finanziellen Situation des Plans kann das Führungsorgan nach seinem Ermessen die Leistungen erhöhen. Zu erwähnen ist, dass es auch einen leistungsorientierten Vorsorgeplan gibt, der 2013 für Neueintretende geschlossen wurde. Sämtliche Arbeitnehmer, die unter 55 Jahren waren, wurden in den Sparplan transferiert. Dieser historische Vorsorgeplan ist eine Mischung aus einem Sparplan und einem Plan basierend auf dem letzten pensionsberechtigten Gehalt. Die Gruppe hat letztlich beschlossen, in Harmonisierung mit den ab dem 1. Juli 2018 gesenkten Umwandlungssätzen zusätzliche Beiträge von bis zu maximal CHF 440 Millionen zu leisten, wovon per 31. Dezember 2019 bereits CHF 129 Millionen geleistet wurden.

Im Vereinigten Königreich (UK) beruht der Nestlé-Vorsorgeplan auf einem Hybridmodell, das einen leistungsorientierten Plan basierend auf dem Durchschnittslohn mit einem beitragsorientierten Plan kombiniert. Der Teil, der sich auf den leistungsorientierten Plan bezieht, wurde im Verlauf von 2016 für Neueintretende geschlossen. Im leistungsorientierten Teil des Plans erwerben die versicherten Arbeitnehmer seit August 2017 einen Pensionsanspruch, der sich an ihrem begrenzten jährlichen Gehalt orientiert. Dazu kommt eine beitragsorientierte Altersversorgung über das begrenzte Gehalt hinaus. Der erworbene Pensionsanspruch wird automatisch an die Teuerung angepasst, unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Laufende Pensionen werden ebenfalls jährlich entsprechend der Teuerung erhöht, soweit anwendbar unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, die Pension in Kapitalform zu beziehen. Und schliesslich wird die Finanzierung der Unterdeckung der Pensionskasse von Nestlé UK auf der Basis einer alle drei Jahre stattfindenden, unabhängigen versicherungstechnischen Bewertung in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften definiert. In der Folge wurde eine Summe von GBP 87,5 Millionen von Nestlé UK Ltd in Übereinstimmung mit dem vereinbarten Beitragsplan im Berichtsjahr bezahlt. Die nicht abgezinsten künftigen Zahlungen nach dem 31. Dezember 2019 im Zusammenhang mit der Unterdeckung belaufen sich auf GBP 322,5 Millionen (GBP 173,5 Millionen von 2020 bis 2021 und GBP 149 Millionen im Jahr 2022).

In Deutschland betreibt Nestlé einen Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage, wobei die Mitglieder eine Garantie auf ihren Sparkonten erhalten. Die Beiträge werden als Prozentsatz des versicherten Lohns erhoben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben werden Teuerungsanpassungen gewährt. Die leistungsorientierten Pläne sind seit 2006 für neu eintretende versicherte Arbeitnehmer geschlossen worden.

Unter dem wichtigsten leistungsorientierten Nestlé-Vorsorgeplan in den Vereinigten Staaten von Amerika werden dem versicherten Arbeitnehmer jedes Jahr Pensionsgutschriften

gewährt, nach Massgabe der Summe von Alter und Dienstzeit bei Nestlé. Die Pensionsleistung eines versicherten Arbeitnehmers ergibt sich aus der Summe der erworbenen jährlichen Pensionsgutschriften, multipliziert mit einem Durchschnittslohn, und wird in Kapitalform ausbezahlt. Die versicherten Arbeitnehmer haben jedoch die Wahl, sich das Kapital in eine monatliche Pension umwandeln zu lassen. Laufende Pensionen werden nicht automatisch an die Teuerung angepasst und Versicherte leisten keine Beiträge an den Vorsorgeplan. Dieser Plan wurde Ende 2015 für Neueintretende geschlossen und durch einen beitragsorientierten Plan ersetzt. Der Vorsorgeplan ist gemäss den lokal geltenden Gesetzen ausreichend finanziert, sodass 2019 keine Beiträge zu leisten waren.

Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Tochterunternehmen, vor allem in AMS, führen Pläne, die unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert sind, für die Deckung von Gesundheitskosten für dazu berechnete pensionierte Mitarbeiter. Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Risiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen

Die Hauptrisiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen sind:

- Markt- und Liquiditätsrisiken: Die Vorsorgepläne könnten mittel- und langfristig die erwarteten Erträge nicht erreichen. Diese Risiken beinhalten auch nichtkongruente Vermögensanlagen. Um diese Risiken zu verringern, wird periodisch die Struktur der Vermögensanlage überprüft und es werden Asset-Liability-Analysen durchgeführt.
- Sterblichkeitsrisiko: Die von der Gruppe verwendeten Annahmen berücksichtigen zukünftige Steigerungen der Lebenserwartung. Sollte jedoch die Lebenserwartung schneller ansteigen als angenommen, würde dies zu höheren Auszahlungen aus den Vorsorgeplänen führen und entsprechend zu höheren Verpflichtungen der Gruppe. Um dieses Risiko zu minimieren, werden die verwendeten Annahmen zur Sterblichkeit regelmässig überprüft.

Bei manchen Vorsorgeplänen der Gruppe können die Leistungen angepasst werden, falls Abwärtsrisiken auftreten. Somit ist die Gruppe nicht immer den gesamten oben beschriebenen Risiken ausgesetzt.

Änderungen in den Vorsorgeplänen und Restrukturierungen

Die Vorsorgepläne innerhalb der Nestlé-Gruppe werden regelmässig daraufhin überprüft, ob sie der gängigen Praxis im jeweiligen Umfeld entsprechen. Sollte eine solche Überprüfung ergeben, dass ein Vorsorgeplan angepasst werden sollte, so wird vorgängig die Zustimmung des Führungsorgans oder der Generalversammlung, der zuständigen Aufsichtsbehörde und gegebenenfalls der betroffenen versicherten Arbeitnehmer eingeholt, bevor eine Anpassung umgesetzt wird.

Im Berichtsjahr gab es geringfügige individuelle Planänderungen und Restrukturierungen, die zu Kürzungen und Beendigungen führten. Der dazugehörige negative vergangenheitsbezogene Dienstaufwand (Ertrag) in Höhe von CHF 121 Millionen wurde in der Erfolgsrechnung hauptsächlich unter Marketing- und Verwaltungskosten erfasst.

Vermögensanlage und Finanzierung

Das Führungsorgan oder die Generalversammlung trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage und zieht dazu Anlagespezialisten hinzu, namentlich für die Wahl der Anlageklassen und die angestrebte Anlagestruktur der Nestlé-Pläne. Zudem werden

inregelmässigen Zeitabständen externe Berater mit Asset-Liability-Analysen betraut. Solche Analysen haben zum Ziel, zukunftsgerichtet die erwarteten Vermögen und Verpflichtungen der Vorsorgepläne miteinander zu vergleichen, um daraus die bestmögliche Anlagestruktur abzuleiten.

Die Anlagestrategie und deren Umsetzung auf die Vermögen der kapitalgedeckten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe steht unter dem Ziel, einen langfristigen Vermögensertrag zu erreichen, der zusammen mit den einbezahlten Beiträgen und unter Einbezug der Risiken ausreichen sollte, um die fälligen Leistungen zu entrichten. Weil sich die Risiken mit der Entwicklung der Kapitalmärkte laufend ändern, richtet die Gruppe ein spezielles Augenmerk auf die Einschätzung und Steuerung der Risiken. Um die Risiken zu reduzieren und das Verhältnis von Vermögen zu Verpflichtungen in den leistungsorientierten Plänen zu schützen, sind verschiedene Schutzstrategien eingerichtet worden. Soweit möglich, werden dabei die Risiken gleichwertig unter den verschiedenen Anspruchsgruppen aufgeteilt.

10.2a Überleitung der in der Bilanz erfassten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2019			2018		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgediehem Vermögen	26 176	66	26 242	24 364	58	24 422
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(24 498)	(32)	(24 530)	(22 625)	(33)	(22 658)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgediehem Vermögen	1 678	34	1 712	1 739	25	1 764
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgediehes Vermögen	772	2 078	2 850	737	1 874	2 611
Nicht aktivierte Überdeckungen	30	—	30	29	—	29
Nettoverbindlichkeiten/(-aktiven) aus leistungsorientierten Plänen	2 480	2 112	4 592	2 505	1 899	4 404
Sonstige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			1 049			1 028
Nettoverbindlichkeiten			5 641			5 432
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:						
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer			(510)			(487)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			6 151			5 919
Nettoverbindlichkeiten			5 641			5 432

10.2b Vermögenssituation der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Aufteilung

In Millionen CHF

	2019				2018			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	19 899	5 091	1 252	26 242	18 201	4 703	1 518	24 422
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(18 024)	(5 356)	(1 150)	(24 530)	(16 361)	(4 968)	(1 329)	(22 658)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	1 875	(265)	102	1 712	1 840	(265)	189	1 764
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgedehntes Vermögen	376	2 099	375	2 850	377	1 920	314	2 611

10.2c Entwicklung des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2019			2018		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	25 101	1 932	27 033	28 209	2 080	30 289
davon mit ausgedehntem Vermögen	24 364	58	24 422	27 347	62	27 409
davon ohne ausgedehntes Vermögen	737	1 874	2 611	862	2 018	2 880
Umrechnungsdifferenzen	(185)	(73)	(258)	(572)	(103)	(675)
Dienstzeitaufwand	534	26	560	680	30	710
davon laufender Dienstzeitaufwand	631	50	681	735	53	788
davon nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand und Gewinne/Verluste aus Vereinbarungen	(97)	(24)	(121)	(55)	(23)	(78)
Zinsaufwand	622	104	726	595	99	694
Neubewertung (Gewinne)/Verluste	2 778	316	3 094	(1 872)	26	(1 846)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgedehntem Vermögen	(1 424)	(10)	(1 434)	(1 432)	(7)	(1 439)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne ohne ausgedehntes Vermögen	(63)	(136)	(199)	(58)	(162)	(220)
Veränderung des Konsolidierungskreises	(10)	(4)	(14)	(3)	(1)	(4)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten	(75)	(8)	(83)	(211)	(30)	(241)
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	(330)	(3)	(333)	(235)	—	(235)
Am 31. Dezember	26 948	2 144	29 092	25 101	1 932	27 033
davon mit ausgedehntem Vermögen	26 176	66	26 242	24 364	58	24 422
davon ohne ausgedehntes Vermögen	772	2 078	2 850	737	1 874	2 611

10.2d Entwicklung des Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2019			2018		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(22 625)	(33)	(22 658)	(24 656)	(35)	(24 691)
Umrechnungsdifferenzen	127	—	127	503	2	505
Zinserträge	(577)	(1)	(578)	(544)	(1)	(545)
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	(2 635)	(1)	(2 636)	1 142	—	1 142
Beiträge Arbeitnehmer	(126)	—	(126)	(127)	—	(127)
Beiträge Arbeitgeber	(476)	(7)	(483)	(736)	(6)	(742)
Ausbezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	1 424	10	1 434	1 432	7	1 439
Verwaltungsaufwand	24	—	24	24	—	24
Veränderung des Konsolidierungskreises	10	—	10	1	—	1
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	31	—	31	125	—	125
Übertrag (von)/auf beitragsorientierte(n) Pläne(n)	325	—	325	211	—	211
Am 31. Dezember	(24 498)	(32)	(24 530)	(22 625)	(33)	(22 658)

Die wichtigsten Anlageklassen der Planvermögen in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen der leistungsorientierten Pläne:

	2019	2018
Aktien	25%	27%
davon US-Aktien	6%	6%
davon europäische Aktien	14%	16%
davon andere Aktien	5%	5%
Obligationen, Anleihen	49%	49%
davon Staatsanleihen	35%	35%
davon Firmenanleihen	14%	14%
Immobilien	11%	12%
Alternative Anlagen	7%	10%
davon Hedge Funds	5%	6%
davon Privatplatzierungen (Private Equity)	2%	4%
Flüssige Mittel/Einlagen	8%	2%

Aktien und Staatsanleihen stellen 60% (2018: 62%) der Vermögen aus leistungsorientierten Plänen, wovon beinahe alles in kotierten, aktiven Märkten gehalten wird. Firmenanleihen, Immobilien, Hedge Funds und Privatplatzierungen stellen 32% (2018: 36%) der Vermögen. Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Das Vermögen der leistungsorientierten Pläne mit ausgedehntem Vermögen beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 22 Millionen (2018: CHF 23 Millionen), die von Tochterunternehmen belegt sind. Des Weiteren können die Planvermögen auch Anlagen in die Nestlé AG (oder zugehörige Titel) umfassen. Es gab keine Direktanlage weder Ende 2019 noch Ende 2018. Die Anlagerichtlinien der Gruppe erlauben solche Anlagen nur unter der Bedingung, dass sie passiv erfolgen, das heisst im Einklang mit dem Gewicht der Nestlé AG (oder zugehöriger Titel) im zugrunde liegenden Vergleichsindex (Benchmark).

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2020 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgedehntem Vermögen in der Höhe von CHF 433 Millionen.

10.2e Pensionsaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2019			2018		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Dienstzeitaufwand	534	26	560	680	30	710
Beiträge Arbeitnehmer	(126)	—	(126)	(127)	—	(127)
(Zinsertrag)/Zinsaufwand, netto	46	103	149	53	98	151
Verwaltungsaufwand	24	—	24	24	—	24
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	478	129	607	630	128	758
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			330			330
Total			937			1 088

10.2f Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen im sonstigen Ergebnis

In Millionen CHF

	2019			2018		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	2 635	1	2 636	(1 142)	—	(1 142)
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Vorsorgeverpflichtungen	(49)	(29)	(78)	331	(10)	321
Veränderung der demografischen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	82	47	129	526	(59)	467
Veränderung der finanziellen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	(2 811)	(334)	(3 145)	1 015	43	1 058
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte(n) Überdeckungen und Übriges	(1)	1	—	(4)	—	(4)
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne	(144)	(314)	(458)	726	(26)	700

10.2g Wichtigste finanzielle versicherungstechnische Annahmen

Die Aufstellung der finanziellen versicherungstechnischen Annahmen erfolgt nach geografischer Aufteilung, dargestellt als gewichteter Durchschnitt der jeweils zugrunde liegenden Komponente.

	2019				2018			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Diskontsätze	1,0%	4,0%	4,4%	1,9%	1,8%	5,1%	4,3%	2,9%
Erwartete Lohnentwicklung	1,9%	2,7%	5,5%	2,3%	1,8%	2,7%	5,0%	2,6%
Erwartete Rentenentwicklung	1,2%	0,4%	1,7%	1,0%	1,2%	0,4%	1,4%	1,0%
Entwicklung der Gesundheitskosten		6,7%		6,7%		6,9%		6,9%

10.2h Sterblichkeitstabellen und Lebenserwartungen nach geografischer Aufteilung für die wichtigsten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe

Ausgedrückt in Jahren

Land	Sterblichkeitstabelle	2019	2018	2019	2018
		Lebenserwartung eines männlichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren	Lebenserwartung einer weiblichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren		
EMENA					
Schweiz	BVG 2015	21,6	21,6	23,2	23,1
Vereinigtes Königreich (UK)	S2NA	21,2	21,8	23,4	23,1
Deutschland	Heubeck Richttafeln 2005	20,6	20,6	24,1	24,1
AMS					
Vereinigte Staaten von Amerika	Pri-2012	20,7	20,9	22,7	23,0

Die Lebenserwartung der Versicherten ist mittels der bestmöglichen Schätzung der Sterblichkeitsrate der Versicherten der Vorsorgepläne in der leistungsorientierten Verpflichtung abgebildet. Wenn nötig, werden die Sterblichkeitsrichttafeln um die erwarteten Änderungen an der Sterblichkeit angepasst, zum Beispiel durch zukünftige Veränderungen der Lebenserwartung.

10.2i Sensitivitätsanalysen für den Barwert der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Region

Die unten stehende Tabelle zeigt den Barwert der leistungsorientierten Pläne, wenn wichtige Annahmen geändert werden:

In Millionen CHF

	2019				2018			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Wie publiziert	20 275	7 190	1 627	29 092	18 578	6 623	1 832	27 033
Diskontsätze								
Erhöhung um 50 Basispunkte	18 777	6 770	1 544	27 091	17 294	6 265	1 731	25 290
Senkung um 50 Basispunkte	21 977	7 665	1 732	31 374	20 036	7 023	1 947	29 006
Erwartete Lohnentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	20 420	7 242	1 661	29 323	18 705	6 672	1 863	27 240
Senkung um 50 Basispunkte	20 144	7 138	1 597	28 879	18 461	6 574	1 802	26 837
Erwartete Rentenentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	21 405	7 225	1 688	30 318	19 569	6 650	1 898	28 117
Senkung um 50 Basispunkte	19 211	7 180	1 604	27 995	17 633	6 614	1 814	26 061
Entwicklung der Gesundheitskosten								
Erhöhung um 50 Basispunkte	20 276	7 266	1 628	29 170	18 579	6 676	1 833	27 088
Senkung um 50 Basispunkte	20 274	7 121	1 625	29 020	18 577	6 581	1 830	26 988
Annahmen zur Sterblichkeit								
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	19 574	7 023	1 594	28 191	17 992	6 484	1 798	26 274
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	20 989	7 357	1 667	30 013	19 171	6 758	1 866	27 795

Sämtliche Sensitivitätsanalysen werden mit den gleichen versicherungsmathematischen Methoden berechnet wie die am Jahresende erfassten Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen.

10.2j Gewichtete durchschnittliche Dauer der leistungsorientierten Vorsorgepläne nach geografischer Region

Ausgedrückt in Jahren

	2019				2018			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Am 31. Dezember	15,9	13,1	11,2	15,0	14,8	12,1	12,2	14,0

11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten mit ungewisser Fälligkeit oder ungewissem Betrag, die sich aus Restrukturierungsplänen, Umwelt-, Prozess- und anderen Risiken ergeben. Rückstellungen werden angesetzt, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung resultierend aus einem vergangenen Ereignis existiert und die zukünftigen Geldabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Rückstellungen werden zum Barwert der Ausgaben angesetzt, ausser der Diskontierungseffekt ist unwesentlich. Verpflichtungen für geplante Restrukturierungspläne werden erfasst, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und eine gerechtfertigte Erwartung besteht, dass diese Pläne umgesetzt werden, da deren Implementierung bereits begonnen hat oder ihre wesentlichen Merkmale bekannt gegeben wurden. Verpflichtungen für Rechtsstreitigkeiten spiegeln die Abschätzung des Ausgangs durch die Geschäftsleitung wider, basierend auf den zum Bilanzstichtag bekannten Fakten.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren und deren Bestand durch den Eintritt oder Nichteintritt eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse nicht vollständig im Einflussbereich der Gruppe liegt.

11.1 Rückstellungen

In Millionen CHF

	Restrukturierungs-	Umwelt	Rechtsfälle und Steuern	Übrige	Total
Am 1. Januar 2019	835	29	573	376	1 813
Umrechnungsdifferenzen	(17)	(1)	(24)	(7)	(49)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	596	5	347	230	1 178
Verwendungen	(586)	(3)	(195)	(165)	(949)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(88)	—	(102)	(83)	(273)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	71	—	(1)	12	82
Veränderung des Konsolidierungskreises	5	—	98	59	162
Am 31. Dezember 2019	816	30	696	422	1 964
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					802
Am 1. Januar 2018	929	25	544	468	1 966
Umrechnungsdifferenzen	(19)	1	(53)	(6)	(77)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	590	5	322	185	1 102
Verwendungen	(410)	(1)	(98)	(87)	(596)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(101)	(1)	(139)	(134)	(375)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	(154)	—	(3)	(46)	(203)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	—	—	(4)	(4)
Am 31. Dezember 2018	835	29	573	376	1 813
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					780

(a) Einschliesslich Abzinsung von Rückstellungen.

Restrukturierungen

Rückstellungen für Restrukturierungen stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Dazu gehören Pläne zur Optimierung der Strukturen von Produktion, Verkauf und Administration, vorwiegend in den Regionen EMENA und AMS. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird ein Geldabfluss im Rahmen der Umsetzung erwartet (üblicherweise über die folgenden zwei bis drei Jahre).

Rechtsfälle und Steuern

Rückstellungen für Rechtsfälle wurden für Rechts- und Verwaltungsverfahren gebildet, die im Laufe der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Rückstellungen für Steuern wiederum wurden für den Fall von Streitigkeiten und Unsicherheiten über nicht ertragsbezogene Steuern (hauptsächlich Mehrwert- und Verkaufssteuern) gebildet. Sie betreffen zahlreiche, separate Fälle, deren detaillierte Offenlegung für die Interessen der Gruppe von Nachteil sein könnte. Die Gruppe ist nicht der Meinung, dass einer dieser Fälle einen erheblichen negativen Effekt auf ihre Finanzlage haben wird. Der Zeitpunkt der Geldabflüsse ist ungewiss, da er davon abhängt, wie der betreffende Fall ausgeht. Die Geschäftsleitung ist nicht der Ansicht, dass es möglich ist, Annahmen über den Verlauf der Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

Übrige

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen und verschiedenen Schadenersatzansprüchen aus der laufenden Berichtsperiode ohne Versicherungsdeckung. Die belastenden Verträge ergeben sich aus der Beendigung von Verträgen oder Liefervereinbarungen über den Marktpreisen. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen.

11.2 Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 1352 Millionen (2018: CHF 1860 Millionen) und betreffen verschiedene potenzielle Rechtsfälle von CHF 1256 Millionen (2018: CHF 1788 Millionen) sowie übrige Risiken von CHF 96 Millionen (2018: CHF 71 Millionen). Potenzielle Rechtsfälle beziehen sich hauptsächlich auf arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten in Lateinamerika.

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 534 Millionen (2018: CHF 453 Millionen), hauptsächlich in Lateinamerika.

12. Finanzinstrumente

Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse.

Die Gruppe unterteilt Finanzanlagen in die folgenden Kategorien:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet;
- zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet; oder
- erfolgswirksam zum Fair Value bewertet.

Im Falle einer Eigenkapitalanlage, die nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann die Gruppe diese unwiderruflich als zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassifizieren. Diese Entscheidung wird bei der Ersterfassung für jede Anlage neu getroffen.

Finanzanlagen – Erfassung und Ausbuchung

Das Erfüllungsdatum wird für die erstmalige Erfassung und die Ausbuchung von Finanzanlagen verwendet, da die Konditionen dieser Transaktionen im Allgemeinen vorsehen, dass die Lieferung innerhalb eines vorgeschriebenen oder marktüblichen Zeitrahmens erfolgt (ordentlicher Kauf beziehungsweise Verkauf). Finanzanlagen werden ausgebucht, sobald im Wesentlichen alle Rechte der Gruppe auf Geldflüsse aus den Finanzanlagen entweder verfallen sind oder übertragen wurden und die Gruppe im Wesentlichen alle Risiken und Chancen des Eigentums an diesen Anlagen übertragen hat.

Finanzanlagen – Bewertung

Finanzanlagen werden am Anfang zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Wenn allerdings eine Finanzanlage bilanziert wird, die als erfolgswirksam zum Fair Value bewertet wird, werden die Transaktionskosten sofort als Aufwand erfasst. Eine spätere Neubewertung der Finanzanlagen hängt von deren Zuweisung zu einer bestimmten Kategorie ab, die an jedem Bilanzstichtag neu überprüft wird.

Kommerzielle Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen werden von der Treasury-Einheit der Gruppe in einem separaten Portfolio gehalten, um Zinserträge zu generieren und das Kreditrisiko der Gruppe zu mindern. Die Gruppe ist der Auffassung, dass diese Anlagen in einem Geschäftsmodell gehalten werden, dessen Ziel erreicht ist, wenn es vertragliche Geldflüsse vereinnahmt. Aufgrund der vertraglichen Bedingungen dieser Finanzanlagen werden zu bestimmten Zeitpunkten Geldflüsse vereinnahmt, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf dem ausstehenden Kapitalbetrag zugrunde liegen. Diese Finanzanlagen wurden folglich als Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten klassiert.

Anlagen in Aktien, Anleihen- und Aktienfonds sowie andere Finanzanlagen, aus denen zu keinem bestimmten Zeitpunkt Geldflüsse vereinnahmt werden, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen zugrunde liegen, werden erfolgswirksam zum Fair Value erfasst. Solche Anlagen werden hauptsächlich im Zusammenhang mit Leistungen an Arbeitnehmer und zur Selbstversicherung getätigt.

Finanzanlagen – Wertbeeinträchtigung

Die Gruppe beurteilt, ob ihre Finanzanlagen, die zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet werden, auf der Grundlage erwarteter Kreditverluste wertgemindert sind. Diese Analyse erfordert die Identifizierung erheblicher Verschlechterungen des Kreditrisikos der Gegenparteien. Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Finanzanlagen der Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht, umfasst die Analyse auch statistische Daten, welche die früheren Erfahrungen mit eingetretenen Verlusten aus Kreditausfällen widerspiegeln. Für Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen siehe Anmerkung 7.1.

Die Gruppe erfasst für Anlagen in Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen, für welche das Kreditrisiko am Bilanzstichtag als niedrig eingestuft wird, einen Wertberichtigungsbetrag, der den erwarteten Kreditverlusten über eine Laufzeit von 12 Monaten entspricht.

Die Gruppe ist der Auffassung, dass eine Schuldverschreibung über ein geringes Kreditrisiko verfügt, wenn sie gemäss international anerkannter Kreditratingagenturen ein Investment-Grade-Kreditrating hat. Um zu ermitteln, ob sich das Kreditrisiko seit der Erfassung wesentlich erhöht hat, stützt sich die Gruppe auf angemessene und unterstützende Informationen wie Veränderungen des Kreditratings der Gegenpartei. Wenn sich das Kreditrisiko wesentlich erhöht, wird für die Wertberichtigung ein Wert erfasst, der den erwarteten Kreditverlusten über die Laufzeit entspricht.

Erwartete Kreditverluste sind wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzungen von Kreditausfällen. Kreditverluste werden zum Barwert aller ungeleisteten Barzahlungen infolge eines Kreditausfallereignisses einer Gegenpartei bewertet (d.h. zum Differenzbetrag zwischen den Geldmitteln, die dem Unternehmen geschuldet sind, und den Geldmitteln, welche die Gruppe erwarten darf).

Wertberichtigungen für Finanzanlagen, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden vom Bruttobuchwert der Anlagen abgezogen. Für Schuldverschreibungen, die zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassiert sind, wird die Wertberichtigung im sonstigen Ergebnis erfasst, statt der Buchwert der Anlage reduziert.

Wertbeeinträchtigungen auf den übrigen Finanzanlagen im Zusammenhang mit Treasury-Aktivitäten sind im Finanzaufwand ausgewiesen.

Das Modell und einige der Annahmen, die für die Berechnungen der erwarteten Kreditverluste verwendet werden, sind wichtige Quellen von Schätzungsunsicherheit.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Fair Value abzüglich der entstandenen Transaktionskosten bilanziert.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Unterschied zwischen dem anfänglichen Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten und ihrem Rückzahlungsbetrag wird über die Kontraktdauer auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam verbucht. Diese Kategorie umfasst die folgenden Klassen von finanziellen Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Anleihen/Obligationen, Leasingverbindlichkeiten und andere finanzielle Verbindlichkeiten.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen, sofern sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden; andernfalls werden sie den langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald die Gruppe von ihren diesbezüglichen Pflichten entbunden wird oder die finanziellen Verbindlichkeiten ihre Fälligkeit erreichen, storniert oder durch neue Verbindlichkeiten mit substantiell veränderten Konditionen ersetzt werden.

12.1 Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten

12.1a Nach Art und nach Kategorien

In Millionen CHF

	2019				2018			
Arten	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien
Barmittel	2 884	—	—	2 884	2 552	—	—	2 552
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	4 999	—	—	4 999	4 777	—	—	4 777
Festgeldanlagen	1 951	—	—	1 951	1 426	—	—	1 426
Anleihen und Schuldtitelfonds	104	1 070	2	1 176	128	2 084	3	2 215
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	—	458	71	529	—	439	50	489
Übrige Finanzanlagen	602	733	—	1 335	604	805	—	1 409
Flüssige Mittel ^(b) und langfristige finanzielle Vermögenswerte	10 540	2 261	73	12 874	9 487	3 328	53	12 868
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	11 766	—	—	11 766	11 167	—	—	11 167
Derivative Vermögenswerte ^(c)	—	254	—	254	—	183	—	183
Total Finanzanlagen	22 306	2 515	73	24 894	20 654	3 511	53	24 218
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(19 232)	—	—	(19 232)	(18 190)	—	—	(18 190)
Finanzverbindlichkeiten	(37 164)	—	—	(37 164)	(40 394)	—	—	(40 394)
Derivative Verbindlichkeiten ^(c)	—	(420)	—	(420)	—	(448)	—	(448)
Total finanzielle Verbindlichkeiten	(56 396)	(420)	—	(56 816)	(58 584)	(448)	—	(59 032)
Finanzlage netto	(34 090)	2 095	73	(31 922)	(37 930)	3 063	53	(34 814)
davon zum Fair Value	—	2 095	73	2 168	—	3 063	53	3 116

(a) Der Buchwert dieser Instrumente gilt als angemessene Annäherung an deren Fair Value. Für Anleihen, die in Finanzverbindlichkeiten enthalten sind (siehe Anmerkung 12.1d).

(b) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus flüssigen und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen.

(c) Einschliesslich Derivaten aus Sicherungsbeziehungen, die nicht näher bezeichnet sind (als zu Handelszwecken kategorisiert, siehe Anmerkung 12.2d).

12.1b Fair Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

Die Gruppe kategorisiert den Fair Value ihrer Finanzinstrumente entsprechend den verwendeten Bewertungsfaktoren in der folgenden Hierarchie:

- Stufe 1: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die an aktiven Märkten kotiert sind, basiert auf den zum Bilanzstichtag kotierten Schlusskursen. Zu dieser Kategorie zählen börsengehandelte Rohstoffderivate und Vermögenswerte wie Aktienanlagen und Schuldverschreibungen.
- Stufe 2: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die nicht an aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand von Bewertungstechniken ermittelt, die auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Zu diesen Bewertungstechniken gehören diskontierte zukünftige Geldflüsse, standardisierte Bewertungsmodelle für Zinssätze auf Basis von Marktparametern, Renditekurven für Fremdwährungen, Kursangaben von Händlern für ähnliche Instrumente und der Gebrauch von vergleichbaren Geschäften zwischen unabhängigen Parteien. So wird zum Beispiel der Fair Value von Devisentermingeschäften, Währungs- und Zinsswaps durch Diskontierung geschätzter künftiger Geldflüsse berechnet.
- Stufe 3: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, der gemessen wird basierend auf unternehmensspezifischen Bewertungen unter der Verwendung von Daten, die nicht beobachtbare Marktdaten sind (nicht beobachtbare Daten). Wenn sich der Fair Value von nicht börsenkotierten Instrumenten nur mit unzureichender Sicherheit ermitteln lässt, bewertet die Gruppe solche Instrumente zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

12. Finanzinstrumente

In Millionen CHF

	2019	2018
Derivative Vermögenswerte	135	36
Anleihen und Schuldtitelfonds	573	1 681
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	211	211
Übrige Finanzanlagen	3	9
Derivative Verbindlichkeiten	(22)	(71)
Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)	900	1 866
Derivative Vermögenswerte	119	147
Anleihen und Schuldtitelfonds	488	396
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	248	224
Übrige Finanzanlagen	720	695
Derivative Verbindlichkeiten	(398)	(377)
Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)	1 177	1 085
Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)	91	165
Total Finanzinstrumente zum Fair Value	2 168	3 116

In den Jahren 2019 und 2018 gab es keine bedeutenden Übertragungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen.

12.1c Veränderungen der Verbindlichkeiten durch Finanzierungstätigkeiten

In Millionen CHF

	2019	2018
Am 1. Januar	(40 630)	(29 962)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	767	692
Marktwertänderungen	67	132
Änderungen im Zusammenhang mit Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften	(109)	(62)
(Zuflüsse)/Abflüsse aus Zinsderivaten	(153)	(159)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(1 006)	(762)
Zuflüsse aus emittierten Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(57)	(9 900)
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3 287	2 712
(Zuflüsse)/Abflüsse aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	444	(3 520)
Klassifizierung in zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	(11)	199
Am 31. Dezember	(37 401)	(40 630)
davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(14 032)	(14 694)
davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	(23 132)	(25 700)
davon Derivate zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten	(237)	(236)

12.1d Obligationenanleihen

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2019	2018
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028		603	603
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024		900	899
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD	500	2,00%	2,17%	2013–2019		—	492
	USD	500	2,25%	2,41%	2013–2019		—	493
	USD	400	2,00%	2,06%	2014–2019		—	394
	USD	650	2,13%	2,27%	2014–2020		630	640
	AUD	250	4,25%	4,43%	2014–2020	(a)	169	177
	AUD	175	3,63%	3,77%	2014–2020	(a)	121	125
	NOK	1 000	2,75%	2,85%	2014–2020	(a)	110	115
	GBP	500	1,75%	1,79%	2015–2020	(b)	637	628
	USD	550	1,88%	2,03%	2016–2021		532	541
	USD	600	1,38%	1,52%	2016–2021		580	589
	GBP	500	1,00%	1,17%	2017–2021	(c)	635	625
	USD	800	2,38%	2,55%	2017–2022		771	784
	USD	650	2,38%	2,50%	2017–2022		628	639
	USD	300	2,25%	2,35%	2017–2022		290	295
	EUR	850	0,88%	0,92%	2017–2025	(c)	921	956
	CHF	550	0,25%	0,24%	2017–2027	(c)	551	551
CHF	150	0,55%	0,54%	2017–2032	(c)	150	150	
USD	600	3,13%	3,28%	2018–2023		579	588	
USD	1 000	3,10%	3,17%	2018–2021	(d)	968	984	
USD	1 500	3,35%	3,41%	2018–2023	(d)	1 451	1 475	
USD	900	3,50%	3,59%	2018–2025	(d)	868	883	
USD	1 250	3,63%	3,72%	2018–2028	(d)	1 203	1 223	
USD	1 250	3,90%	4,01%	2018–2038	(d)	1 193	1 213	
USD	2 100	4,00%	4,11%	2018–2048	(d)	1 996	2 031	
Zwischensumme							16 486	18 093

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2019	2018
Zwischensumme von der vorherigen Seite							16 486	18 093
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	EUR	500	1,50%	1,61%	2012–2019		—	564
	EUR	500	1,25%	1,30%	2013–2020		543	564
	EUR	500	2,13%	2,20%	2013–2021		542	563
	EUR	500	0,75%	0,90%	2014–2021		541	562
	EUR	850	1,75%	1,89%	2012–2022		920	954
	GBP	400	2,25%	2,34%	2012–2023	(e)	527	515
	EUR	500	0,75%	0,92%	2015–2023	(f)	551	570
	EUR	500	0,38%	0,54%	2017–2024		539	559
	EUR	750	1,25%	1,32%	2017–2029		809	840
	EUR	750	1,75%	1,83%	2017–2037		805	836
Andere Obligationenanleihen							242	249
Total Buchwert (*)							22 505	24 869
davon fällig innerhalb eines Jahres							2 210	1 943
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr							20 295	22 926
Fair value (*) von Obligationenanleihen, basierend auf notierten Preisen (Stufe 2)							23 941	25 119

(*) Der Buchwert und der Fair Value von Obligationenanleihen beinhalten keine aufgelaufenen Zinsen.

- (a) Durch Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (b) Diese Obligationenanleihe enthält:
- GBP 400 Millionen, ausgegeben im Jahr 2015 und durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt; und
 - GBP 100 Millionen, ausgegeben im Jahr 2016 und durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (c) Durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt.
- (d) Verkauft in den Vereinigten Staaten von Amerika nur an qualifizierte institutionelle Anleger und ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika an Nicht-US-Bürger.
- (e) Durch Zinssatzswap.
- (f) Davon sind EUR 375 Millionen Gegenstand eines Zinssatzswaps.

Mehrere Obligationenanleihen werden durch Währungs- und/oder Zinssatzderivate abgesichert. Die Fair Values dieser Absicherungsinstrumente werden mit CHF 33 Millionen (2018: CHF 41 Millionen) als derivative Vermögenswerte und mit CHF 264 Millionen (2018: CHF 248 Millionen) als derivative Verbindlichkeiten ausgewiesen.

12.2 Finanzrisiken

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe verschiedenen Finanzrisiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (einschliesslich Währungs-, Zinssatz-, Rohstoffpreis- und Aktienkursrisiken). Diese Anmerkung erläutert die Ziele, Regeln und Prozesse der Gruppe bei der Finanzrisiko- und Kapitalverwaltung.

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integraler Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt sowohl die finanziellen Richtlinien als auch die Finanzplanung der Gruppe fest. Der «Chief Executive Officer» organisiert, managt und überprüft alle finanziellen Risiken, Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten inbegriffen.

Unter Aufsicht des «Chief Financial Officer» liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee» (ALMC – Ausschuss zur Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten), als Kontrollorgan die Politik der Nestlé-Gruppe, die sich auf Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten bezieht, zu erstellen, auszuüben und zu überprüfen. Sie sichert die Umsetzung der Strategien und das Erreichen der Ziele des Finanzanlagen- und -verbindlichkeiten-Managements der Gruppe, die von der Finanzabteilung am Hauptsitz, den regional zentralisierten Finanzabteilungen und, unter bestimmten lokalen Umständen, von den Tochterunternehmen ausgeführt werden. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Ausführungs- und Kontrollverfahren. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die Strategien und/oder die Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und mit getroffenen Entscheidungen sind.

12.2a Kreditrisiko

Verwaltung von Kreditrisiken

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann und der Gruppe dadurch ein finanzieller Verlust entsteht. Kreditrisiken können aus Finanzanlagen (flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und derivativen Vermögenswerten) sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen.

Die Gruppe ist bestrebt, ihre Kreditrisiken aus flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und derivativen Vermögenswerten durch die Anwendung entsprechender Risikomanagementgrundsätze auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu werden Kreditlimiten festgelegt, die auf einem der Gegenpartei zugewiesenen Wert und einer Ausfallwahrscheinlichkeit basieren. Bei der Berechnung der Limiten für die einzelnen Gegenparteien werden unter anderem der Unternehmenswert (EV – Enterprise Value), die Kreditratings (CR – Credit Rating) der Gegenparteien und die Credit Default Swaps (CDS) berücksichtigt. Die Entwicklung der Gegenparteien wird unter Berücksichtigung der EV-, CR- und CDS-Entwicklung regelmässig überwacht. Auf der Grundlage dieser Überwachung werden Veränderungen der Kreditlimiten und der Risikoverteilung vorgenommen. Die Gruppe vermeidet die Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln, indem sie diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren in allen Tochterunternehmen. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt (siehe Anmerkung 7.1).

Trotzdem werden die weltweiten Gegenparteien im Handelsgeschäft laufend und mit der gleichen Methode überwacht wie finanzielle Gegenparteien.

Das maximale Ausfallrisiko, resultierend aus Finanzaktivitäten, ohne «Netting»-Vereinbarungen und ohne erhaltene Sicherheiten oder Krediterweiterungen zu berücksichtigen, entspricht dem Buchwert der Finanzanlagen der Gruppe.

Kreditrating von Finanzanlagen

Hierzu gehören flüssige Mittel, langfristige Finanzanlagen und derivative Vermögenswerte. Das Kreditrisiko der Finanzanlagen wird anhand des Gegenparteirisikos inklusive des zugehörigen Länderrisikos bestimmt. Die Gruppe benutzt eine international anerkannte Kreditrating Skala in der Darstellung dieser Informationen. Die Gruppe führt ihre Geschäfte hauptsächlich mit Finanzinstituten in der Schweiz, der Europäischen Union und Nordamerika durch.

In Millionen CHF

	2019	2018
Investmentgrade A– und höher	10 165	9 988
Investmentgrade BBB+, BBB und BBB–	984	1 095
Non-Investmentgrade (BB+ und tiefer)	1 002	805
Kein Rating ^(a)	977	1 163
	13 128	13 051

(a) Vor allem Dividendenpapiere und andere Anlagen, für die kein Kreditrating existiert.

12.2b Liquiditätsrisiko

Verwaltung von Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten zu erfüllen. Auslöser können fehlende Markttiefe, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Die Gruppe ist bestrebt, dieses Risiko durch die Limitierung von Investitionen in Finanzinstrumente, die durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, und angemessene Ausweichanlagemöglichkeiten zu begrenzen. Die Gruppe erwartet keine Refinanzierungsprobleme und hat im Oktober 2019 die beiden revolvingierenden Kreditfazilitäten erfolgreich um etwa ein Jahr erneuert:

- Eine neue revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von USD 4,1 Milliarden und EUR 2,8 Milliarden mit einem anfänglichen Fälligkeitstermin im Oktober 2020. Die Gruppe hat die Möglichkeit, diese Fazilität in einen Einjahreskredit umzuwandeln.
- Eine revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von USD 2,7 Milliarden und EUR 2,0 Milliarden mit einem neuen Fälligkeitstermin im Oktober 2024.

Die Fazilitäten dienen primär als finanzielle Absicherung für die kurzfristigen Finanzschulden der Gruppe.

Vertragliche Fälligkeiten von Finanzverbindlichkeiten und Derivaten (einschliesslich Zinsen)

In Millionen CHF

2019

	Im Laufe des ersten Jahres	Im Laufe des zweiten Jahres	Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(18 803)	(154)	(248)	(32)	(19 237)	(19 232)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(8 072)	—	—	—	(8 072)	(8 053)
Obligationenanleihen ^(a)	(2 726)	(4 336)	(7 342)	(13 223)	(27 627)	(22 505)
Leasingverbindlichkeiten	(709)	(610)	(1 101)	(1 376)	(3 796)	(3 375)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(3 167)	(101)	(30)	(13)	(3 311)	(3 231)
Total Finanzverbindlichkeiten	(14 674)	(5 047)	(8 473)	(14 612)	(42 806)	(37 164)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(33 477)	(5 201)	(8 721)	(14 644)	(62 043)	(56 396)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	145	10	14	—	169	169
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(37)	(5)	—	—	(42)	(42)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	14 830	653	30	1 642	17 155	17 127
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(15 118)	(701)	(147)	(1 755)	(17 721)	(17 420)
Derivate netto	(180)	(43)	(103)	(113)	(439)	(166)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	58	(5)	—	—	53	53

2018

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(17 800)	(58)	(303)	(29)	(18 190)	(18 190)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(9 193)	—	—	—	(9 193)	(9 165)
Obligationenanleihen ^(a)	(2 510)	(2 771)	(11 099)	(14 293)	(30 673)	(24 869)
Leasingverbindlichkeiten	(788)	(637)	(1 146)	(1 105)	(3 676)	(3 253)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(3 013)	(109)	(80)	(12)	(3 214)	(3 107)
Total Finanzverbindlichkeiten	(15 504)	(3 517)	(12 325)	(15 410)	(46 756)	(40 394)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(33 304)	(3 575)	(12 628)	(15 439)	(64 946)	(58 584)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	45	6	12	—	63	62
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(83)	(6)	(2)	—	(91)	(90)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	14 448	1 080	667	1 689	17 884	17 765
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(14 501)	(1 370)	(812)	(1 835)	(18 518)	(18 002)
Derivate netto	(91)	(290)	(135)	(146)	(662)	(265)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	(39)	(6)	(2)	—	(47)	(46)

(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen von CHF 7102 Millionen (2018: CHF 7698 Millionen) und Obligationenanleihen von CHF 1011 Millionen (2018: CHF 720 Millionen) haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

12.2c Marktrisiko

Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der Veränderung von Wechselkursen, Zinssätzen und Marktpreisen ergeben und sich auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und zukünftigen Transaktionen auswirken.

Währungsrisiko

Die Gruppe ist Währungsrisiken ausgesetzt, die sich durch Transaktionen in unterschiedlichen Währungen und deren Umrechnung ergeben.

Transaktionsrisiken entstehen durch Transaktionen in Fremdwährungen. Diese Risiken werden durch einen ausgewogenen, systematischen und auf die spezifischen Geschäftsbedürfnisse der Gruppe abgestimmten Hedging-Ansatz abgesichert. Hierzu werden Devisentermingeschäfte, Swaps und Optionen eingesetzt.

Die erfolgswirksam verbuchten Umrechnungsdifferenzen stellten im Jahr 2019 einen Verlust von CHF 81 Millionen (2018: Verlust von CHF 54 Millionen) und wurden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wechselkursrisiken entstehen bei der Konsolidierung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe in Schweizer Franken und werden im Prinzip nicht abgesichert.

Der Value at Risk (VaR) mit einer historischen Beobachtungsdauer von 250 Tagen und einem Konfidenzintervall von 95% resultiert in einem möglichen Eintagesverlust für Währungsrisiken von weniger als CHF 10 Millionen in den Jahren 2019 und 2018.

Die Gruppe kann die künftigen Bewegungen der Wechselkurse nicht vorhersagen. Daher entspricht die oben aufgeführte VaR-Zahl weder effektiven Verlusten noch berücksichtigt sie die Auswirkungen von vorteilhaften Bewegungen bei den zugrunde liegenden Variablen. Entsprechend kann diese VaR-Zahl nur als indikativer Wert für künftige Bewegungen erachtet werden, sofern sich die Marktverlaufsmuster der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen.

Zinssatzrisiko

Die Gruppe ist in erster Linie den Schwankungen der USD- und EUR-Zinssätze ausgesetzt. Das Zinssatzrisiko von Finanzverbindlichkeiten wird über die Laufzeit gesteuert und über Zinsmanagementziele, die vom ALMC-Ausschuss durch die Verwendung von festverzinslichen Verbindlichkeiten und Zinsswaps festgelegt werden.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Zinsderivaten beträgt der Anteil der Finanzverbindlichkeiten mit fixem Zinssatz mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr 60% (2018: 62%).

Basierend auf der Struktur der Nettoverschuldung zum Jahresende würde ein Anstieg der Zinssätze um 100 Basispunkte zu einem zusätzlichen Aufwand in den Nettofinanzierungskosten der Nettoverschuldung von CHF 44 Millionen (2018: CHF 42 Millionen) führen.

Preisrisiko

Rohstoffpreisrisiko

Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten zur Sicherung der Versorgung von Rohkaffee, Kakaobohnen sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von Produkten der Gruppe notwendig sind.

Ziel der Gruppe ist es, die Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen auf ein Minimum zu reduzieren und sich nach Massgabe der Nestlé-Gruppenrichtlinie über die Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos dagegen abzusichern. Die globale Einkaufsorganisation ist dafür verantwortlich, dass die Rohstoffpreisrisiken entsprechend den einschlägigen internen Weisungen und den durch den Hauptsitz festgelegten Limiten verwaltet werden. Dies

geschieht im Allgemeinen durch den Einsatz börsengehandelter Rohstoffderivate. Zur Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos auf den zukünftigen Käufen von Rohstoffen wird eine Kombination aus Derivaten (vor allem Termingeschäfte und Optionen) und zu erfüllenden Verträgen verwendet. Diese Aktivität wird von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Aufgrund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden zukünftig erwarteten Rohstofftransaktionen im folgenden Jahr stattfindet.

Aktienkursrisiko

Die Gruppe ist Aktienkursrisiken auf Anlagen ausgesetzt. Zur Verwaltung des durch Anlagen bedingten Kursrisikos diversifiziert die Gruppe ihre Portfolios nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien.

12.2d Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente der Gruppe sind hauptsächlich devisenbezogene Termingeschäfte, Optionen und Swaps, Rohstofftermingeschäfte und -optionen sowie Zinstermingeschäfte, -optionen und -swaps. Derivate werden hauptsächlich verwendet, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern, wie in Abschnitt 12.2c, «Marktrisiko», beschrieben.

Derivate werden am Anfang zum Fair Value ausgewiesen. Danach werden sie regelmässig, mindestens aber an jedem Berichtsstichtag, zum Fair Value neu bewertet, wobei realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst werden, sofern sie nicht in einer anerkannten Sicherungsbeziehung stehen.

Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Die Gruppe bestimmt und dokumentiert die Verwendung gewisser Derivate als Sicherungsinstrumente gegen Veränderungen des Fair Value von ausgewiesenen Aktiven und Passiven (Fair Value-Absicherungen) und von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (Cash Flow-Absicherungen). Die Wirksamkeit solcher Absicherungsgeschäfte wird bei ihrer Emission bewertet und danach regelmässig, mindestens jedoch quartalsweise, überprüft, um sicherzustellen, dass eine wirtschaftliche Beziehung zwischen dem abgesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument existiert.

Die Gruppe klammert die Kosten für die Absicherung der Sicherungsbeziehung aus. Später wird dieses Kostenelement gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft erfolgswirksam.

Bei Sicherungsbeziehungen für Rohstoffpreisrisiken verwendet die Gruppe das Komponentensicherungsmodell, wenn das abgesicherte Grundgeschäft im Kaufvertrag für die Rohstoffe getrennt identifiziert und bewertet werden kann.

Fair Value-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Fair Value-Absicherungen, um die Währungs- und Zinssatzrisiken ihrer ausgewiesenen Aktiven und Passiven, die vorwiegend aus Finanzverbindlichkeiten bestehen, abzusichern.

Marktwertänderungen der als Fair Value Hedge designierten Sicherungsinstrumente werden ebenso wie die Buchwertanpassung der dazugehörigen Grundgeschäfte an die abgesicherten Risiken erfolgswirksam erfasst.

Cash Flow-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Cash Flow-Absicherungen, um einerseits die Risiken von bilanzierten Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten oder von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (unter anderem erwarteten Exportverkäufen, zukünftigen Käufen von Einrichtungen und Waren) und andererseits die Schwankungen von erwarteten Zinszahlungen und -einnahmen zu vermindern.

Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten wird im sonstigen Ergebnis erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Ändert sich der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt geplanter Transaktionen, kann dies eine Unwirksamkeit von Absicherungsgeschäften in Fremdwährung und Risiken aus Rohstoffpreisen nach sich ziehen. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht finanzieller Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert (dies beinhaltet auch akquirierte Geschäfte), werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswerts oder der Verpflichtung berücksichtigt. Ansonsten werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nicht näher bezeichnete Derivate

Derivate, die nicht einer Sicherungsbeziehung zugeordnet werden, werden als nicht näher bezeichnete Derivate betrachtet. Sie werden im Zusammenhang mit den genehmigten Risikomanagementrichtlinien der Gruppe erworben.

Derivate nach abgesicherten Risiken

In Millionen CHF

	2019			2018		
	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten
Fair Value-Absicherungen ^(a)						
Währungs- und Zinssatzrisiken der Nettofinanzverschuldung	8 045	57	278	9 435	56	273
Cash-Flow-Absicherungen						
Währungsrisiko zukünftiger Käufe oder Verkäufe	8 009	47	88	7 284	85	78
Rohstoffrisiko zukünftiger Käufe	1 798	135	26	2 044	37	73
Zinssatzrisiko der Nettofinanzverschuldung	872	—	15	1 380	—	17
In einer Sicherungsbeziehung zugeordnet	18 724	239	407	20 143	178	441
Nicht näher bezeichnete Derivate		15	13		5	7
		254	420		183	448
Bedingte Saldierungen ^(b)						
Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(35)	(35)		(34)	(34)
Verwendung von erhaltenen oder hinterlegten Geldsicherheiten		(33)	(122)		(21)	(124)
Saldo nach bedingten Saldierungen		186	263		128	290

(a) Der Buchwert des abgesicherten Grundgeschäfts, der in der Bilanz erfasst wird, entspricht in etwa dem Nominalwert der Sicherungsinstrumente.

(b) Beinhaltet Beträge, die im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Gegenpartei kompensiert würden.

Eine Beschreibung der verschiedenen Arten von Sicherungsinstrumenten nach Risikokategorie ist in Anmerkung 12.2c «Marktrisiko» enthalten.

Die Mehrheit der Sicherungsbeziehungen wird so gebildet, dass ein Hedge-Faktor von 1:1 sichergestellt wird.

Auswirkungen von Fair Value-Absicherungen auf die Erfolgsrechnung

Die Mehrheit der Fair Value-Absicherungen bezieht sich auf Finanzierungstätigkeiten und ist in den Nettofinanzierungskosten ausgewiesen.

In Millionen CHF

	2019	2018
von abgesicherten Grundgeschäften	(47)	(145)
von Absicherungsinstrumenten	49	138

Der ineffektive Teil der Gewinne/(Verluste) von Cash Flow-Absicherungen und Absicherungen von Nettoinvestitionen ist unbedeutend.

12.2e Verwaltung des Kapitalrisikos

Bei der Bewirtschaftung ihres Kapitals orientiert sich die Gruppe daran, wie sich die Höhe des insgesamt eingesetzten Kapitals auf die Aktionäre auswirkt. Ziel der Gruppe ist es, eine angemessene Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, durch die sie ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Der Verwaltungsrat bemüht sich um eine vorsichtige Zusammensetzung des gruppen-internen Kapitals. Zu dessen Überwachung stützt sich der ALMC auf die Kapitalüberwachung und auf die Nettoverschuldung nach Währung (siehe Anmerkung 16.5 für die Definition von Nettoverschuldung).

Das Verhältnis von Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Schulden zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2019 betrug dieses Verhältnis 58,4% (2018: 50,8%). Die Tochtergesellschaften der Gruppe erfüllen die lokal festgelegten statutarischen Kapitalvorschriften, wo angemessen.

13. Steuern

Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern der Welt steuerpflichtig. Die in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigten Steuern und steuerlichen Risiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Zu diesen Fakten gehören insbesondere Änderungen im Steuerrecht und dessen Auslegung in den verschiedenen Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist. Sie können eine mögliche Auswirkung auf Ertragssteuern sowie auf die sich daraus ergebenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten haben. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits erwartet werden.

Die Position Steuern enthält laufende und latente Gewinnsteuern sowie effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochterunternehmen sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern auf direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten, die ebenfalls im Eigenkapital beziehungsweise im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Latente Steuern basieren auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Passiven und den Werten der Konzernrechnung. Latente Steuern entstehen auch durch temporäre Differenzen von steuerlichen Verlustvorträgen.

Der angewandte Steuersatz entspricht dem Satz, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Zur Berechnung der latenten Steuern gemäss der Verbindlichkeitsmethode werden Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten. Latente Steuerverbindlichkeiten werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steuerguthaben werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

13.1 In der Erfolgsrechnung dargestellte Steuern

In Millionen CHF

	2019	2018
Komponenten des Steueraufwands		
Laufende Ertragssteuern ^(a)	(3 084)	(4 003)
Latente Steuern	35	545
Steuern ins sonstige Ergebnis übertragen	(134)	22
Steuern ins Eigenkapital übertragen	24	(3)
Total Steuern	(3 159)	(3 439)
Überleitung des Steueraufwands		
Erwartete Steueraufwendungen zum gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatz	(2 726)	(2 925)
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamer Elemente ^(b)	251	(110)
Steuern aus Vorjahren	(84)	108
Übertrag zu nicht latenten Steuerguthaben	(292)	(129)
Übertrag von nicht latenten Steuerguthaben	123	95
Änderungen des Steuersatzes	(60)	(6)
Quellensteuern auf Überweisungen	(371)	(472)
Total Steuern	(3 159)	(3 439)

(a) Laufende Ertragssteuern aus dem Vorjahr enthalten einen Steuerertrag von CHF 5 Millionen (2018: Steuerertrag von CHF 250 Millionen).

(b) Im Jahr 2019 beinhalten diese Positionen hauptsächlich Effekte aus dem nicht steuerwirksamen Veräusserungsgewinn der Nestlé Skin Health.

Die erwarteten Steueraufwendungen auf Basis des gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatzes ergeben sich aus den nationalen Ertragssteuersätzen auf den Vorsteuergewinn jeder Einheit im Land ihrer Tätigkeit. Der für die Gruppe geltende gewichtete durchschnittliche Steuersatz ändert sich von Jahr zu Jahr, abhängig davon, welchen Anteil eine Einheit zum Konzernergebnis beisteuert, sowie abhängig von den jeweils geltenden gesetzlichen Steuersätzen.

13.2 Überleitung der in der Bilanz erfassten latenten Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

In Millionen CHF

	Sachanlagen	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Leistungen an Arbeitnehmer	Umlaufvermögen, Rückstellungen und Übrige	Nicht verwendete Steuerverluste und Steueransprüche	Total
Am 1. Januar 2019	(1 362)	(1 951)	1 372	901	316	(724)
Umrechnungsdifferenzen	53	51	(35)	(55)	(12)	2
Latente Steuer(aufwendungen)/-erträge	(174)	(256)	123	341	1	35
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	84	82	(2)	19	17	200
Änderung des Konsolidierungskreises	(1)	—	—	13	—	12
Am 31. Dezember 2019	(1 400)	(2 074)	1 458	1 219	322	(475)
Am 1. Januar 2018	(1 245)	(2 895)	1 482	889	380	(1 389)
Umrechnungsdifferenzen	37	4	(46)	(80)	(34)	(119)
Latente Steuer(aufwendungen)/-erträge	(130)	431	(45)	186	103	545
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	—	678	(19)	(110)	(141)	408
Änderung des Konsolidierungskreises	(2)	(169)	—	10	8	(153)
Sonstige Bewegungen	(22)	—	—	6	—	(16)
Am 31. Dezember 2018	(1 362)	(1 951)	1 372	901	316	(724)

In Millionen CHF

	2019	2018
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:		
Latente Steuerguthaben	2 114	1 816
Latente Steuerverbindlichkeiten	(2 589)	(2 540)
Nettowert	(475)	(724)

13.3 Nicht in der Bilanz erfasste latente Steuern

Die steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen und nicht verwendeten Steuerverluste und Steueransprüche, für die keine latenten Steuerguthaben bilanziert wurden, verfallen wie folgt:

In Millionen CHF

	2019	2018
Innerhalb eines Jahres	111	69
Zwischen einem und fünf Jahren	396	381
Über fünf Jahre	2 229	2 383
	2 736	2 833

Am 31. Dezember 2019 beliefen sich die nicht bilanzierten latenten Steuerguthaben auf CHF 587 Millionen (2018: CHF 579 Millionen). Des Weiteren weist die Gruppe keine latenten

Steuerverbindlichkeiten aus in Bezug auf nicht ausgeschüttete Gewinne, die voraussichtlich dauerhaft in ausländische Gesellschaften reinvestiert werden. Am 31. Dezember 2019 beliefen sich diese Gewinne auf CHF 26,8 Milliarden (2018: CHF 26,3 Milliarden). Bei Ausschüttung unterliegen diese Gewinne möglicherweise der Quellensteuer und anderen Steuern.

14. Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures

Assoziierte Gesellschaften sind Gesellschaften, bei denen die Gruppe massgeblichen Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Ein massgeblicher Einfluss kann erreicht werden, wenn die Gruppe mindestens 20% der Stimmrechte am Beteiligungsunternehmen hat oder ein Mitglied des Verwaltungsrats stellt oder anderweitig am Entscheidungsprozess des Unternehmens beteiligt ist.

Joint Ventures sind vertragliche Vereinbarungen, die die Gruppe mit einem oder mehreren Partnern gemeinsam beherrscht und bei denen die Vertragsparteien Rechte auf das Nettovermögen der Vereinbarung haben.

Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert. Die Beteiligung an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures beinhaltet langfristige Darlehen, die im Wesentlichen Erweiterungen der Investitionen der Gruppe in die assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures sind. Nettovermögen und Jahresergebnis werden an die Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe angepasst. Der Goodwill aus dem Erwerb von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures enthalten.

In Millionen CHF

	2019				2018			
	L'Oréal	Sonstige assoziierte Gesellschaften	Joint Ventures	Total	L'Oréal	Sonstige assoziierte Gesellschaften	Joint Ventures	Total
Am 1. Januar	8 459	1 183	1 150	10 792	8 184	1 198	2 246	11 628
Umrechnungsdifferenzen	(318)	(87)	(30)	(435)	(271)	(32)	(54)	(357)
Investitionen	—	563	—	563	—	204	46	250
Desinvestitionen	—	(4)	(23)	(27)	—	(3)	(978)	(981)
Anteil am Ergebnis	968	(31)	68	1 005	1 044	(152)	27	919
Anteil am sonstigen Ergebnis	399	(9)	(4)	386	127	1	(32)	96
Erhaltene Dividenden und Zinsen	(571)	(31)	(30)	(632)	(553)	(33)	(117)	(703)
Übrige	(146)	—	(1)	(147)	(72)	—	12	(60)
Am 31. Dezember	8 791	1 584	1 130	11 505	8 459	1 183	1 150	10 792

Investitionen in weitere assoziierte Gesellschaften bestehen im Jahr 2019 hauptsächlich aus dem Kauf einer 20% Beteiligung an IVC Evidensia (siehe Anmerkung 14.2).

Desinvestitionen in Joint Ventures hängen im Jahr 2018 hauptsächlich mit der Rückzahlung eines an Froneri gewährten Darlehens zusammen (siehe Anmerkung 14.3).

Als Teil der Investitionen belaufen sich die von der Gruppe gewährten Darlehen an Joint Ventures am 31. Dezember 2019 auf CHF 958 Millionen (2018: CHF 932 Millionen).

Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2019	2018
Anteil am Ergebnis	1 005	919
Verlust aus Veräusserungen	(4)	(3)
	1 001	916

14.1 Assoziierte Gesellschaft – L'Oréal

Die Gruppe hält 129 881 021 Aktien von L'Oréal (deren ultimative Muttergesellschaft ihren Sitz in Frankreich hat), dem Weltmarktführer für Kosmetika, was 23,3% des Eigenkapitals entspricht, nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien (2018: 129 881 021 Aktien von L'Oréal, was 23,2% des Eigenkapitals entspricht).

Am 31. Dezember 2019 belief sich der Börsenwert der von Nestlé gehaltenen Aktien auf CHF 37,2 Milliarden (2018: CHF 29,5 Milliarden).

Finanzielle Angaben zu L'Oréal – Übersicht

In Milliarden CHF

	2019	2018
Total kurzfristige Vermögenswerte	15,1	14,0
Total langfristige Vermögenswerte	32,5	29,3
Total Vermögenswerte	47,6	43,3
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	11,8	11,4
Total langfristige Verbindlichkeiten	3,8	1,6
Total Verbindlichkeiten	15,6	13,0
Total Eigenkapital	32,0	30,3
Total Umsatz	33,2	31,1
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	4,2	4,5
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	–	–
Sonstiges Ergebnis	1,7	0,5
Total Gesamtergebnis	5,9	5,0

Überleitung des Buchwerts

In Milliarden CHF

	2019	2018
Anteil der Gruppe am Eigenkapital von L'Oréal	7,4	7,1
Goodwill und andere Anpassungen	1,4	1,4
Buchwert von L'Oréal	8,8	8,5

14.2 Sonstige assoziierte Gesellschaften

Die Gruppe hält verschiedene andere assoziierte Gesellschaften, die einzeln nicht wesentlich sind, wobei die beiden hauptsächlichen assoziierten Gesellschaften IVC Evidensia (Dienstleister im Veterinärbereich in Europa), eine in 2019 gekaufte Beteiligung, und Lactalis Nestlé Produits Frais (Geschäft mit gekühlten Milchprodukten in Europa) sind.

14.3 Joint Ventures

Die Gruppe hält mehrere Joint Ventures, die im Nahrungsmittel- und Getränkebereich tätig sind. Einzelne sind diese Joint Ventures für die Gruppe nicht wesentlich. Die wichtigsten Joint Ventures sind Froneri und Cereal Partners Worldwide.

Eine Auflistung der wichtigsten Joint Ventures und assoziierten Gesellschaften befindet sich im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften».

15. Gewinn je Aktie

	2019	2018
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.30	3.36
Reingewinn (in Millionen CHF)	12 609	10 135
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 929	3 014
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.30	3.36
Reingewinn, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen CHF)	12 609	10 135
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen Einheiten)	2 934	3 019
Abstimmung des gewichteten Durchschnitts der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)		
Zur Berechnung des unverwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 929	3 014
Anpassung für angenommene Ausübung von aktienbasierten Vergütungsplänen (falls verwässernd)	5	5
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 934	3 019

16. Geldflussrechnung

16.1 Betriebsergebnis

In Millionen CHF

	2019	2018
Jahresgewinn	12 904	10 468
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(1 001)	(916)
Steuern	3 159	3 439
Finanzertrag	(200)	(247)
Finanzaufwand	1 216	1 008
	16 078	13 752

16.2 Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen

In Millionen CHF

	2019	2018
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 488	3 604
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	783	500
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	779	592
Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten	225	320
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	774	156
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	(3 416)	(686)
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	2	53
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	(150)	(42)
Aktienbasierte Vergütungen	124	140
Übrige	(4)	(14)
	2 605	4 623

16.3 Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens

In Millionen CHF

	2019	2018
Vorräte	(712)	(450)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	(1 028)	(547)
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	(47)	132
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	1 661	1 043
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	475	294
	349	472

16.4 Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2019	2018
Veränderungen der Aktiven und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	(100)	(430)
Veränderungen der Rückstellungen	(42)	127
Übrige	48	266
	(94)	(37)

16.5 Überleitung von freiem Geldfluss und Netto-Finanzverbindlichkeiten

In Millionen CHF	2019	2018
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15 850	15 398
Ausgaben für Sachanlagen	(3 695)	(3 869)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(516)	(601)
Andere Investitionstätigkeiten	295	(163)
Freier Geldfluss	11 934	10 765
Akquisitionen von Geschäften	(125)	(9 512)
Aus Unternehmenszusammenschlüssen stammende finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	(134)	(67)
Veräusserungen von Geschäften	9 959	4 310
Bei Veräusserungen von Geschäften transferierte finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	25	5
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	(16)	(528)
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(540)	728
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	(7 230)	(7 124)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	(463)	(319)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien	(9 773)	(6 854)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(1 006)	(762)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	513	389
Sonstige Bewegungen	48	8
(Zunahme)/Abnahme der Netto-Finanzverbindlichkeiten	3 192	(8 961)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresanfang	(30 330)	(21 369)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresende	(27 138)	(30 330)
davon		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(14 032)	(14 694)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(23 132)	(25 700)
Flüssige und geldnahe Mittel	7 469	4 500
Kurzfristige Finanzanlagen	2 794	5 801
Derivate ^(a)	(237)	(237)

(a) Im Zusammenhang mit Netto-Finanzverbindlichkeiten und ausgewiesen unter derivative Vermögenswerte und derivative Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz.

16.6 Flüssige und geldnahe Mittel zum 31. Dezember

Flüssige und geldnahe Mittel beinhalten Barmittel und andere kurzfristig verfügbare hochliquide Mittel mit Fälligkeiten von drei Monaten oder weniger ab erstmaliger Erfassung.

In Millionen CHF

	2019	2018
Barmittel	2 884	2 552
Festgeldanlagen	1 935	1 408
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	2 650	540
Flüssige und geldnahe Mittel gemäss Bilanz	7 469	4 500
Als zur Veräusserung gehalten klassifizierte Barmittel und andere Zahlungsmittel	—	140
Flüssige und geldnahe Mittel gemäss Geldflussrechnung	7 469	4 640

17. Eigenkapital

17.1 Ausgegebenes Aktienkapital

Das ordentliche, ausgegebene und voll einbezahlte Aktienkapital der Nestlé AG umfasst 2 976 000 000 Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.10 (2018: 3 063 000 000 Namensaktien). Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Kein Aktionär wird für die Aktien, die er direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen werden. Aktionäre haben das Recht, Dividenden zu erhalten.

Das Aktienkapital veränderte sich in 2019 und 2018 infolge eines im Juli 2017 eingeleiteten Aktienrückkaufprogramms in Höhe von bis zu CHF 20 Milliarden, das 2019 abgeschlossen wurde. Die Vernichtung der Aktien wurde an den Generalversammlungen vom 11. April 2019 und 12. April 2018 genehmigt. Das Aktienkapital wurde um 87 000 000 Aktien von CHF 306 Millionen auf CHF 298 Millionen im Jahr 2019 und um 49 160 000 Aktien von CHF 311 Millionen auf CHF 306 Millionen im Jahr 2018 herabgesetzt.

Die Gruppe hat am 30. Dezember 2019 ein neues Aktienrückkaufprogramm von bis zu CHF 20 Milliarden angekündigt, welches am 3. Januar 2020 starten und bis Ende Dezember 2022 abzuschliessen sein wird. Dies ist abhängig von Marktverhältnissen und strategischen Kaufgelegenheiten.

17.2 Bedingtes Aktienkapital

Das bedingte Aktienkapital der Nestlé AG beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 10 Millionen. Das Aktienkapital kann durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 100 000 000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 erhöht werden. Dem Verwaltungsrat steht so ein flexibles Instrument zur Verfügung, mit dem er nötigenfalls die Aktivitäten der Gesellschaft durch Wandelschuldverschreibung finanzieren kann.

17.3 Eigene Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	2019	2018
Bestimmung		
Aktienrückkaufprogramm	88,9	78,7
Langfristige Bonuspläne	7,1	9,8
	96,0	88,5

Am 31. Dezember 2019 stellten die von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 3,2% des Aktienkapitals dar (2018: 2,9%). Ihr Marktwert beträgt CHF 10 054 Millionen (2018: CHF 7064 Millionen).

17.4 Anzahl ausstehender Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Am 1. Januar 2019	3 063,0	(88,5)	2 974,5
Kauf eigener Aktien	—	(97,7)	(97,7)
Eigene Aktien – zuhanden ausgeübter Optionen	—	0,2	0,2
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	3,0	3,0
Eigene Aktien – annulliert	(87,0)	87,0	—
Am 31. Dezember 2019	2 976,0	(96,0)	2 880,0
Am 1. Januar 2018	3 112,2	(54,6)	3 057,6
Kauf eigener Aktien	—	(86,3)	(86,3)
Eigene Aktien – zuhanden ausgeübter Optionen	—	1,2	1,2
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	2,0	2,0
Eigene Aktien – annulliert	(49,2)	49,2	—
Am 31. Dezember 2018	3 063,0	(88,5)	2 974,5

17.5 Kumulierte Umrechnungsdifferenzen und sonstige Reserven

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen und die sonstigen Reserven stellen den kumulierten, den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Betrag der Positionen dar, die anschliessend in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können.

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen umfassen die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist. Des Weiteren berücksichtigt diese Position die Veränderungen im Fair Value von Instrumenten zur Absicherung der Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe.

Die sonstigen Reserven umfassen hauptsächlich den Anteil der Gruppe an den Positionen, die anschliessend von den assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können (erfasste Reserven).

Die sonstigen Reserven umfassen zudem die Reserve für Absicherungsgeschäfte der Tochterunternehmen. Die Reserve für Absicherungsgeschäfte setzt sich aus dem effektiven Anteil der Gewinne und Verluste aus Absicherungsinstrumenten zusammen, die im Zusammenhang mit noch nicht erfolgten abgesicherten Transaktionen stehen.

17.6 Gewinnreserven

Die Gewinnreserven stellen den kumulierten Gewinn und die Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen dar, die den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar sind.

17.7 Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile sind Eigenkapitalbeteiligungen an Tochterunternehmen, die von der Nestlé AG weder direkt noch indirekt kontrolliert werden. Einzelne sind diese nicht beherrschenden Anteile für die Gruppe nicht wesentlich.

17.8 Sonstiges Ergebnis

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Fair Value Reserven	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Gesellschaften und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2019								
Umrechnungsdifferenzen								
– Erfasst	(1 217)	—	4	3	—	(1 210)	37	(1 173)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	129	—	—	—	—	129	—	129
– Steuern	(6)	—	—	—	—	(6)	—	(6)
	(1 094)	—	4	3	—	(1 087)	37	(1 050)
Fair Value-Änderungen von Schuld- und Beteiligungstiteln								
– Erfasst	—	—	—	—	(4)	(4)	—	(4)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	—	—	—	—	—	—	—
– Steuern	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	(4)	(4)	—	(4)
Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Absicherungen								
– Erfasst	—	—	(90)	—	—	(90)	(2)	(92)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	—	27	—	—	27	(2)	25
– Steuern	—	—	—	—	—	—	1	1
	—	—	(63)	—	—	(63)	(3)	(66)
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne								
– Erfasst	—	—	—	—	(443)	(443)	(15)	(458)
– Steuern	—	—	—	—	135	135	3	138
	—	—	—	—	(308)	(308)	(12)	(320)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures								
– Erfasst	—	—	—	49	337	386	—	386
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	49	337	386	—	386
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(1 094)	—	(59)	52	25	(1 076)	22	(1 054)

In Millionen CHF

2018

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Fair Value Reserven	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Gesellschaften und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Umrechnungsdifferenzen								
– Erfasst	(1 092)	(1)	2	3	–	(1 088)	(115)	(1 203)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	108	–	–	–	–	108	–	108
– Steuern	91	–	–	–	–	91	–	91
	(893)	(1)	2	3	–	(889)	(115)	(1 004)
Fair Value-Änderungen von Schuld- und Beteiligungstiteln								
– Erfasst	–	(203)	–	–	4	(199)	–	(199)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	153	–	–	–	153	–	153
– Steuern	–	11	–	–	–	11	–	11
	–	(39)	–	–	4	(35)	–	(35)
Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Absicherungen								
– Erfasst	–	–	26	–	–	26	6	32
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	40	–	–	40	(4)	36
– Steuern	–	–	(22)	–	–	(22)	–	(22)
	–	–	44	–	–	44	2	46
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne								
– Erfasst	–	–	–	–	703	703	(3)	700
– Steuern	–	–	–	–	(101)	(101)	1	(100)
	–	–	–	–	602	602	(2)	600
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures								
– Erfasst	–	–	–	(32)	117	85	–	85
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	–	11	–	11	–	11
	–	–	–	(21)	117	96	–	96
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(893)	(40)	46	(18)	723	(182)	(115)	(297)

17.9 Überleitung der sonstigen Reserven

In Millionen CHF

	Fair Value Reserven	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Gesellschaften und Joint Ventures	Total
Am 1. Januar 2019	—	(17)	(166)	(183)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	(59)	52	(7)
Sonstige Veränderungen	—	145	—	145
Am 31. Dezember 2019	—	69	(114)	(45)
Am 1. Januar 2018	40	(73)	(148)	(181)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(40)	46	(18)	(12)
Sonstige Veränderungen	—	10	—	10
Am 31. Dezember 2018	—	(17)	(166)	(183)

17.10 Dividende

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz wird die Dividende in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt wird, als Gewinnverwendung behandelt.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 wurde am 17. April 2019 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 11. April 2019 bezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.45 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 7230 Millionen zu.

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 23. April 2020 wird vorgeschlagen, eine Dividende von CHF 2.70 je Aktie auszuschütten, was eine geschätzte Gesamtdividende von CHF 7795 Millionen ergibt. Weitere Einzelheiten können der Jahresrechnung der Nestlé AG entnommen werden.

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2019 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2020 als Gewinnverteilung verbucht.

18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

18.1 Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst:

- Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten CHF 280 000;
- Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses: zusätzlich CHF 200 000 (der Vorsitzende: CHF 300 000);
- Mitglieder des Vergütungsausschusses sowie Mitglieder des Nominations- und Nachhaltigkeitsausschusses: zusätzlich CHF 70 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000);
- Mitglieder des Kontrollausschusses: zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Vergütung des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) für ihre Mitgliedschaft in den Ausschüssen ist in ihrer Gesamtvergütung enthalten.

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Nestlé AG Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO, erhalten ferner eine jährliche Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diversen Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugscheine. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine Barvergütung sowie Aktien der Nestlé AG, die für drei Jahre gesperrt sind.

In Millionen CHF

	2019	2018
Vergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats	3	4
Übrige Mitglieder des Verwaltungsrats		
Barvergütung	3	3
Aktien	3	2
Total (a)	9	9

(a) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basierend auf der Erreichung der Konzern-, Funktions- und Geschäftsziele), aktienbasierten Vergütungen sowie anderen Leistungen. Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé AG Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Schlusspreis der zehn letzten Handelstage im Januar des Zahlungsjahrs. Die Auszahlung des Bonus an den CEO erfolgt zu mindestens 50% in Aktien. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

In Millionen CHF

	2019	2018
Barvergütung	13	15
Bonus in bar	9	9
Bonus in Aktien	7	7
Aktienbasierte Vergütungspläne ^(a)	11	15
Vorsorgeleistungen	2	4
Total ^(b)	42	50

(a) Aktienbasierte Vergütungspläne sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdienungszeitraum verbucht werden – wie per IFRS 2 verlangt.

(b) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

18.2 Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Die wichtigsten Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures sind:

- Lizenzeinnahmen aus Markenlizenzierungen;
- erhaltene Dividenden und Zinsen sowie gewährte Darlehen (siehe Anmerkung 14);
- Verpflichtungen im Bereich Forschung und Entwicklung (siehe Anmerkung 9); und
- Einlizenzierung und Erwerb von geistigem Eigentum (siehe Anmerkung 9).

18.3 Weitere Transaktionen

- Vorsorgepläne der Gruppe, die als nahestehende Unternehmen betrachtet werden, sind in Anmerkung 10 Leistungen an Arbeitnehmer enthalten;
- Verwaltungsratsmitglieder: keine persönlichen Beteiligungen an einer für das Konzerngeschäft wesentlichen Transaktion.

19. Garantien

Zum 31. Dezember 2019 und zum 31. Dezember 2018 hat die Gruppe keine massgeblichen Garantien gegenüber Drittparteien.

20. Auswirkungen der Hochinflation

In den Zahlen für 2019 und 2018 sind die folgenden Länder berücksichtigt, die als Hochinflationenländer gelten:

- Venezuela;
- Argentinien;
- Simbabwe und Iran seit 2019.

Keines dieser Länder hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe.

21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Am 12. Februar 2020, dem Datum der Genehmigung der Ausgabe der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, ergeben sich, mit Ausnahme des geschätzten Gewinns aus dem Verkauf des US-Speiseeisgeschäfts, das in Anmerkung 2.4 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte erwähnt ist, und der Akquisition von Zenpep wie in Anmerkung 2.2 beschrieben, keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.



Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Nestlé AG, Cham & Vevey

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Veränderung des Konzerneigenkapitals und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 66 bis 154) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2019 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte



Umsatzerfassung



Buchwert von Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten



Ertragssteuern

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Umsatzerfassung

Prüfungssachverhalt

Umsatz aus dem Verkauf von Waren wird zum Zeitpunkt verbucht, wenn die Kontrolle auf den Käufer übergegangen ist; er wird netto abzüglich Preisnachlässe, andere Handelsrabatte sowie Preisaktionen für Konsumenten (gesamthaft: Vertriebskosten) bemessen.

Das von der Geschäftsleitung erforderliche Ermessen zur Festlegung der Abgrenzungen für Vertriebskosten ist aufgrund der diversen vertraglichen Vereinbarungen und Handelsbedingungen in den verschiedenen Märkten des Konzerns komplex.

Es besteht das Risiko, dass der Umsatz aufgrund von dolosen Handlungen zu hoch ausgewiesen wird, weil sich lokale Geschäftsleitungen möglicherweise unter Druck fühlen, die Leistungsziele zu erreichen. Zudem ist der Umsatz eine wichtige Komponente zur Messung der Konzernleistung; die Boni für die Geschäftsleitung werden darauf abgestützt.

Für den Konzern ist der Umsatz einer der wichtigsten Leistungsindikatoren, was dazu verleiten könnte Umsatz zu verbuchen, bevor die Kontrolle auf den Käufer übergegangen ist.

Unsere Vorgehensweise

Wir haben die Angemessenheit der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns in Bezug auf die Umsatzerfassung untersucht, einschliesslich der für die Vertriebskosten angewandten Erfassungs- und Ausweiskriterien.

Aufgrund der starken Abhängigkeit der Umsatzerfassung von der IT beurteilten wir zudem die Integrität des allgemeinen IT-Kontrollumfelds und testeten die operative Wirksamkeit der wichtigsten IT-Applikationskontrollen. Wir führten zudem eine detaillierte Prüfung der Vollständigkeit und Genauigkeit der zugrundeliegenden Kundenstammdaten durch, indem wir Pflichtfelder und wichtige Funktionentrennungen beurteilten.

Zudem identifizierten wir Transaktionen für weitere Abklärungen, die Abweichungen vom Standardprozess aufwiesen, und validierten Existenz und Genauigkeit des entsprechenden Bestands. Wir testeten zudem die operative Wirksamkeit der Kontrollen bezüglich Berechnung und Überwachung der Vertriebskosten.

Wir führten zudem eine monatliche Trendanalyse für den Umsatz pro Markt durch, indem wir unter Einbezug interner und externer Referenzwerte unser Verständnis der jeweiligen Märkte anwandten und so die berichteten Umsätze mit unseren Erwartungen verglichen.

Wir haben zudem die Beschreibung des Rechnungslegungsgrundsatzes betreffend Umsatz sowie die Offenlegung von Informationen zum Umsatz innerhalb der Konzernrechnung auf deren Angemessenheit hin überprüft.

Weitere Informationen zur Umsatzerfassung sind an folgenden Stellen im Konzernanhang enthalten:

- Anmerkung 1, "Grundsätze der Rechnungslegung"
- Anmerkung 3, "Analyse nach Segmenten"



Buchwert von Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2019 weist der Konzern Goodwill im Betrag von CHF 28'896 Millionen und zeitlich unbestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte von CHF 15'966 Millionen aus. Diese müssen mindestens einmal jährlich auf Wertbeeinträchtigungen geprüft werden. Die Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte hängt vom Erreichen genügender künftiger Nettogeldzuflüsse ab.

Unsere Vorgehensweise

Wir beurteilten die Genauigkeit der Werthaltigkeitstests in Bezug auf wesentliche Positionen von Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten, die Angemessenheit der getroffenen Annahmen und die von der Geschäftsleitung angewandte Methodik zur Aufbereitung der Cashflow-Prognosen. Wir testeten zudem die Ausgestaltung, die Einrichtung und die operative Wirksamkeit von Kontrollen über die Aufstellung von Werthaltigkeitstests.

Die Geschäftsleitung wendet Ermessen an bei der Zuordnung dieser Vermögenswerte zu einzelnen Zahlungsmittel generierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGUs), der Einschätzung der zukünftigen Leistung und Aussichten dieser CGUs sowie bei der Bestimmung angemessener, der Bewertung zugrundeliegender Annahmen

Im Jahr 2019 wurde ein Wertminderungsaufwand von CHF 1'484 Millionen für Goodwill und zeitlich unbestimmte Vermögenswerte auf mehreren CGUs erfasst.

Für eine nach quantitativen und qualitativen Faktoren bestimmte Stichprobe von CGUs, beurteilten wir die historische Genauigkeit der Planzahlen und Prognosen mittels eines Vergleichs der vorjährigen Prognosen und der effektiv erzielten Leistung im aktuellen Jahr. Wir verglichen diese mit den aktuellsten von der Geschäftsleitung genehmigten Planzahlen und Prognosen.

Wir hinterfragten zudem die Robustheit der wichtigsten Annahmen bezüglich der erzielbaren Beträge, (die höheren Werte aus „Nutzungswert“ und „Fair Value abzüglich Veräusserungskosten“), einschliesslich der Bestimmung der CGUs, der Cashflow-Prognosen, der langfristigen Wachstumsrate und der Diskontsätze aufgrund unseres Verständnisses der wirtschaftlichen Aussichten der entsprechenden Vermögenswerte. Im Weiteren ermittelten und analysierten wir Veränderungen von Annahmen zu früheren Perioden, beurteilten die Angemessenheit von Annahmen und verglichen Annahmen mit öffentlich zugänglichen Daten.

Wir haben zudem die Angemessenheit des Ausweises dieser Werthaltigkeitstests sowie der verbuchten Wertminderungen beurteilt.

Weitere Informationen zum Buchwert von Goodwill und zeitlich unbestimmten immateriellen Vermögenswerten sind an folgenden Stellen im Konzernanhang enthalten:

- Anmerkung 1, "Grundsätze der Rechnungslegung"
- Anmerkung 9, "Goodwill und immaterielle Vermögenswerte"



Ertragssteuern

Prüfungssachverhalt

Der Konzern ist weltweit in Gebieten mit unterschiedlicher Steuerhoheit tätig. Lokale Steuerbehörden stellen regelmässig Steuerangelegenheiten in Frage, so zum Beispiel die konzerninterne Finanzierung, konzerninterne Vereinbarungen zu Preisen und Lizenzabgaben, unterschiedliche Geschäftsmodelle und andere transaktionsbezogene Sachverhalte.

Wann immer die Höhe der Steuerverbindlichkeit oder des Steuerguthabens ungewiss ist, bildet der Konzern die bestmöglichen Schätzungen der Resultate basierend auf den in der jeweiligen Steuerhoheit bekannten Fakten.

Unsere Vorgehensweise

Wir beurteilten die Einschätzungen der Geschäftsleitung zu Steuerrisiken, Steuerlasten und -eventualitäten mittels Beizug unserer lokalen Steuerspezialisten und testeten die Ausgestaltung, die Einrichtung und die operative Wirksamkeit von entsprechenden Kontrollen. Drittmeinungen, frühere und aktuelle Erfahrungen mit den jeweiligen Steuerbehörden und die Fachkenntnisse unserer eigenen Steuerspezialisten wurden eingesetzt, um die Angemessenheit der Annahmen der Geschäftsleitung bezüglich derer bestmöglichen Schätzung des wahrscheinlichsten Ergebnisses zu beurteilen.

Unser Prüfungsansatz beinhaltete zusätzliche Prüfungshandlungen auf Konzernstufe zur Beurteilung ungewisser Steuersituationen auf globaler Ebene des Konzerns, insbesondere in Bezug auf Verrechnungspreise, konzerninterne Finanzierungen und Zahlungen im Rahmen von zentralisierten Geschäftsmodellen, die mehrere Steuerhoheiten betreffen. Wir nutzten unsere eigenen Steuerkenntnisse und -erfahrungen mit ähnlichen Konzernen, um zu einer Schlussfolgerung bezüglich der bestmöglichen Schätzung der Geschäftsleitung zum Resultat aus den weltweiten ungewissen und über mehrere Rechtssysteme bestehenden Steuerpositionen des Konzerns zu gelangen.

Weitere Informationen zu Ertragssteuern sind an folgenden Stellen im Konzernanhang enthalten:

- Anmerkung 1, "Grundsätze der Rechnungslegung"
- Anmerkung 13, "Steuern"

Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Konzernrechnung, der Jahresrechnung, des Vergütungsberichtes und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Konzernrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Konzernrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

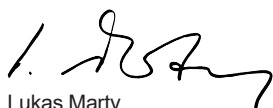
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Scott Cormack
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Lukas Marty
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 12. Februar 2020

Dieser Bericht ist eine Übersetzung des rechtsgültigen englisch-sprachigen Originals. Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der englische Wortlaut massgebend.

KPMG AG, Esplanade de Pont-Rouge 6, Postfach 1571, CH-1211 Genf 26

KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben je Aktie und des Personalbestands)

	2019	2018
Ergebnisse		
Umsatz	92 568	91 439
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	16 260	15 521
in % des Umsatzes	17,6%	17,0%
Operatives Ergebnis ^(a)	13 674	13 789
in % des Umsatzes	14,8%	15,1%
Steuern	3 159	3 439
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)	12 609	10 135
in % des Umsatzes	13,6%	11,1%
Total Dividende	7 795 ^(c)	7 230
Abschreibungen auf Sachanlagen ^(d)	3 488	3 604
Bilanz und Geldflussrechnung		
Kurzfristige Vermögenswerte	35 663	41 003
Langfristige Vermögenswerte	92 277	96 012
Total Aktiven	127 940	137 015
Kurzfristiges Fremdkapital	41 615	43 030
Langfristiges Fremdkapital	33 463	35 582
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	52 035	57 363
Nicht beherrschende Anteile	827	1 040
Nettoverschuldung ^(a)	27 138	30 330
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital (Gearing)	52,2%	52,9%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15 850	15 398
in % der Nettoverschuldung	58,4%	50,8%
Freier Geldfluss ^(a)	11 934	10 765
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven ^(d)	5 482	14 711
in % des Umsatzes	5,9%	16,1%
Angaben je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 929	3 014
Basisgewinn je Aktie	4.30	3.36
Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)	4.41	4.02
Dividende	2.70 ^(c)	2.45
Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie	62,8% ^(c)	72,9%
Börsenkurse (höchst)	113.20	86.50
Börsenkurse (tiefst)	79.86	72.92
Rendite ^(b)	2.4/3.4 ^(c)	2.8/3.4
Börsenkapitalisierung	301 772	237 363
Personalbestand (in Tausend)	291	308

(a) Bestimmte finanzielle Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS definiert sind, werden von der Geschäftsleitung dazu verwendet, die finanzielle und operative Leistung der Gruppe zu bewerten. In dem Dokument zu den alternativen Leistungskennzahlen, das unter <https://www.nestle.com/investors/publications> veröffentlicht ist, werden diese nicht nach IFRS definierten finanziellen Leistungskennzahlen definiert.

(b) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr) und der höchsten/tiefsten Aktienkurse.

(c) Gemäss Antrag des Verwaltungsrats der Nestlé AG.

(d) Beinhaltet Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten seit 2017.

2017	2016	2015	
			Ergebnisse
89 590	89 469	88 785	Umsatz
14 771	14 307	14 032	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)
16,5%	16,0%	15,8%	in % des Umsatzes
13 277	13 693	13 382	Operatives Ergebnis ^(a)
14,8%	15,3%	15,1%	in % des Umsatzes
2 773	4 413	3 305	Steuern
7 156	8 531	9 066	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)
8,0%	9,5%	10,2%	in % des Umsatzes
7 124	7 126	6 937	Total Dividende
3 560	2 795	2 861	Abschreibungen auf Sachanlagen ^(d)
			Bilanz und Geldflussrechnung
31 884	32 042	29 434	Kurzfristige Vermögenswerte
101 326	99 859	94 558	Langfristige Vermögenswerte
133 210	131 901	123 992	Total Aktiven
38 189	37 517	33 321	Kurzfristiges Fremdkapital
32 792	28 403	26 685	Langfristiges Fremdkapital
60 956	64 590	62 338	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital
1 273	1 391	1 648	Nicht beherrschende Anteile
21 369	13 913	15 425	Nettoverschuldung ^(a)
35,1%	21,5%	24,7%	Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital (Gearing)
14 199	15 582	14 302	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
66,4%	112,0%	92,7%	in % der Nettoverschuldung
9 358	10 108	9 945	Freier Geldfluss ^(a)
6 569	5 462	4 883	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven ^(d)
7,3%	6,1%	5,5%	in % des Umsatzes
			Angaben je Aktie
3 092	3 091	3 129	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)
2.31	2.76	2.90	Basisgewinn je Aktie
3.55	3.40	3.31	Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)
2.35	2.30	2.25	Dividende
101,7%	83,3%	77,6%	Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie
86.40	80.05	77.00	Börsenkurse (höchst)
71.45	67.00	64.55	Börsenkurse (tiefst)
2.7/3.3	2.9/3.4	2.9/3.5	Rendite ^(b)
256 223	226 310	229 947	Börsenkaptalisierung
323	328	335	Personalbestand (in Tausend)

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften

Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange erfüllen die wichtigsten Tochtergesellschaften folgende Kriterien:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Millionen oder Äquivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Millionen oder Äquivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Millionen oder Äquivalent überschreiten;
- Gemeinschaftliche Vereinbarungen und Assoziierte Gesellschaften sind aufgeführt, wenn sie den Anteil am Ergebnis von CHF 10 Millionen oder Äquivalent überschreiten und/oder die Anlage von der Gruppe von CHF 50 Millionen oder Äquivalent überschreiten.

Die von Nestlé S.A. direkt gehaltenen Gesellschaften, die die obenerwähnten Kriterien nicht erfüllen, sind mit ° bezeichnet.

Folgende Gesellschaften werden alle vollkonsolidiert, ausgenommen:

- 1) Gemeinschaftliche Vereinbarungen, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden;
- 2) Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die im Verhältnis zur Beteiligung des vertraglich vereinbarten Anteils (in der Regel 50%) von Nestlé konsolidiert werden;
- 3) Assoziierte Gesellschaften, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen. Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtanteil, sofern nicht anders angegeben.

- △ Unternehmungen, die an der Börse notiert sind
- ◇ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Europa					
Österreich					
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien		100%	EUR	35 000
Nestlé Österreich GmbH	Wien		100%	EUR	7 270 000
Aserbaidshan					
Nestlé Azerbaijan LLC	Baku	100%	100%	USD	200 000
Belarus					
LLC Nestlé Bel	° Minsk	100%	100%	BYN	410 000
Belgien					
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles		100%	EUR	550 000
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles		100%	EUR	3 818 140
Nestlé Catering Services N.V.	Bruxelles		100%	EUR	14 035 500
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle		100%	EUR	5 601 257
Bosnien-Herzegowina					
Nestlé Adriatic BH d.o.o.	Sarajevo	100%	100%	BAM	2 151

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Bulgarien					
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia		100%	BGN	10 234 933
Kroatien					
Nestlé Adriatic d.o.o.	Zagreb	100%	100%	HRK	14 685 500
Tschechische Republik					
Mucos Pharma CZ, s.r.o.	Pruhonice		100%	CZK	160 000
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha		100%	CZK	300 000 000
Tivall CZ, s.r.o.	Krupka		100%	CZK	400 000 000
Dänemark					
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen		100%	DKK	44 000 000
Nestlé Professional Food A/S	Faxe		100%	DKK	12 000 000
Glycom A/S	³⁾ Copenhagen	35,7%	35,7%	DKK	1 735 725
Finnland					
Puljonki Oy	Juuka		100%	EUR	85 000
Suomen Nestlé Oy	Espoo		100%	EUR	6 000 000
Frankreich					
Centres de Recherche et Développement Nestlé S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	3 138 230
Herta S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	12 908 610
Nespresso France S.A.S.	Paris		100%	EUR	1 360 000
Nestlé Entreprises S.A.S.	[◇] Noisiel		100%	EUR	739 559 392
Nestlé Excellence Supports France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	1 356 796
Nestlé France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	130 925 520
Nestlé France M.G. S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	50 000
Nestlé Health Science France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	57 943 072
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	21 091 872
Nestlé Waters S.A.S.	[◇] Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	254 825 042
Nestlé Waters France S.A.S.	[◇] Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	44 856 149
Nestlé Waters Management & Technology S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	38 113
Nestlé Waters Marketing & Distribution S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	26 740 940
Nestlé Waters Supply Est S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	17 539 660
Nestlé Waters Supply Sud S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	7 309 106
Société des Produits Alimentaires de Caudry S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	8 670 319
Société Immobilière de Noisiel S.A.	[◇] Noisiel		100%	EUR	22 753 550
Société Industrielle de Transformation de Produits Agricoles S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	9 718 000
Cereal Partners France SNC	¹⁾ Noisiel		50%	EUR	3 000 000
L'Oréal S.A. ^(a)	^{Δ3)} Paris	23,3%	23,3%	EUR	111 623 441
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 147,3 Milliarden, Valorenummer (ISIN) FR0000120321</i>					
Lactalis Nestlé Produits Frais S.A.S.	³⁾ Laval	40%	40%	EUR	69 208 832

^(a) Stimmrechtanteile entsprechen 23,3%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Georgien					
Nestlé Georgia LLC	Tbilisi	100%	100%	CHF	700 000
Deutschland					
Mucos Pharma GmbH & Co. KG	Berlin		100%	EUR	—
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main		100%	EUR	214 266 628
Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	Freiburg i. Br.		100%	EUR	52 000
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	◊ Frankfurt am Main		100%	EUR	60 000 000
Nestlé Waters Deutschland GmbH	Frankfurt am Main		100%	EUR	10 566 000
Terra Canis GmbH	München		80%	EUR	60 336
C.P.D. Cereal Partners Deutschland GmbH & Co. OHG	¹⁾ Frankfurt am Main		50%	EUR	511 292
Trinks GmbH	³⁾ Braunschweig		25%	EUR	2 360 000
Trinks Süd GmbH	³⁾ München		25%	EUR	260 000
Griechenland					
Nespresso Hellas S.A.	Maroussi	100%	100%	EUR	500 000
Nestlé Hellas S.A.	Maroussi	100%	100%	EUR	5 269 765
C.P.W. Hellas Breakfast Cereals S.A.	¹⁾ Maroussi		50%	EUR	201 070
Ungarn					
Nestlé Hungária Kft.	Budapest		100%	HUF	6 000 000 000
Italien					
Nespresso Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	250 000
Nestlé Italiana S.p.A.	Assago	100%	100%	EUR	25 582 492
Sanpellegrino S.p.A.	San Pellegrino Terme		100%	EUR	58 742 145
Kasachstan					
Nestlé Food Kazakhstan LLP	Almaty	100%	100%	KZT	91 900
Litauen					
UAB «Nestlé Baltics»	Vilnius	100%	100%	EUR	31 856
Luxemburg					
Compagnie Financière du Haut-Rhin S.A.	◊ Luxembourg		100%	EUR	105 200 000
Nespresso Luxembourg Sàrl	Luxembourg		100%	EUR	12 525
Nestlé Finance International Ltd	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	440 000
Nestlé Treasury International S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	1 000 000
NTC-Europe S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	3 565 000
IVC New TopHolding S.A.	³⁾ Luxembourg	20%	20%	GBP	16 170 000
Mazedonien					
Nestlé Adriatik Makedonija d.o.o.e.l.	Skopje-Karpos		100%	MKD	31 065 780

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Malta					
Nestlé Malta Ltd	Lija		100%	EUR	116 470
Moldawien					
LLC Nestlé	° Chisinau	100%	100%	USD	1 000
Niederlande					
East Springs International N.V.	° Amsterdam		100%	EUR	25 370 000
MCO Health B.V.	Almere		100%	EUR	418 000
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	680 670
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	11 346 000
Norwegen					
AS Nestlé Norge	Bærum		100%	NOK	81 250 000
Polen					
Nestlé Polska S.A.	Warszawa	88,5%	100%	PLN	42 459 600
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. Z o.o.	¹⁾ Torun	50%	50%	PLN	14 572 838
Portugal					
Nestlé Business Services Lisbon, S.A.	Oeiras		100%	EUR	50 000
Nestlé Portugal, Unipessoal, Lda.	Oeiras		100%	EUR	30 000 000
Cereal Associados Portugal A.E.I.E.	¹⁾ Oeiras		50%	EUR	99 760
Irische Republik					
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin		100%	EUR	1 270
Wyeth Nutritionals Ireland Ltd	Askeaton		100%	USD	10 000 000
WyNutri Ltd	Dublin		100%	USD	1
Republik Serbien					
Nestlé Adriatic S d.o.o., Beograd-Surcin	Beograd-Surcin		100%	RSD	12 222 327 814
Rumänien					
Nestlé Romania S.R.L.	Bucharest		100%	RON	132 906 800
Russland					
LLC Atrium Innovations Rus	Moscow		100%	RUB	6 000 000
Nestlé Kuban LLC	Timashevsk	67,4%	100%	RUB	21 041 793
Nestlé Rossiya LLC	Moscow	84,1%	100%	RUB	880 154 115
Cereal Partners Rus, LLC	¹⁾ Moscow	35%	50%	RUB	39 730 860
Slowakische Republik					
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza		100%	EUR	13 277 568

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Slowenien					
Nestlé Adriatic Trgovina d.o.o.	° Ljubljana	100%	100%	EUR	8 763
Spanien					
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)		100%	EUR	100 000 000
Nestlé Global Services Spain, S.L.	° Esplugues de Llobregat (Barcelona)		100%	EUR	3 000
Nestlé Purina PetCare España S.A.	Castellbisbal (Barcelona)		100%	EUR	12 000 000
Productos del Café S.A.	Reus (Tarragona)		100%	EUR	6 600 000
Cereal Partners España A.E.I.E.	¹⁾ Esplugues de Llobregat (Barcelona)		50%	EUR	120 202
Schweden					
Nestlé Sverige AB	Helsingborg		100%	SEK	20 000 000
Schweiz					
DPA (Holding) S.A.	° Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Entreprises Maggi S.A.	◇ Cham	100%	100%	CHF	100 000
Intercona Re AG	◇ Châtel-St-Denis		100%	CHF	35 000 000
Microbiome Diagnostics Partners S.A.	° Epalinges	100%	100%	CHF	100 000
Nespresso IS Services S.A.	° Lausanne	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé Capital Advisers S.A.	° Vevey	100%	100%	CHF	400 000
Nestlé Enterprises SA	° Vevey	100%	100%	CHF	3 514 000
Nestlé Finance S.A.	◇ Cham		100%	CHF	30 000 000
Nestlé Nespresso S.A.	Lausanne	100%	100%	CHF	2 000 000
Nestlé Operational Services Worldwide S.A.	Bussigny-près-Lausanne	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Henniez		100%	CHF	5 000 000
Nestlé S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	100%	CHF	6 500 000
Nutrition-Wellness Venture AG	◇ Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Provestor AG	° Cham	100%	100%	CHF	2 000 000
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	8 746 750
Sofinol S.A.	Manno		100%	CHF	3 000 000
Somafa S.A.	° Cham	100%	100%	CHF	400 000
Vetropa S.A.	° Fribourg	100%	100%	CHF	2 500 000
CPW Operations Sàrl	^{*1)} Prilly	50%	50%	CHF	20 000
CPW S.A.	^{*1)} Prilly	50%	50%	CHF	10 000 000
Eckes-Granini (Suisse) S.A.	²⁾ Henniez		49%	CHF	2 000 000
Türkei					
Erikli Su ve Mesrubat Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa		100%	TRY	20 700 000
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul		99,9%	TRY	35 000 000
Cereal Partners Gıda Ticaret Limited Sirketi	¹⁾ Istanbul		50%	TRY	88 080 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Ukraine					
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv		100%	UAH	799 965
LLC Technocom	Kharviv	100%	100%	UAH	119 658 066
JSC «Lviv Confectionery Factory» «Svitoch»	Lviv		100%	UAH	88 111 060
PRJSC Volynholding	Torchyn		100%	UAH	100 000
Grossbritannien					
Nespresso UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	275 000
Nestec York Ltd	Gatwick		100%	GBP	500 000
Nestlé Holdings (UK) PLC	^o Gatwick		100%	GBP	77 940 000
Nestlé Purina PetCare (UK) Ltd	Gatwick		100%	GBP	44 000 000
Nestlé UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	129 972 342
Nestlé Waters UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	640
Osem UK Ltd	London		100%	GBP	2 000
Princes Gate Water Ltd	Pembrokeshire		90%	GBP	199 630
Tailsco Ltd	London		83%	GBP	16
Vitafo (International) Ltd	Liverpool		100%	GBP	625 379
Cereal Partners UK	¹⁾ Herts		50%	GBP	—
Froneri Ltd ^(b)	¹⁾ Northallerton	21,8%	44%	EUR	14 534
Phagenesis Ltd	^{o3)} Manchester	29,2%	29,2%	GBP	16 146

^(b) Ausschliesslich Vorzugsaktien ohne Stimmrecht. Stimmrechtanteile entsprechen 50%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Afrika					
Algerien					
Nestlé Algérie SpA	Alger	<0,1%	49%	DZD	650 000 000
Nestlé Industrie Algérie SpA	° Alger	49%	49%	DZD	1 100 000 000
Nestlé Waters Algérie SpA	Blida		49%	DZD	377 606 250
Angola					
Nestlé Angola Lda	Luanda		100%	AOA	1 791 870 000
Burkina Faso					
Nestlé Burkina Faso S.A.	Ouagadougou		100%	XOF	50 000 000
Kamerun					
Nestlé Cameroun S.A.	Douala		100%	XAF	4 323 960 000
Côte d'Ivoire					
Nestlé Côte d'Ivoire S.A.	△ Abidjan		86,5%	XOF	5 517 600 000
<i>Kotiert an der Börse von Abidjan, Börsenkapitalisierung XOF 8,7 Milliarden, Valorenummer (ISIN) CI0009240728</i>					
Ägypten					
Caravan Marketing Company S.A.E.	Giza	100%	100%	EGP	33 000 000
Nestlé Egypt S.A.E.	Giza	100%	100%	EGP	80 722 000
Nestlé Waters Egypt S.A.E.	Cairo		63,8%	EGP	90 140 000
Gabun					
Nestlé Gabon, S.A.	Libreville	90%	90%	XAF	344 000 000
Ghana					
Nestlé Central and West Africa Ltd	Accra		100%	GHS	145 746 000
Nestlé Ghana Ltd	Accra		76%	GHS	20 100 000
Kenia					
Nestlé Equatorial African Region Ltd	Nairobi	100%	100%	KES	2 507 242 000
Nestlé Kenya Ltd	Nairobi	100%	100%	KES	226 100 400
Mauritius					
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis	100%	100%	MUR	2 488 071
Marokko					
Nestlé Maghreb S.A.	° Casablanca	100%	100%	MAD	300 000
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida	94,7%	94,7%	MAD	156 933 000
Nigeria					
Nestlé Nigeria Plc	△ Ilupeju	66,2%	66,2%	NGN	396 328 126
<i>Kotiert an der Nigerian Stock Exchange, Börsenkapitalisierung NGN 1165,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) NGNESTLE0006</i>					

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Senegal					
Nestlé Sénégal S.A.	Dakar		100%	XOF	1 620 000 000
Südafrika					
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Johannesburg	100%	100%	ZAR	759 735 000
Clover Waters Proprietary Limited	³⁾ Johannesburg		30%	ZAR	56 021 890
Tunesien					
Nestlé Tunisie S.A.	^o Tunis	99,5%	99,5%	TND	8 438 280
Nestlé Tunisie Distribution S.A.	Tunis	<0,1%	99,5%	TND	100 000
Sambia					
Nestlé Zambia Trading Ltd	Lusaka		100%	ZMW	2 317 500
Simbabwe					
Nestlé Zimbabwe (Private) Ltd	Harare		100%	ZWL	19 626 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nord- und Südamerika					
Argentinien					
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires		50,9%	ARS	92 524 285
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	100%	100%	ARS	3 384 352 000
Bolivien					
Industrias Alimenticias Fagal S.R.L.	Santa Cruz		100%	BOB	175 556 000
Nestlé Bolivia S.A.	Santa Cruz		100%	BOB	191 900
Brasilien					
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha		100%	BRL	264 766 192
Dairy Partners Americas Manufacturing Brasil Ltda	São Paulo	100%	100%	BRL	39 468 974
Nestlé Brasil Ltda	São Paulo	100%	100%	BRL	463 707 038
Nestlé Nordeste Alimentos e Bebidas Ltda	Feira de Santana		100%	BRL	259 547 969
Nestlé Sul – Alimentos e Bebidas Ltda	Carazinho		100%	BRL	73 049 736
Nestlé Waters Brasil – Bebidas e Alimentos Ltda	São Paulo	100%	100%	BRL	87 248 341
SOCOPAL – Sociedade Comercial de Corretagem de Seguros e de Participações Ltda	° São Paulo	100%	100%	BRL	2 155 600
CPW Brasil Ltda	¹⁾ Caçapava		50%	BRL	7 885 520
Dairy Partners Americas Brasil Ltda	³⁾ São Paulo	49%	49%	BRL	300 806 368
Dairy Partners Americas Nordeste – Produtos Alimentícios Ltda	³⁾ Garanhuns		49%	BRL	100 000
Kanada					
Atrium Innovations Inc.	Westmount (Québec)		99,6%	CAD	219 940 960
Nestlé Canada Inc.	Toronto (Ontario)		100%	CAD	47 165 540
Nestlé Capital Canada Ltd	◇ Toronto (Ontario)		100%	CAD	1 010
Kaiman-Inseln					
Hsu Fu Chi International Limited	◇ Grand Cayman		60%	SGD	7 950 000
Chile					
Nespresso Chile S.A.	Santiago de Chile		99,8%	CLP	1 000 000
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,7%	99,8%	CLP	11 832 926 000
Cereales CPW Chile Ltda	¹⁾ Santiago de Chile		50%	CLP	3 026 156 114
Aguas CCU – Nestlé Chile S.A.	³⁾ Santiago de Chile		49,8%	CLP	49 799 375 321
Kolumbien					
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	52,4%	100%	COP	126 397 400
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda	Bogotá	99,8%	100%	COP	200 000 000
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	100%	100%	COP	1 291 305 400
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	17 030 000 000
Costa Rica					
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Heredia		100%	CRC	18 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Kuba					
Coralac S.A.	La Habana		60%	USD	6 350 000
Los Portales S.A.	La Habana		50%	USD	24 110 000
Nescor, S.A.	Artemisa		50,9%	USD	32 200 000
Dominikanische Republik					
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	98,7%	99,9%	DOP	1 657 445 000
Silsa Dominicana S.A.	Santo Domingo		99,9%	USD	50 000
Ecuador					
Ecuajugos S.A.	Quito		100%	USD	521 583
Industrial Surindu S.A.	Quito		100%	USD	3 000 000
Nestlé Ecuador S.A.	Quito		100%	USD	1 776 760
Terrafertil S.A.	Tabacundo		60%	USD	525 800
El Salvador					
Nestlé El Salvador, S.A. de C.V.	San Salvador	100%	100%	USD	4 457 200
Guatemala					
Industrias Consolidadas de Occidente, S.A.	° Chimaltenango	100%	100%	GTQ	300 000
Malher, S.A.	Guatemala City		100%	GTQ	100 075 000
Nestlé Guatemala S.A.	Guatemala City		100%	GTQ	23 460 600
TESOCORP, S.A.	° Guatemala City	100%	100%	GTQ	5 000
Honduras					
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa		100%	PAB	200 000
Jamaika					
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston		100%	JMD	49 200 000
Mexiko					
Malhemex, S.A. de C.V.	° México, D.F.	100%	100%	MXN	50 000
Manantiales La Asunción, S.A.P.I. de C.V. (c)	México, D.F.		40%	MXN	1 035 827 492
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	500 050 000
Nescalín, S.A. de C.V.	◊ México, D.F.	100%	100%	MXN	445 826 740
Nespresso México, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	10 050 000
Nestlé Holding México, S.A. de C.V.	◊ México, D.F.	100%	100%	MXN	50 000
Nestlé México, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	4 407 532 730
Nestlé Servicios Corporativos, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	170 100 000
Nestlé Servicios Industriales, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	1 050 000
Productos Gerber, S.A. de C.V.	Queretaro		100%	MXN	50 000
Ralston Purina México, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	9 257 112
Terrafertil México S.A.P.I. de C.V.	Tultitlán		60%	MXN	15 040 320
Waters Partners Services México, S.A.P.I. de C.V. (c)	México, D.F.		40%	MXN	620 000

(c) Stimmrechtanteile entsprechen 51%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Mexiko (Fortsetzung)					
Cereal Partners México, S.A. de C.V.	¹⁾ México, D.F.		50%	MXN	500 000
CPW México, S. de R.L. de C.V.	¹⁾ México, D.F.		50%	MXN	708 138 000
Nicaragua					
Compañía Centroamericana de Productos Lácteos, S.A.	Managua	66,1%	92,6%	NIO	10 294 900
Nestlé Nicaragua, S.A.	Managua		100%	USD	150 000
Panama					
Nestlé Panamá, S.A.	Panamá City	100%	100%	PAB	17 500 000
Unilac, Inc.	◊ Panamá City		100%	USD	750 000
Paraguay					
Nestlé Business Services Latam S.A.	◊ Asunción	99,9%	100%	PYG	100 000 000
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción		100%	PYG	100 000 000
Peru					
Nestlé Marcas Perú, S.A.C.	Lima	50%	100%	PEN	5 536 832
Nestlé Perú, S.A.	Lima	99,5%	99,5%	PEN	88 964 263
Puerto Rico					
Nestlé Puerto Rico, Inc.	Bayamon		100%	USD	500 000
Payco Foods Corporation	Bayamon		100%	USD	890 000
Trinidad und Tobago					
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn	95%	100%	USD	100 000
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	100%	TTD	35 540 000
Vereinigte Staaten					
BBC New Holdings, LLC	◊ Wilmington (Delaware)		68,3%	USD	0
Blue Bottle Coffee, Inc.	Wilmington (Delaware)		68,3%	USD	0
Chameleon Cold Brew, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Checkerboard Holding Company, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 001
Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
Foundry Foods, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Garden of Life LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Gerber Products Company	Fremont (Michigan)		100%	USD	1 000
HVL LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Lifelong Nutrition Inc.	Wilmington (Delaware)		50%	USD	1 200
Malher, Inc.	Stafford (Texas)		100%	USD	1 000
Merrick Pet Care, Inc.	Dallas (Texas)		100%	USD	1 000 000
Merrick Pet Care Holdings Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100
NDHH, LLC	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Capital Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Vereinigte Staaten (Fortsetzung)					
Nestlé Dreyer's Ice Cream Company	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé Health Science US Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé HealthCare Nutrition, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	50 000
Nestlé Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Nestlé Insurance Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
Nestlé Nutrition R&D Centers, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Prepared Foods Company	Philadelphia (Pennsylvania)		100%	USD	476 760
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)		100%	USD	1 000
Nestlé Purina PetCare Global Resources, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Nestlé R&D Center, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Regional GLOBE Office North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Transportation Company	Wilmington (Delaware)		100%	USD	100
Nestlé US Holdco, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000 000
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 700 000
NiMCo US, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
Osem USA Inc.	New York		100%	USD	30 000
Pure Encapsulations, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Red Maple Insurance Company	◊ Williston (Vermont)		100%	USD	1 200 000
Sweet Earth Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
The Häagen-Dazs Shoppe Company, Inc.	Centennial (Colorado)		100%	USD	0
The Stouffer Corporation	◊ Cleveland (Ohio)		100%	USD	0
TSC Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Vitality Foodservice, Inc.	Dover (Delaware)		100%	USD	1 240
Waggin' Train LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Zuke's LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Aimmune Therapeutics, Inc.	3) Wilmington (Delaware)		18,5%	USD	6 330
Axcella Health Inc.	3) Wilmington (Delaware)		10,3%	USD	23 082
Before Brands, Inc.	3) Wilmington (Delaware)		32,5%	USD	4 815
Cerecin Inc.	3) Wilmington (Delaware)		32,1%	USD	68 251
Seres Therapeutics, Inc.	3) Cambridge (Massachusetts)		9,8%	USD	69 994
Uruguay					
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo		100%	UYU	9 495 189
Venezuela					
Nestlé Cadipro, S.A.	Caracas		100%	VES	506
Nestlé Venezuela, S.A.	Caracas	100%	100%	VES	5

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Asien					
Afghanistan					
Nestlé Afghanistan Ltd	Kabul	100%	100%	USD	1 000 000
Bahrain					
Nestlé Bahrain Trading WLL	Manama	49%	49%	BHD	200 000
Al Manhal Water Factory (Bahrain) WLL	Manama		63%	BHD	300 000
Bangladesch					
Nestlé Bangladesh Limited	Dhaka	100%	100%	BDT	100 000 000
Region China					
Anhui Yinlu Foods Co., Limited	Chuzhou	100%	100%	CNY	303 990 000
Atrium Innovations (HK) Limited	° Hong Kong	100%	100%	HKD	1
Chengdu Yinlu Foods Co., Limited	Chengdu	100%	100%	CNY	215 800 000
Dongguan Hsu Chi Food Co., Limited	Dongguan		60%	HKD	700 000 000
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou	95,5%	95,5%	CNY	390 000 000
Henan Hsu Fu Chi Foods Co., Limited	Zhumadian		60%	CNY	224 000 000
Hsu Fu Chi International Holdings Limited	◊ Hong Kong		60%	USD	100 000
Hubei Yinlu Foods Co., Limited	Hanchuan	100%	100%	CNY	353 000 000
Nestlé (China) Limited	Beijing	100%	100%	CNY	250 000 000
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan	100%	100%	CNY	536 000 000
Nestlé Health Science (China) Limited	Taizhou City		100%	USD	32 640 000
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong	100%	100%	HKD	250 000 000
Nestlé Nespresso Beijing Limited	Beijing	100%	100%	CNY	7 000 000
Nestlé Purina PetCare Tianjin Limited	Tianjin	100%	100%	CNY	40 000 000
Nestlé Qingdao Limited	Laixi	100%	100%	CNY	930 000 000
Nestlé R&D (China) Limited	Beijing		100%	CNY	40 000 000
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai	95%	95%	CNY	200 000 000
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng	97%	97%	CNY	435 000 000
Nestlé Sources Shanghai Limited	Shanghai	100%	100%	CNY	1 149 700 000
Nestlé Sources Tianjin Limited	° Tianjin	95%	95%	CNY	204 000 000
Nestlé Taiwan Limited	Taipei	100%	100%	TWD	100 000 000
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin	100%	100%	CNY	785 000 000
Shandong Yinlu Foods Co., Limited	Jinan	100%	100%	CNY	146 880 000
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai		100%	CNY	83 000 000
Shanghai Totole First Food Limited	Shanghai	100%	100%	CNY	72 000 000
Shanghai Totole Food Limited	Shanghai	100%	100%	USD	7 800 000
Sichuan Haoji Food Co., Limited	Puge	80%	80%	CNY	80 000 000
Suzhou Hexing Food Co., Limited	Suzhou	100%	100%	CNY	40 000 000
Wyeth (Hong Kong) Holding Co., Limited	◊ Hong Kong	100%	100%	HKD	1 354 107 000
Wyeth (Shanghai) Trading Co., Limited	Shanghai		100%	USD	2 000 000
Wyeth Nutritional (China) Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	900 000 000
Xiamen Yinlu Foods Group Co., Limited	Xiamen	100%	100%	CNY	496 590 000
Yunnan Dashan Drinks Co., Limited	Kunming	100%	100%	CNY	35 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Indien					
Nestlé India Ltd	^Δ New Delhi	34,3%	62,8%	INR	964 157 160
<i>Kotiert an der Börse von Bombay, Börsenkapitalisierung INR 1426,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) INE239A01016</i>					
Indonesien					
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta	90,2%	90,2%	IDR	152 753 440 000
P.T. Nestlé Trading Indonesia	[°] Jakarta	1%	90,3%	IDR	60 000 000 000
P.T. Wyeth Nutrition Sduaenam	Jakarta		90%	IDR	2 500 000 000
Iran					
Nestlé Iran (Private Joint Stock Company)	Tehran	95,9%	95,9%	IRR	358 538 000 000
Nestlé Parsian (Private Joint Stock Company)	Tehran	60%	60%	IRR	1 000 000 000
Israel					
Assamim Gift Parcels Ltd	Shoam		73,8%	ILS	103
Beit Hashita-Asis Limited Partnership	Kibbutz Beit Hashita		100%	ILS	11 771 000
Materna Industries Limited Partnership	Kibbutz Maabarot		100%	ILS	10 000
Migdanot Habait Ltd	Shoam		100%	ILS	4 014
Nespresso Israel Ltd	Tel Aviv	100%	100%	ILS	1 000
OSEM Food Industries Ltd	Shoam		100%	ILS	176
OSEM Group Commerce Limited Partnership	Shoam		100%	ILS	100
OSEM Investments Ltd	Shoam	100%	100%	ILS	110 644 443
Tivall Food Industries Ltd	Kiryat Gat		100%	ILS	41 861 167
Japan					
Blue Bottle Coffee Japan, G.K.	Tokyo		68,3%	JPY	10 000 000
Nestlé Japan Ltd	Kobe	100%	100%	JPY	4 000 000 000
Nestlé Nespresso K.K.	Kobe		100%	JPY	10 000 000
Jordanien					
Ghadeer Mineral Water Co. WLL	Amman		75%	JOD	1 785 000
Nestlé Jordan Trading Company Ltd	Amman	50%	77,8%	JOD	410 000
Kuwait					
Nestlé Kuwait General Trading Company WLL	Safat	49%	49%	KWD	300 000
Libanon					
Société des Eaux Minérales Libanaises S.A.L.	Hazmieh		100%	LBP	1 610 000 000
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Baabda	100%	100%	CHF	1 750 000
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh		100%	LBP	160 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Malaysia					
Nestlé (Malaysia) Bhd.	^Δ Petaling Jaya	72,6%	72,6%	MYR	267 500 000
<i>Kotiert an der Börse von Kuala Lumpur, Börsenkapitalisierung MYR 34,5 Milliarden, Valorenummer (ISIN) MYL470700005</i>					
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	42 000 000
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	132 500 000
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	28 500 000
Nestlé Regional Service Centre (Malaysia) Sdn. Bhd.	[◊] Petaling Jaya	100%	100%	MYR	1 000 000
Purina PetCare (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	100%	100%	MYR	1 100 000
Wyeth Nutrition (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		100%	MYR	1 969 505
Cereal Partners (Malaysia) Sdn. Bhd.	¹⁾ Petaling Jaya	50%	50%	MYR	2 500 000
Oman					
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat	49%	49%	OMR	300 000
Pakistan					
Nestlé Pakistan Ltd	^Δ Lahore	59%	59%	PKR	453 495 840
<i>Kotiert an der Börse von Pakistan, Börsenkapitalisierung PKR 365,1 Milliarden, Valorenummer (ISIN) PK0025101012</i>					
Palästinensische Gebiete					
Nestlé Trading Private Limited Company	Bethlehem	97,5%	97,5%	JOD	200 000
Philippinen					
Nestlé Business Services AOA, Inc.	Bulacan	100%	100%	PHP	70 000 000
Nestlé Philippines, Inc.	Cabuyao	55%	100%	PHP	2 300 927 400
Penpro, Inc. ^(d)	[◊] Makati City		88,5%	PHP	630 000 000
Wyeth Philippines, Inc.	Makati City	100%	100%	PHP	743 134 900
CPW Philippines, Inc.	¹⁾ Makati City	50%	50%	PHP	7 500 000
Katar					
Al Manhal Water Factory Co. Ltd WLL	Doha		51%	QAR	5 500 000
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	49%	QAR	1 680 000
Republik Korea					
Nestlé Korea Yuhan Chaegim Hoesa	Seoul		100%	KRW	15 594 500 000
Pulmuone Waters Co., Ltd	Gyeonggi-Do		51%	KRW	6 778 760 000
LOTTE-Nestlé (Korea) Co., Ltd	¹⁾ Cheongju		50%	KRW	52 783 120 000
Saudi-Arabien					
Al Anhar Water Factory Co. Ltd	Jeddah		64%	SAR	7 500 000
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh		64%	SAR	7 000 000
Nestlé Saudi Arabia LLC	Jeddah		75%	SAR	27 000 000
Nestlé Water Factory Co. Ltd	Riyadh		64%	SAR	15 000 000
Pure Water Factory Co. Ltd	Madinah		64%	SAR	5 000 000
SHAS Company for Water Services Ltd	Riyadh		64%	SAR	13 500 000
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam		64%	SAR	5 000 000

^(d) Stimmrechtanteile entsprechen 40%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Singapur					
Nestlé R&D Center (Pte) Ltd	Singapore		100%	SGD	20 000 000
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore	100%	100%	SGD	1 000 000
Nestlé TC Asia Pacific Pte Ltd	◊ Singapore	100%	100%	JPY	10 000 000 000
				SGD	2
Wyeth Nutritionals (Singapore) Pte Ltd	Singapore	100%	100%	SGD	2 059 971 715
Sri Lanka					
Nestlé Lanka PLC	△ Colombo	90,8%	90,8%	LKR	537 254 630
<i>Kotiert an der Börse von Colombo, Börsenkapitalisierung LKR 69,8 Milliarden, Valorenummer (ISIN) LK0128N00005</i>					
Syrien					
Nestlé Syria S.A.	Damascus	99,9%	99,9%	SYP	800 000 000
Thailand					
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok		100%	THB	880 000 000
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	235 000 000
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	49%	50%	THB	500 000 000
Vereinigte Arabische Emirate					
Nestlé Dubai Manufacturing LLC	Dubai	49%	49%	AED	300 000
Nestlé Middle East FZE	Dubai	100%	100%	AED	3 000 000
Nestlé Middle East Manufacturing LLC	◊ Dubai	49%	49%	AED	300 000
Nestlé Middle East Marketing FZE	Dubai		100%	AED	1 000 000
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	◊ Dubai	100%	100%	USD	2 997 343 684
Nestlé UAE LLC	Dubai	49%	49%	AED	2 000 000
Nestlé Waters Factory H&O LLC	Dubai		48%	AED	22 300 000
CP Middle East FZCO	1) Dubai	50%	50%	AED	600 000
Usbekistan					
Nestlé Food MChJ XK	◊ Tashkent	100%	100%	UZS	12 922 977 969
Vietnam					
La Vie Limited Liability Company	Long An		65%	USD	2 663 400
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	100%	KVND	1 261 151 498

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Ozeanien					
Australien					
Nestlé Australia Ltd	Sydney	100%	100%	AUD	274 000 000
Cereal Partners Australia Pty Ltd	¹⁾ Sydney		50%	AUD	107 800 000
Fidschi					
Nestlé (Fiji) Ltd	Lami	33%	100%	FJD	3 000 000
Französisch-Polynesien					
Nestlé Polynésie S.A.S.	Papeete		100%	XPF	5 000 000
Neukaledonien					
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.S.	Nouméa		100%	XPF	64 000 000
Neuseeland					
Nestlé New Zealand Limited	Auckland		100%	NZD	300 000
CPW New Zealand	¹⁾ Auckland		50%	NZD	—
Papua-Neuguinea					
Nestlé (PNG) Ltd	Lae		100%	PGK	11 850 000

Abteilungen für technische Beratung, Forschung und Entwicklung

Die gesamte wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung wird von spezialisierten Einheiten betreut, die wie folgt organisiert sind:

Technische Beratung	TA
Entwicklungszentren	D
Forschungszentren	R
Forschungs- und Entwicklungszentren	R&D
Produkt-Technologiezentren	PTC

Société des Produits Nestlé S.A. (SPN) betreibt die technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung. Im Rahmen von Abkommen erbringt SPN, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und liefert Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. SPN ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Folgende Einheiten gehören dazu:

		Ort der Tätigkeit			
Schweiz					
Nestlé Institute of Health Sciences		Ecublens			R
Nestlé Product Technology Centre Beverage		Orbe			PTC
Nestlé Product Technology Centre Dairy		Konolfingen			PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Nutrition		Konolfingen			PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Professional		Orbe			PTC
Nestlé Research		Lausanne			R
Nestlé System Technology Centre		Orbe			R und PTC
Société des Produits Nestlé S.A.		Vevey			TA
Australien					
CPW R&D Centre	1)	Wahgunyah			R&D
Chile					
Nestlé Development Centre		Santiago de Chile			D
Côte d'Ivoire					
Nestlé R&D Centre		Abidjan			R&D
Frankreich					
Nestlé Development Centre Dairy		Lisieux			D
Nestlé Product Technology Centre Water		Vittel			PTC
Nestlé R&D Centre		Aubigny			R&D
Nestlé R&D Centre		Tours			R&D
Froneri Development Center Glaces S.A.S.	1)	Beauvais			PTC

		Ort der Tätigkeit			
Deutschland					
Nestlé Product Technology Centre Food		Singen			PTC
Region China					
Nestlé R&D Centre		Beijing			R&D
Indien					
Nestlé Development Centre		Gurgaon			D
Irische Republik					
Nestlé Development Centre		Askeaton			D
Singapur					
Nestlé Development Centre		Singapore			D
Grossbritannien					
Nestlé Product Technology Centre Confectionery		York			PTC
CPW R&D Centre	1)	Staverton			R&D
Vereinigte Staaten					
Nestlé Development Centre		Fremont (Michigan)			D
Nestlé Development Centre		Marysville (Ohio)			D
Nestlé Development Centre		Solon (Ohio)			D
Nestlé Product Technology Centre Health Science		Bridgewater (New Jersey)			PTC
Nestlé Product Technology Centre Ice Cream		Bakersfield (California)			PTC
Nestlé Product Technology Centre PetCare		St. Louis (Missouri)			PTC
Nestlé R&D Centre		St. Joseph (Missouri)			R&D
CPW R&D Centre	1)	Minneapolis (Minnesota)			R&D

153. Jahresrechnung der Nestlé AG

183 Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2019

184 Bilanz zum 31. Dezember 2019

185 Anmerkungen zur Jahresrechnung

- 185 1. Grundsätze der Rechnungslegung
186 2. Erträge von Konzerngesellschaften
3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der
Aufwertung von Vermögenswerten
4. Finanzertrag
5. Weiterbelastete Aufwendungen von
Konzerngesellschaften
6. Wertberichtigungen und Amortisationen
187 7. Finanzaufwand
8. Steuern
9. Flüssige und geldnahe Mittel
10. Andere kurzfristige Forderungen
11. Finanzanlagen
188 12. Beteiligungen
13. Immaterielle Werte
14. Zinstragende Verbindlichkeiten
189 15. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten
16. Rückstellungen
17. Aktienkapital
190 18. Veränderungen des Eigenkapitals
19. Eigene Aktien
191 20. Eventualverbindlichkeiten
21. Performance Share Units, Restricted Stock
Units, Phantom Shares und Aktien für den
Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden,
die während des Jahres zugeteilt wurden
22. Vollzeitstellen
23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
192 24. Aktien und Optionsrechte

194 Antrag für die Gewinnverteilung

**196 Bericht der Revisionsstelle –
Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2019

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2019	2018
Erträge von Konzerngesellschaften	2	12 109	15 285
Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten	3	8 368	2 144
Übrige Erträge		118	110
Finanzertrag	4	302	202
Total Erträge		20 897	17 741
Weiterbelastete Aufwendungen von Konzerngesellschaften	5	(2 509)	(2 543)
Personalaufwand		(158)	(146)
Übriger Aufwand		(367)	(196)
Wertberichtigungen und Amortisationen	6	(3 082)	(1 847)
Finanzaufwand	7	(68)	(68)
Steuern	8	(478)	(673)
Total Aufwendungen		(6 662)	(5 473)
Jahresgewinn		14 235	12 268

Bilanz zum 31. Dezember 2019

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF			2019	2018
	Anmerkungen			
Aktiven				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Flüssige und geldnahe Mittel	9		631	262
Andere kurzfristige Forderungen	10		1 376	942
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			87	65
Total kurzfristige Vermögenswerte			2 094	1 269
Langfristige Vermögenswerte				
Finanzanlagen	11		13 353	7 857
Beteiligungen	12		20 775	28 693
Sachanlagen			1	1
Immaterielle Vermögenswerte	13		—	2 518
Total langfristige Vermögenswerte			34 129	39 069
Total Aktiven			36 223	40 338
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Zinstragende Verbindlichkeiten	14		1 657	2 023
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	15		1 180	2 107
Passive Rechnungsabgrenzungsposten			17	12
Rückstellungen	16		385	596
Total kurzfristiges Fremdkapital			3 239	4 738
Langfristiges Fremdkapital				
Zinstragende Verbindlichkeiten	14		1 503	1 635
Rückstellungen	16		547	496
Total langfristiges Fremdkapital			2 050	2 131
Total Fremdkapital			5 289	6 869
Eigenkapital				
Aktienkapital	17/18		298	306
Gesetzliche Gewinnreserven				
– Allgemeine gesetzliche Reserve	18		1 937	1 929
Freiwillige Gewinnreserven				
– Spezialreserve	18		12 519	19 299
– Vortrag	18		11 436	6 480
– Jahresgewinn	18		14 235	12 268
Eigene Aktien	18/19		(9 491)	(6 813)
Total Eigenkapital			30 934	33 469
Total Passiven			36 223	40 338

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, mit Sitz in Cham und Vevey, die weltweit Beteiligungsgesellschaften, assoziierte Gesellschaften sowie Joint Ventures umfasst.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt, gemäss dem historischen Kostenprinzip und unter Berücksichtigung der am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankauferkurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen, über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet, einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Zur Absicherung von Fremdwährungsgeschäften und -positionen benützt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte, Optionen, Währungsfutures und Fremdwährungsswaps. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen verrechnet, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag werden die Swaps zum Marktpreis bewertet und die daraus sich ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Die positiven Fair Values von Devisentermingeschäften und Zinsswaps sind in der Rubrik aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Die negativen Fair Values von Devisentermingeschäften und Zinsswaps sind in der Rubrik passive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Erfolgsrechnung

Laut schweizerischer Gesetzgebung sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Konzerngesellschaften.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Der Bilanzwert der Beteiligungen und Darlehen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Akquisitionskosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Beteiligungen und Darlehen werden nach dem Vorsichtsprinzip abgeschrieben, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre abgeschrieben wurden. Mobilien und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Immaterielle Vermögenswerte

Marken und andere gewerbliche Schutzrechte werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben oder ausnahmsweise über mehrere Jahre, ohne jedoch die Nutzungsdauer zu überschreiten.

Rückstellungen

Rückstellungen beinhalten gegenwärtige Verpflichtungen sowie Eventualschulden. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, wie zum Beispiel Ertragsausfälle. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Jahresgewinn) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverpflichtungen für ausländische Steuern.

2. Erträge von Konzerngesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Erträge von Konzerngesellschaften.

3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen, gewissen Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden. Im Jahr 2019 beinhaltet die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf von Beteiligungen an die Société des Produits Nestlé S.A. für CHF 1603 Millionen und aus dem Verkauf von Nestlé Skin Health S.A. für CHF 4135 Millionen. Zusätzlich ergab eine Rückbuchung der Bewertungseinschätzung von Beteiligungen vorheriger Perioden einen Nettoertrag von CHF 2435 Millionen. Im Jahr 2018 beinhaltete die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf des Süßwarengeschäfts in den Vereinigten Staaten von Amerika im Betrag von CHF 1431 Millionen.

4. Finanzertrag

In Millionen CHF

	2019	2018
Finanzertrag auf Darlehen an Konzerngesellschaften	302	202
	302	202

5. Weiterbelastete Aufwendungen von Konzerngesellschaften

Aufwendungen von zentralen Servicegesellschaften, die der Nestlé AG weiterbelastet werden.

6. Wertberichtigungen und Amortisationen

In Millionen CHF

	2019	2018
Beteiligungen und Darlehen	2 758	1 481
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	324	366
	3 082	1 847

7. Finanzaufwand

In Millionen CHF

	2019	2018
Finanzaufwand für Darlehen von Konzerngesellschaften	25	51
Übriger Finanzaufwand	43	17
	68	68

8. Steuern

In Millionen CHF

	2019	2018
Direkte Steuern	262	241
Anpassung aus Vorjahren	(130)	—
Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge	346	432
	478	673

9. Flüssige und geldnahe Mittel

Flüssige und geldnahe Mittel enthalten Einlagen mit Fälligkeiten unter drei Monaten.

10. Andere kurzfristige Forderungen

In Millionen CHF

	2019	2018
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften (Kontokorrente)	1 325	903
Übrige Forderungen	51	39
	1 376	942

11. Finanzanlagen

In Millionen CHF

	2019	2018
Darlehen an Konzerngesellschaften	13 329	7 842
Übrige Finanzanlagen	24	15
	13 353	7 857

12. Beteiligungen

In Millionen CHF

	2019	2018
Am 1. Januar	28 693	32 006
Zunahme/(Abnahme), netto	(5 978)	(2 621)
Wertberichtigungen	(1 940)	(692)
Am 31. Dezember	20 775	28 693

In der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe befindet sich eine Auflistung aller Gesellschaften, die die Nestlé AG direkt besitzt, und die wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG indirekt über andere Konzerngesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital. Am 31. Dezember 2019 hat die Nestlé AG Beteiligungen zu einem Nettobuchwert von CHF 6445 Millionen an ihre Tochtergesellschaft Société des Produits Nestlé S.A. verkauft oder eingebracht (siehe auch Anmerkung 3).

13. Immaterielle Werte

Dieser Betrag entspricht dem nicht abgeschriebenem Saldo der im Zusammenhang mit dem Erwerb von Atrium aktivierten Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten und den erworbenen unbefristeten globalen Rechten zur Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks, Vereinigte Staaten von Amerika ausgenommen. Am 31. Dezember 2019 wurden die Marken und anderen gewerblichen Schutzrechte an die Société des Produits Nestlé S.A. im Betrag von CHF 2226 Millionen verkauft.

14. Zinstragende Verbindlichkeiten

Kurzfristige zinstragende Verbindlichkeiten sind Schulden an Konzerngesellschaften.

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	2019	2018
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028	603	603
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024	900	899
Total Buchwert						1 503	1 502

Langfristige zinstragende Verbindlichkeiten betreffen die Emission von zwei Obligationen anleihen Nestlé AG am 28. Juni 2018. In 2018 betraf dies auch eine Verbindlichkeit an einer Konzerngesellschaft.

15. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2019	2018
Schulden an Konzerngesellschaften	993	1 897
Andere Verbindlichkeiten	187	210
	1 180	2 107

16. Rückstellungen

In Millionen CHF

	Unversicherte Risiken	Fremdwährungsrisiken	Schweizer und ausländische Steuern	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	475	134	329	154	1 092	1 021
Bildung von Rückstellungen	—	—	262	88	350	371
Verwendungen	—	—	(181)	(55)	(236)	(176)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	—	(134)	(131)	(9)	(274)	(124)
Am 31. Dezember	475	—	279	178	932	1 092
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					385	596

17. Aktienkapital

	2019	2018
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10	2 976 000 000	3 063 000 000
In Millionen CHF	298	306

Gemäss Artikel 5 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person mit mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Handelsregister eingetragen werden. Diese Einschränkung in der Eintragung gilt auch für Personen, die ganz oder teilweise ihre Aktien mittels Nutzniesser halten (gemäss diesem Artikel). In Artikel 11 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% des gesamten im Handelsregister aufgeführten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 5% oder mehr des Aktienkapitals besass.

18. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allg. gesetz- liche Reserve	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Total
Am 1. Januar 2019	306	1 929	19 299	18 748	(6 813)	33 469
Stornierung von 87 000 000 Aktien (ex-Aktienrückkaufprogramm)	(8)	8	(6 862)	—	6 862	—
Jahresgewinn	—	—	—	14 235	—	14 235
Dividende für 2018	—	—	—	(7 230)	—	(7 230)
Eigene Aktien, (netto)	—	—	—	—	(9 540)	(9 540)
Dividende auf eigene Aktien, die 2018 am Dividenden-Auszahlungstag gehalten wurden	—	—	82	(82)	—	—
Am 31. Dezember 2019	298	1 937	12 519	25 671	(9 491)	30 934

19. Eigene Aktien

In Millionen CHF

	2019		2018	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramm	88 858 659	9 009	78 741 659	6 173
Langfristige Bonuspläne	7 091 899	482	9 778 854	640
	95 950 558	9 491	88 520 513	6 813

Das Aktienkapital wurde um 87 000 000 Aktien von CHF 306 Millionen auf CHF 298 Millionen, durch Stornierung der erworbenen Aktien infolge des Aktienrückkaufprogramms, herabgesetzt. Der Anschaffungswert der stornierten Aktien beträgt CHF 6 862 Millionen.

Während des Jahres wurden 97 117 000 Aktien für das Aktienrückkaufprogramm zu einem Preis von CHF 9 698 Millionen erworben.

Die Gesellschaft hielt 7 091 899 Aktien, um die langfristigen Bonuspläne abzudecken. Während des Jahres wurden den Begünstigten der Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe 3 296 955 Aktien im Gesamtwert von CHF 221 Millionen ausgeliefert. Alle eigenen Aktien sind zum Anschaffungspreis bewertet.

Per 31. Dezember 2019 wurden 95 950 558 eigene Aktien der Nestlé AG gehalten. Dies entspricht 3,2% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2018 betrug die Anzahl eigener Aktien, die von der Nestlé AG gehalten wurden, 88 520 513; dies entsprach 2,9% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

20. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2019 betrug die Gesamtsumme der maximal gewährten Kreditgarantien und «Commercial Paper Programs» an Konzerngesellschaften sowie der Rückkaufvereinbarungen von ausgebenen Anleihen CHF 60 272 Millionen (2018: CHF 51 969 Millionen).

21. Performance Share Units, Restricted Stock Units, Phantom Shares und Aktien für den Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden, die während des Jahres zugeteilt wurden

In Millionen CHF

	2019		2018	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Performance Share Units, Restricted Stock Units und Phantom Shares, die an Nestlé AG Mitarbeitende zugeteilt wurden ^(a)	205 850	17	225 780	14
Beteiligungsplan für den kurzfristigen Bonus für Mitglieder der Konzernleitung ^(b)	83 855	7	54 641	4
Beteiligungsplan für Mitglieder des Verwaltungsrats ^(c)	57 552	5	81 040	6
	347 257	29	361 461	24

(a) Die Performance Share und Restricted Stock Units werden zum Fair Value am Zuteilungsdatum ausgewiesen, der 2019 CHF 81.14 (für Zuteilungen im März 2019) bzw. CHF 98.03 (für Zuteilungen im Oktober 2019) betrug (2018: CHF 59.96 für PSUs und CHF 66.62 für RSUs). Beeinhaltet 157 960 Performance Share Units, die der Konzernleitung zugeteilt wurden (2018: 180 355). Die Phantom Shares sind mit einem Aktienpreis von CHF 102.27 pro Unit im Jahr 2019 bewertet.

(b) Die Nestlé AG Aktien, die als Teil des kurzfristigen Bonus zugeteilt werden, werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im Januar 2020 bewertet. Die Werte von 2018 wurden vom abgezinsten Betrag (Abschlag von 16,038%) an den Marktwert angepasst.

(c) Als Vergütung erhaltene Nestlé AG Aktien für Mitglieder des Verwaltungsrats sowie seiner Ausschüsse werden zum Schlusskurs ex-Dividende bewertet. Die Werte von 2018 wurden vom abgezinsten Betrag (Abschlag von 16,038%) an den Marktwert angepasst.

22. Vollzeitstellen

Für die Nestlé AG lag die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

24. Aktien und Optionsrechte

Aktien und Optionsrechte im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats und diesen nahestehenden Personen

	2019	2018
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)
Paul Bulcke, Chairman	1 421 941	1 391 207
Henri de Castries, Vize-Präsident, Lead Independent Director	27 698	23 829
Beat W. Hess	48 988	45 649
Renato Fassbind	30 480	27 141
Ann M. Veneman	21 160	19 305
Eva Cheng	18 168	15 783
Patrick Aebischer	6 514	4 659
Ursula M. Burns	6 214	4 196
Kasper B. Rorsted	3 360	1 876
Pablo Isla	3 731	1 876
Kimberly A. Ross	4 559	2 545
Dick Boer	2 984	—
Dinesh Paliwal	1 484	—
Mitglieder, die den Verwaltungsrat 2019 verlassen haben	—	21 494
Insgesamt am 31. Dezember	1 597 281	1 559 560

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

Es befanden sich keine Optionsrechte im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats und diesen nahestehenden Personen.

Aktien und Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen

	2019		2018	
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Optionsrechte ^(b)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Optionsrechte ^(b)
Ulf Mark Schneider, VR-Delegierter (CEO)	300 957	—	23 234	—
Laurent Freixe	50 333	—	36 191	—
Chris Johnson	110 806	—	78 362	—
Patrice Bula	214 842	—	181 894	—
Marco Settembri	59 700	—	40 620	—
François-Xavier Roger	62 080	—	29 393	—
Magdi Batato	23 791	—	13 288	—
Stefan Palzer	6 186	—	2 616	—
Béatrice Guillaume-Grabisch	11 902	—	—	—
Leanne Geale	—	—	—	—
Maurizio Patarnello	23 961	—	16 533	—
Grégory Behar	11 924	—	3 611	—
Mitglieder, die die Konzernleitung 2019 verlassen haben	—	—	167 779	80 800
Insgesamt am 31. Dezember	876 482	—	593 521	80 800

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

(b) Das Subskriptionsverhältnis ist eine Option für eine Nestlé AG Aktie.

Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Antrag für die Gewinnverteilung

In CHF	2019	2018
Bilanzgewinn		
Vortrag	11 436 254 726	6 479 867 098
Jahresgewinn	14 234 889 934	12 267 820 563
	25 671 144 660	18 747 687 661
Wir beantragen folgende Verwendung:		
Dividende für 2019, CHF 2.70 pro Aktie auf 2 887 141 341 Aktien ^(a)		
(2018: CHF 2.45 auf 2 984 258 341 Aktien) ^(b)	7 795 281 621	7 311 432 935
	7 795 281 621	7 311 432 935
Vortrag auf neue Rechnung	17 875 863 039	11 436 254 726

(a) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (24. April 2020). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt.

(b) Der Betrag von CHF 81 816 792 bezieht sich auf die Dividenden von 33 394 609 eigenen gehaltenen Aktien, erworben zwischen den 1. Januar und dem Dividenden-Auszahlungstag Datum. Dieser Betrag wurde der Spezialreserve zugewiesen.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags an der jährlichen Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 2.70 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.76 pro Aktie. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt ist, ist der 24. April 2020. Ab dem 27. April 2020 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab 29. April 2020 ausbezahlt.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 12. Februar 2020

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Nestlé AG, Cham & Vevey

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Nestlé AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 183 bis 193) für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch

sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Scott Cormack
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Lukas Marty
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 12. Februar 2020

Dieser Bericht ist eine Übersetzung des rechtsgültigen englisch-sprachigen Originals. Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der englische Wortlaut massgebend.

KPMG AG, Esplanade de Pont-Rouge 6, Postfach 1571, CH-1211 Genf 26

KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

Anmerkungen

Anmerkungen

Anmerkungen